

Archiv SV Neusorg

Für das Jahr 2014

Vereinsausschuss

seit den Neuwahlen vom 17.02.2013

- **Vorstandschafft**

- 1. Vorsitzender: Norbert Högl
- 2. Vorsitzender: Christian König
- 3. Vorsitzender: Constantin Wedlich
- Kassier: Hubert Ließ
- Schriftführer: Johannes Demleitner

- **Abteilungsleiter:**

- Abteilungsleiter Fußball: Alexander Hörl (Rückzug aus gesundheitlichen Gründen im Juni 2014)
Kommissarisch besetzt durch
 - Patrick Müller (Hauptverantwortlicher)
 - Achim Plannerer
 - Alexander Deyerl
 - Christian König
 - Constantin Wedlich
 - Corbinian Wedlich
 - Johannes Demleitner
 - Roland Bayer
 - Tobias Prechtl
 - Norbert Högl
- Abteilungsleiter Tischtennis: Werner Riedl
- Abteilungsleiter Tennis: Albert König (Vertreter Ralf Bäuml)
- Abteilungsleiter Turnen: Claudia König
- Jugendleiterin: Karin Hopperdietzel → Monika Dietl (seit ca. Okt. 2013)

Vereinsausschuss

Seite 2

- **Beisitzer**
 - Fröhlich Gerhard (Ehrenvorsitzender)
 - Harald Holzinger (Ehrenmitglied)
 - Peter Leeb (Ehrenmitglied)
- **Ehrenbeauftragter**
 - Dieter Niewolik
- **Pflege und Sauberkeit Sportheim**
 - Johannes Müller (Rückzug nach Schlaganfall Mitte 2014)
- **Bauleitung Sportheim**
 - Peter Leeb
- **Platzwart Tennis**
 - Franz Track (Rückzug nach Herzinfarkt Mitte 2014)
- **Veranstaltungsmanagement**
 - Sabine Weber-Hora (hat sich im Jahr 2014 nicht mehr mit eingebracht, aus persönlichen Gründen)
- **Kassenprüfer**
 - Harald Holzinger
 - Helmut Müller

Fußball Herren I



Stehend von links: Johannes Demleitner, Trainer Gregor Bugla, Mario Götz, Achim Plannerer, Raffael Müller, Manuel Herrmann, Jens Lautenbacher, Tobias Holzinger, Dominik Hautmann, Achim Lautenbacher, Christian Bauer, Johannes Wolf, Benjamin Schmid, Dominik Weber, Co-Trainer Michael Hörl, Florian Hora, Betreuer Thomas Herrmann

Sitzend von links: Alexander Deyerl, Matthias Bayer, Rene Hupas, Andreas Preiss, Sergej Schuller, Dominik Baldauf, Massi Quaiomi,

Fußball Damen I



Stehend von links: Co-Trainer Damen II Maximilian Högl, Verena Merkl, Trainer Damen II Norbert Högl, Franziska Högl, Marie Zettl, Tanja Heinl, Förster Maria, Corinna Schönfelder, Laura Graser, xxx, Melanie Harms, Nadine Bayerl, Anna Friedrich, Ramona Fachtan, Chrisi Zaus, Felizitas Heinl, Eva Koller, Christa Dötterl, Stephani Nickl, Co-Trainer Damen 1 peter Fachtan, Trainer Damen I Roland Müller

Sitzend von links: Lena Tretter, Corinna Beer, xxx, Christina Laubert, Rebeca Pöllath, Nina Ebnat, Monika Dietl, Svenja Müller, AnnA Biebl, Malin Hager, Marina Bauer, Sarah Sticht, Anja Popp, Carina Dumler, Amelie Kraus, Simone Hautmann

Tischtennis Damen I



Tischtennis Damen II



Tischtennis Damen III



Tischtennis Herren I



Tischtennis Herren II



Tischtennis Jungen I



Vereinstermine 2014

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 04. Januar 2014 um 08:58 Uhr

Hier unsere wichtigsten Veranstaltungstermine für das Jahr 2014:

- Samstag, 01.02.2014 - 14.30 Uhr: Jugendjahreshauptversammlung
- Sonntag, 16.02.2014 - **18.00 Uhr**: Jahreshauptversammlung (ohne Neuwahlen)
- Samstag, 22.02.2014 - 14.00 Uhr: Kinderfasching
- Montag, 03.03.2014 - 20.00 Uhr: Rosenmontagsball
- Freitag- Sonntag, 13. - 15. Juni 2014: Sportfest
- Samstag, 13.12.2014 - 16.30: Kinder- und Jugendweihnachtsfeier
- Samstag 20.12.2014 - 20.00 Uhr: Weihnachtsfeier

Renovierung Sportheim

Januar 2014

Renovierung Sportheim

Januar 2014 – Der Chef



Renovierung Sportheim

Januar 2014 – Lagebesprechung – straffer Zeitplan



Renovierung Sportheim

Januar 2014 - Manu



Renovierung Sportheim

Januar 2014 – Ultra mit 29 Jahren



Renovierung Sportheim

Januar 2014 – der Fliesenzerstörer



Renovierung Sportheim

Januar 2014



Renovierung Sportheim

Januar 2014 – Baustelle Thomas Benkler



40 Jahre Burschenverein Leupoldsdorf 08.-11.08.2014

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 11. Januar 2014 um 15:24 Uhr

Einladung 40 Jahre BV Leupoldsdorf mit Landburschentreffen

Der Burschenverein Leupoldsdorf wird 40 Jahre alt. Gleichzeitig kann der Verein auf das 10-jährige Bestehen des Vereinshauses zurückblicken. Aus diesem Grund wird die Kirchweih in Leupoldsdorf

vom 08.08. bis 11.08.2014

voll im Zeichen dieser Jubiläen stehen. Weiterhin wird nach 1999 und 2004 das 3. Landburschentreffen in Leupoldsdorf stattfinden zu dem über 700 Burschenvereine und ähnliche Vereine aus ganz Deutschland eingeladen sind.

Neben einem täglichen Barbetrieb in der 20-Meter-Megabar (auch am Sonntag ab 10.00 Uhr) werden unter anderem Gaßmouß'n, Weißbier vom Fass und verschiedene Grillspezialitäten angeboten. Neben den üblichen Grillwaren gibt es auch Pommes, Calamari, Schnitzelburger, Fischburger, Fish & Chips, Currywurst, Frühlingsrollen und Cicken-Nuggets zu vernünftigen Preisen.

Hier das grobe Festprogramm:

Freitag, 08.08.2014

- 20.00 Uhr: Festauftakt mit **Surprise**
- Jeder 40. Gast erhält eine Überraschung

Samstag, 09.08.2014

- 20.00 Uhr Leupoldsdorf bebt mit **AISCHZEIT**
- ein Partyfeuerwerk der Spitzenklasse

Sonntag, 10.08.2014

- 10.00 Uhr: Frühschoppen mit den **Members** (Bar, Imbiss, Grillwagen geöffnet)
- 12.30 Uhr: Aufstellung zum Festzug
- 13.00 Uhr Festzug durch Leupoldsdorf
- anschließend Festgaudi mit den **Members**
- Verleihung Meistpreis und Weitestpreis
- 20.00 Uhr: Gaudiabend mit Bernd Groschwitz

Montag, 11.08.2014

- 09.00 Uhr: Traditionelles Kirwa-Umgeigen der Burschen
- Kirwamontagsrevival mit **Radspitz** in Leupoldsdorf

Der Burschenverein Leupoldsdorf würde sich freuen Euch zu seinem Jubiläum begrüßen zu dürfen.

Damen II unterliegen im Lokalderby

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 12. Januar 2014 um 19:03 Uhr

Landesliga: SSV Brand – SVN II 8:4. Nichts wurde es für die Zweite Damenmannschaft mit der Wiederholung des Punktgewinns aus der Vorrunde. Beim Lokalrivalen SSV Brand mussten sie eine 4:8-Niederlage quittieren. „Schuld“ daran waren sicherlich die Eingangsdoppel, die beide an Dramatik nicht zu überbieten waren. Beide Begegnungen gingen über die volle Distanz von fünf Durchgängen und in beiden hieß der Sieger SSV Brand. Zwar konnten im Anschluss Isabella Roth gegen Alexandra Schmidt und Julia Todoli gegen Karin Netzel den Vorsprung egalalisieren, doch aus dem hinteren Paarkreuz kam dieses Mal kein weiterer Zähler. Weitere Punkte von I. Roth und Todoli waren mehr oder weniger Ergebniskosmetik, so dass man nach einer zweieinhalbstündigen Auseinandersetzung dem Lokalrivalen zum verdienten Sieg gratulieren musste.

Alle Termine zur Rückrunde im Terminkalender eingetragen

Geschrieben von: CK

Mittwoch, den 15. Januar 2014 um 10:20 Uhr

Um unseren Fans einen genaueren Überblick verschaffen zu können, wurden die Termine jeder einzelner Mannschaft in den Terminkalender eingetragen. In der Legende unter dem Kalender sind die Farben den jeweiligen Mannschaften zugeordnet.

Ersatzgeschwächte Herren müssen Niederlage hinnehmen

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 19. Januar 2014 um 10:51 Uhr

3. Bezirksliga Nord Herren: SVN – SV Altstadt 4:9. Nichts wurde es für die Herren mit dem erhofften Sieg gegen die zwei Punkte besser platzierten Gäste. Ohne Volker Ernstberger lagen die Hausherren schon nach den Doppeln (Ritter/Stock für Neusorg) mit 1:2 in Rückstand. Zwar konnte Florian Ritter noch einmal ausgleichen, bevor die Gäste vor allem durch ihr starkes mittleres Paarkreuz davonzogen. Dominik Peyer und Christian Stock sorgten für die weiteren Neusorger Zähler.

3. Kreisliga TIR: TSV Friedenfels I – SV Neusorg II 1:8. Gerade einmal vier Satzgewinne, die zumindest zum Ehrenpunkt reichten, ließen Werner Riedl, Kevin Pöllath, Christian König und Nicolai Schützenmeier in einem sehr einseitigen Match zu. Damit haben die Neusorger ihren dritten Platz eindrucksvoll untermauert.

Oberpfalzliga Mädchen: DJK SV Steinberg – SV Neusorg 1:8. Einen in dieser Höhe keinesfalls erwarteten Erfolg feierten die Mädchen, mit dem sie auf den zweiten Tabellenplatz kletterten. Nach ausgeglichenen Doppeln zeigten sich die Neusorgerinnen mit Louisa Müller, Jannika Zangmeister, Alexandra Schmid und Simonica Sacher von ihrer Schokoladenseite und überließen den Gastgebern keinen weiteren Zähler.

1. Kreisliga TIR Jungen: TSV Friedenfels – SV Neusorg 6:8. Mit einem hart umkämpften Erfolg untermauerten die jungen Neusorger die erste Verfolgerposition von Spitzenreiter TSV Waldershof. Überragend agierte dabei Marco Moller mit drei Einzelsiegen sowie gemeinsam mit Patrick Prechtel auch im Doppel. Ihm kaum nach stand Michael Schraml mit zwei gewonnenen Einzeln, doch auch Prechtel und Noah Ernstberger trugen sich je einmal in die Siegerliste ein.

Die Spitzenreiter zeigen den Damen die Grenzen auf

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 26. Januar 2014 um 17:19 Uhr

Bayernliga Damen: SV Neusorg – DJK Ettmannsdorf 1:8. Den Spitzenreiter ärgern wollten die Damen. Dass daraus nichts wurde lag an den beiden Eingangsdoppeln. Während sich Heidi Philipp und Elke Pöhlmann den Brickl-Schwestern in vier Sätzen geschlagen geben mussten stand die Begegnung von Christina Stock-Schönfelder mit Tamara Wegmann gegen Sabine Fischer und Karin Iglhaut bis zum letzten Ballwechseln auf des Messers Schneide. Mit 11:9 im Entscheidungsdurchgang hatten die Gäste schließlich das glücklichere Ende für sich. In den Einzeln mussten sich Stock-Schönfelder äußerst knapp, Tamara Wegmann relativ klar den Brickl-Schwestern ergeben. Nach Heidi Philipps Fünf-Satz-Erfolg über Iglhaut keimte kurzzeitig noch einmal ein Fünkchen Hoffnung auf, doch stellten die Gäste in den weiteren Paarungen ihre Ausnahmestellung deutlich heraus und wiesen die Neusorgerinnen deutlich in die Schranken.

Landesliga Damen: SV Neusorg II – TSV Lauf 4:8. Ebenso wie die Erste hatte auch die zweite Damenmannschaft den verlustpunktfreien Tabellenführer zu Gast. Und die Neusorgerinnen lieferten den Gästen einen beherzten Kampf. Dies zeigte sich bereits in den Anfangsdoppeln, als Isabella Roth mit Lissy Söllner ihr Match mit 15:13 im fünften Durchgang für sich entschieden. Die selbe Dramatik lieferte auch das zweite Duell, doch hier hatten Julia Todoli und Carolin Roth doch noch das Nachsehen. Im Spitzenpaarkreuz gingen die Gäste durch zwei Vier-Satz-Erfolge mit 3:1 in Führung. Hinten war es C. Roth, die für den Anschluss sorgte, bevor Söllner nicht ins Spiel fand. Vertauschte Rollen dann im zweiten Durchgang, als sowohl I. Roth als auch Todoli vorne ihre Begegnungen für sich entschieden und zum 4:4 ausgleichen konnten. Hinten musste C. Roth die Überlegenheit ihrer Gegenüber anerkennen, doch Söllner sah nach 2:0-Satzführung und zwei Matchbällen schon wie der Sieger aus. Doch Christina Küber fand zurück ins Spiel, buchte Punkt um Punkt und holte sich doch noch dieses Match. Damit war die Moral der Neusorgerinnen gebrochen und die Gäste feierten im zwölften Spiel den zwölften, diesmal hartumkämpften, Sieg.

3. Kreisliga Herren: TSV Kastl II – SV Neusorg II 5:8. Nichts wurde es für die Zweite aus dem erhofften „Spaziergang“. Es bedurfte schon eines Kraftakts, um nach 1:3-Rückstand doch noch die Zähler aus Kastl zu entführen. Für Neusorg punkteten Nicolai Schützenmeier, Peter Fachtan, Christian König (je 2) und Kevin Pöllath sowie das Doppel Pöllath/Schützenmeier.

Oberpfalzliga Mädchen: FSV Berggau – SV Neusorg 1:8. Einen Kantersieg feierten die Neusorger Mädels, wobei der FSV deutlich stärker agierte als es das Endergebnis aussagt. Trotz der vom Alter her deutlichen Unterlegenheit erwiesen sich Jannika Zangmeister, Louisa Müller, Alexandra Schmid und Simonica Sacher jedoch durchwegs nervenstärker und untermauerten damit den zweiten Tabellenplatz.

1. Kreisliga Jungen: SV Neusorg – TB Jahn Wiesau 8:1. Parallel wie das Spiel mit den Mädchen begann, endete dieses auch mit dem selben Ergebnis und dem selben Tabellenstand. Marco Moller, Patrick Prechtel, Michael Schraml und Noah Ernstberger überließen den Gästen nur den Ehrenpunkt.

Start zur Vorbereitung

Geschrieben von: DN

Freitag, den 31. Januar 2014 um 12:10 Uhr

SV Neusorg startet Vorbereitung

Zum Start der Vorbereitung auf den Rest der Serie 2013/2014 konnte Trainer Wegmann am vergangenen Samstag weit über 30 Akteure der 3 Vollmannschaften begrüßen. Dem Start folgen nacheinander 7 kallharte Trainingseinheiten, ehe es am 16.2. zum ersten Testspiel in Arzberg gegen den SV 04 Marktrechwitz kommt. Unterbrochen von weiteren Trainingseinheiten testet man gegen die Spvgg Wiesau in Falkenberg am 22.02., tags darauf spielt man beim Tabellenführer der Bezirksliga Oberfranken Ost FSV Bayreuth. Am 2.3. geht es dann mit beiden Teams ins Eger gegen FC Lorenzreuth.

Vom 6.-9.3. folgt dann das zur Tradition gewordene abschließende Trainingslager in Teplice (CZ). Das erste Pflichtspiel dann auf heimischem Gelände gegen TuS Kastl am 16. März.

Damen II agieren souverän

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 02. Februar 2014 um 10:43 Uhr

Landesliga Damen: SV Neusorg II – ASV Neumarkt 8:1. Einen enorm wichtigen Sieg gegen einen Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt feierte die Zweite. Die Begegnung begann ganz nach dem Geschmack der Neusorgerinnen, die beide Eingangsdoppel ziemlich deutlich für sich entschieden. Im vorderen Paarkreuz musste sich Isabella Roth zwar unglücklich mit 10:12 im Entscheidungssatz geschlagen geben, doch Julia Todoli stellte ebenfalls in fünf Durchgängen den alten Abstand schnell wieder her. Im hinteren Paarkreuz erstickten Carolin Roth und ihre Mutter Roswitha schnell jegliche Gegenwehr schon im Keim, so dass es mit einer 5:1-Führung in den zweiten Durchgang ging. Todoli, Isabella und Carolin Roth machten nun kurzen Prozess und sicherten ihren Farben zwei wichtige Zähler, mit denen sie sich auf den trügerischen fünften Platz vorarbeiten konnten. Trügerisch deshalb, weil sechs Mannschaften auf den Rängen fünf bis elf um zwei Nichtabstiegsplätze und einen Relegationsplatz kämpfen.

3. Kreisliga Herren: SV Neusorg II – TSV Waldershof IV 8:1. Kurzen Prozess machte die Zweite mit dem Lokalrivalen, wenngleich die hartumkämpften Doppel auf einen knapperen Ausgang hindeuteten. Doch in den Einzelnen waren Peter Fachtan, Kevin Pöllath, Christian König und Nicolai Schützenmeier stets Herr der Lage und verbesserten sich damit auf Platz Zwei der Tabelle.

Oberpfalzliga Mädchen: SV Neusorg – TSV Detag Wernberg 8:3. Eben diesen zweiten Platz verteidigten die Mädchen souverän mit einem klaren Erfolg. Nach ausgeglichenen Doppeln (Zangmeister/Müller für Neusorg) waren es Jannika Zangmeister und Louisa Müller mit je zwei Siegen, die ihre Ausnahmestellung in dieser Klasse demonstrierten. Diesmal wurden beide jedoch von Alexandra Schmid etwas in den Schatten gestellt, die einen wahren Sahnetag erwischte und alle drei Einzel für sich entschied.

Kinderfasching am Samstag den 22.02.2014

Geschrieben von: Högl, Norbert

Freitag, den 07. Februar 2014 um 11:55 Uhr

Am Samstag den 22.02.2014 ist es wieder soweit. Der SV Neusorg lädt ein zum

Kinderfasching im Sportheim

Wann: Samstag den 22.02.2014 um 14.00 Uhr

Wo: im Sportheim des SV Neusorg

Eintritt: für Kinder 1,- €

Es gibt auch wieder eine **Maskenprämierung**.

Es erwartet Euch ein tolles Programm mit vielen Überraschungen.
Für Essen und Trinken, sowie Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.



Jahreshauptversammlung am 16.02.2014 --> 18.00 Uhr

Geschrieben von: Högl, Norbert

Freitag, den 07. Februar 2014 um 12:51 Uhr

Der SV Neusorg lädt alle Mitglieder ein zur Jahreshauptversammlung

Achtung: bitte geänderte Uhrzeit beachten. Die Versammlung findet nicht wie geplant um 17.00 Uhr statt, sondern um 18.00 Uhr.

am Sonntag den 16.02.2014
um 18.00 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013
4. Rechenschaftsberichte
 1. 1. Vorsitzender
 2. Kassier
 3. Kassenprüfer
 4. Abteilungsleiter
 5. Vereinsjugendleiterin
 6. Abteilung Marketing
5. Grußworte
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen

Popup Kinderfasching

Auf geht's
zum
Kinderfasching



Wann: am Samstag den 22.02. um 14.00 Uhr

Wo: im Sportheim des SV Neusorg

Eintritt: für Kinder 1,- €



Maskenprämierung

*Es erwartet Euch ein tolles Programm
mit vielen Überraschungen*

Für Essen und Trinken, sowie Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt

Damen war kein Glück beschert

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 10. Februar 2014 um 16:37 Uhr

Bayernliga Damen: TV Hofstetten II – SV Neusorg 8:5. Eine mehr als unglückliche Niederlage mussten die Damen gegen den Tabellennachbarn hinnehmen. Die Eingangsdoppel verliefen relativ ausgeglichen. Während Christina Stock-Schönfelder mit Partnerin Tamara Wegmann chancenlos blieb, konnten Heidi Philipp und Elke Pöhlmann ihr Match souverän für sich entscheiden. Die erste Runde in den Einzeln deuteten ebenfalls auf einen ganz engen Spielausgang hin. Stock-Schönfelder konnte die Niederlage von Wegmann sofort wieder egalisieren, gleiches gelang Philipp nach der Einbuße von Pöhlmann – 3:3. Die anschließenden Spitzeneinzel sollten letztendlich den Ausschlag für den kompletten Spielausgang geben. Stock-Schönfelder musste nach gewonnenem ersten Satz den zweiten Durchgang abgeben. In den Durchgängen drei und vier schien sich das Glück gegen die Neusorgerin verschworen zu haben – 12:14 und 12:14. Noch unglücklicher aus Sicht der Gäste verlief die Begegnung der beiden 16-jährigen Ausnahmespielerinnen Anna Rothermich und Tamara Wegmann. Nach zwei verlorenen Sätzen fand die Neusorgerin zurück ins Spiel, glich aus und steuerte auch im Fünften dem Erfolg entgegen. Doch zwei ganz knappe Bälle ließen das Zünglein mit 11:9 zugunsten des TV ausschlagen. Philipp brachte ihre Farben mit ihrem zweiten Sieg noch einmal heran, ehe Pöhlmann knapp abgeben musste – 4:6. Christina Stock-Schönfelder verkürzte im Anschluss, doch Heidi Philipp in vier sowie Elke Pöhlmann in fünf Sätzen mussten sich knapp geschlagen geben. 474:468 Bälle zeigten die Ausgeglichenheit der beiden Teams, doch die entscheidenden Bälle verbuchten die Gastgeber zum Gesamterfolg.

2. Bezirksliga Damen: SF Bruck 96 - SV Neusorg III 8:5. Gegen den Tabellenletzten wollte die Dritte ihren Platz im vorderen Mittelfeld untermauern. Doch die Begegnung verlief so gar nicht nach dem Geschmack der Neusorgerinnen. Gerade das vordere Paarkreuz mit Petra Reger und Simone Stehbach, sonst für die wichtigen Zähler zuständig, steuerte jeweils nur ein Einzel sowie einen Punkt im Doppel bei. Als dann auch Tatjana Wegmann und Louisa Müller nur je ein Einzel für sich entschieden war die unerwartete Niederlage perfekt.

2. Bezirksliga Damen: TV Glück-Auf Wackersdorf - SV Neusorg III 6:8. Mit wenig Mut reisten die Damen nach der Niederlage beim Letzten zum souveränen Tabellenführer – doch: neues Spiel – neues Glück. Auch diesmal sorgten Reger/Stehbach für ausgeglichene Doppel. Doch in den Einzeln waren die Neusorgerinnen einfach präsenter. Allen voran die erst 12-jährige Jannika Zangmeister, die zwei Einzel für sich entschied. Simone Stehbach tat ihr dies gleich und Tatjana Wegmann ließ den Punkt zur 6:4-Führung folgen. Doch der Tabellenführer kam zurück und glich aus 6:6. Tatjana Wegmann war es, die mit einem 12:10 im fünften Satz für die erneute Führung sorgte, Mannschaftsführerin Petra Reger sorgte zum Abschluss glatt in drei Sätzen für den Überraschungserfolg.

Damen holen überraschenden Punkt

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 16. Februar 2014 um 13:58 Uhr

Bayernliga Damen: SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach III – SV Neusorg 7:7. Einen völlig unerwarteten Punktgewinn feierten die Damen beim Tabellennachbarn. Ohne ihre Nummer Eins, Christina Stock-Schönfelder, gab es schon wenig Hoffnung. Diese wurde keinesfalls gestärkt, nachdem auch beide Eingangsdoppel verloren gingen und Heidi Philipp im direkten Anschluss in fünf Sätzen abgeben musste – 0:3. Tamara Wegmann konnte sich zwar am Ende relativ deutlich durchsetzen, doch die aufgerückte Julia Todoli musste sich ganz unglücklich mit 9:11 in fünf Durchgängen geschlagen geben. Elke Pöhlmann verkürzte in einem sehr einseitigen Match, doch als Wegmann zum Auftakt der zweiten Runde gegen die überragende Sabrina Krämer chancenlos blieb, war beim Stand von 2:5 eigentlich schon der „Ofen aus“. Doch Philipp glatt und Pöhlmann ganz knapp brachten die Neusorgerinnen noch einmal heran, ehe Todoli zum Abschluss der zweiten Runde wieder knapp abgeben musste. Mit 4:6 ging es in den Schlussakkord, alle Möglichkeiten lagen beim Gastgeber. Zwar konnte sich Wegmann erwartungsgemäß gegen Seitz durchsetzen, doch Pöhlmann musste zeitgleich Krämer gratulieren – 5:7. Nun lag es an Julia Todoli, die gegen die Nummer Zwei, Corina Salbaum, zumindest auf dem Papier wenig Hoffnung auf ein erfolgreiches Ende zuließ. Doch die junge Neusorgerin biss sich in die Partie: 12:10, 10:12, 11:9 und 8:11 hieß es nach vier Sätzen. Dem Gesetz der Serie folgend gehörte der fünfte Satz wieder Todoli, die mit 11:8 triumphierte und die Flamme am Glimmen hielt. Nun lag es an Routinier Heidi Philipp, ob der Kraftakt zumindest noch einen Punkt einbrachte. Nach gewonnenem Ersten Durchgang musste sie den zweiten zwar deutlich abgeben, doch dann warf sie ihre ganze Erfahrung in die Waagschale. Vier und Fünf gingen an sie und damit ein Zähler aufs Punktekonto der Neusorgerinnen, das nun einen Stand von 13:9 aufweist.

3. Bezirksliga Herren: SV Neusorg – TSG Mantel-Weiherhammer 9:5. Ein Wechselbad der Gefühle erlebten die Herren in ihrem ersten Heimspiel nach der Weihnachtspause. Dabei begann die Begegnung so ganz nach dem Geschmack der Neusorger. Einer 2:1-Führung nach den Doppeln (Ritter/Stock und Wedlich/Weiß für den SVN) folgten fünf gewonnene Einzel nacheinander. Florian Ritter, Christian Stock, Michael Riedl, Corbinian Wedlich und Dominik Peyer ließen die Gastgeber beim Zwischenstand von 7:1 wie die sicheren Sieger aussehen. Doch es folgte ein Einbruch, den die TSG ihrerseits zu vier Zählern nacheinander nutzte. Wedlich und Peyer waren es, die den Hebel wieder umlegten und in fünf bzw. vier Durchgängen den Deckel endgültig draufmachten.

3. Kreisliga Herren: SV Neusorg II – TTC Konnersreuth II 8:0. Zweiter gegen Erster hieß es vor dieser Auseinandersetzung, doch im Spiel selbst war von einer packenden Auseinandersetzung rein gar nichts zu sehen. Werner Riedl, Hans Roth, Peter Fachtan und Christian König erstickten bereits in den Doppeln jegliche Gegenwehr im Keim und ließen auch in den Einzeln nur wenig zu. Am Ende standen sage und schreibe 24:2 Sätze zu Buche, so dass die Neusorger nach Minuspunkten zu den Gästen aufschließen konnten.

Oberpfalzliga Mädchen: SV Neusorg – DJK Ettmannsdorf 3:8. Nichts wurde es für die Mädchen mit dem angestrebten Punktgewinn gegen den Tabellennachbarn. Wie schon in der Vorrunde kamen die Neusorgerinnen mit der Spielweise der Gäste einfach nicht zurecht. Nach ausgeglichenen Doppeln (Zangmeister/Müller für Neusorg) konnte der SVN die jeweilige Führung durch Jannika Zangmeister und Alexandra Schmid nicht ausbauen und musste den Ausgleich hinnehmen. Nach einem 3:5-Rückstand hatten es Schmid und Simonica Sacher noch einmal in der Hand, doch beide mussten sich unglücklich mit 9:11 bzw. 10:12 im fünften Satz geschlagen geben.

1. Kreisliga Jungen: ATSV Tirschenreuth – SV Neusorg 1:8. Mit einem klaren 8:1-Erfolg haben die Jungen den zweiten Tabellenplatz gefestigt. Bereits nach den Eingangsdoppeln standen zwei glatte 3:0-Siege, die Marco Moller, Patrick Prechtel, Michael Schraml und Noah Ernstberger in den Einzeln kontinuierlich ausbauten.

Musical Abend mit den Geschwistern Daubner

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 17. Februar 2014 um 17:48 Uhr

Liebe Mitglieder, wie an der Weihnachtsfeier angekündigt, hier die Einladung zum Musicalabends der Geschwister Daubner:

Musical-Abend mit den Geschwistern Daubner

23.02.2014, 17:00 Uhr im Landratsamt Tirschenreuth, Großer Sitzungssaal

Unsere drei Weihnachtsengel (Julia, Nina und Jana Daubner) singen Lieder aus den Musicals "Die Schöne und das Biest", "Elisabeth" und "Der Glöckner von Notre Dame".

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein MUT.



Kinderfasching

am 22.02.2014

Kinderfasching

erster Einsatz von Moni



Kinderfasching

Silvia hilft aus

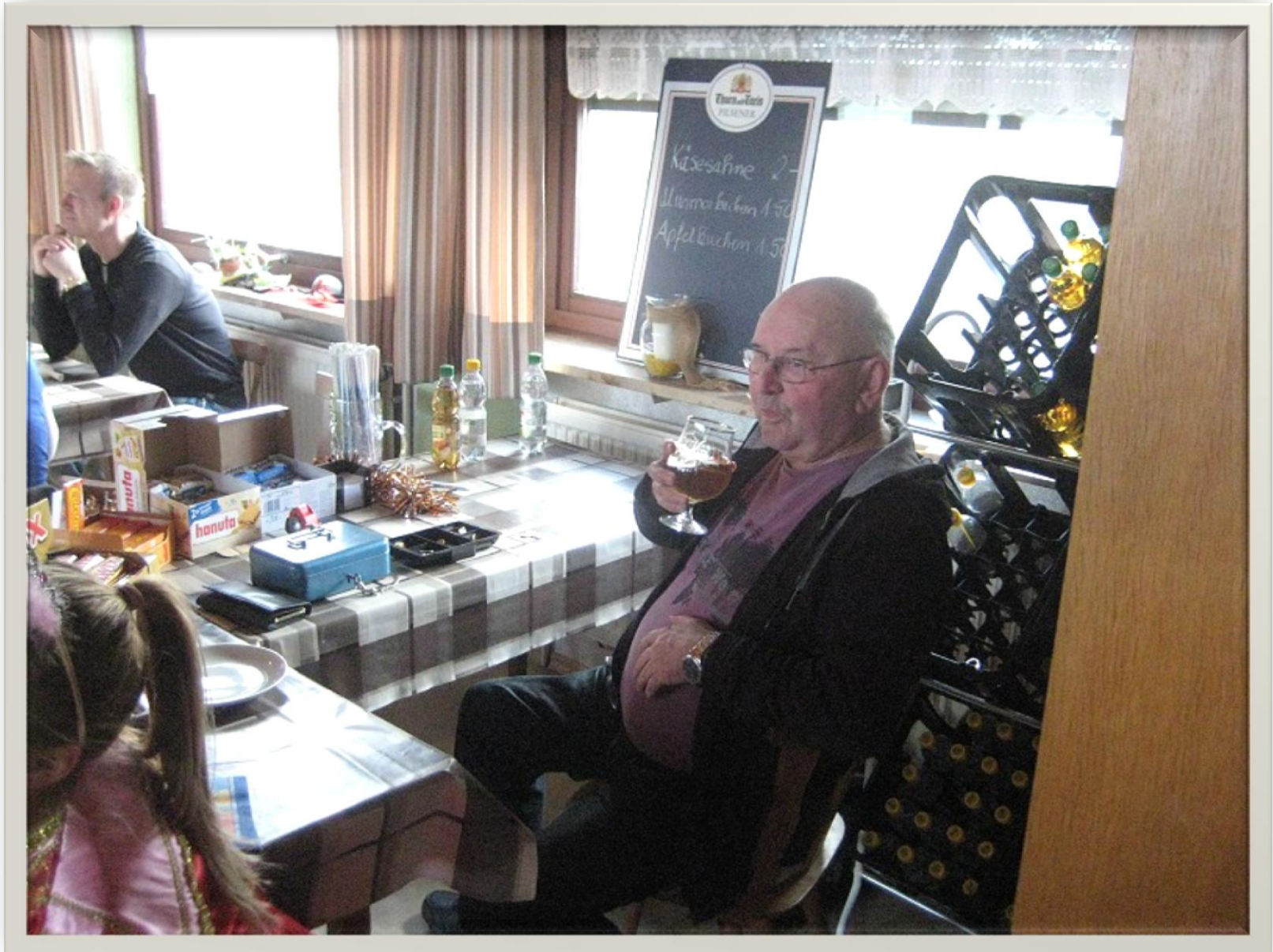


Kinderfasching

über 80 Kinder im Sportheim



Kinderfasching



Kinderfasching

alle Masken - Schlussfoto



Rosenmontagsball im Sportheim

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 22. Februar 2014 um 08:40 Uhr

Rosenmontags- ball

Mit Walter Kobel



Sportheim Neusörg

mit Showeinlagen

- Contest: Spice Girls vs
Backstreet Boys und mehr...

03.03.2014 - ab 20.00 Uhr

Damenmannschaften stechen heraus

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 23. Februar 2014 um 11:52 Uhr

Bayernliga Damen: DTV Diespeck – SV Neusorg 3:8. Keinesfalls einen Sieg in dieser Höhe hatten die Neusorgerinnen bei ihrem Auswärtsspiel bei den gefährdeten Gastgebern eingeplant. Doch die Begegnung begann so ganz nach dem Geschmack des SVN. Nach hart umkämpften Eingangsdoppeln wanderten beide Zähler aufs Neusorger Konto, Christina Stock-Schönfelder mit Tamara Wegmann benötigten dazu fünf, Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann vier Durchgänge. Dieser Vorsprung sollte in den Einzeln ausgebaut werden, doch die Einheimischen hielten dagegen. Allen voran ihre Nummer Eins, Silke Helmreich, die zuerst gegen Wegmann verkürzte und später auch gegen Stock-Schönfelder die Oberhand behielt. Der Neusorger Sieg gründete auf einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Stock-Schönfelder stellte nach der Einbuße von Wegmann den alten Abstand ebenso wieder her wie Philipp nach der unglücklichen Fünf-Satz-Niederlage von Pöhlmann – 2:4. Ähnliches Bild anfangs der zweiten Runde. Stock-Schönfelder gab ab, während Wegmann ihre Gegenüber Sabine Tiefel beinahe schon deklassierte. Nach zwei engen Vier-Satz-Erfolgen von Philipp und Pöhlmann hatte es Stock-Schönfelder in der Hand, beim Stand von 3:7 endgültig den Deckel drauf zu setzen. Nach einem 11:9 und 13:11 hatte sie alle Zügel in der Hand, doch Larissa Wirth kam zurück, holte sich die nächsten beiden Durchgänge, so dass der fünfte die Entscheidung bringen musste. Und da spielte Stock-Schönfelder all ihre Routine aus, holte sich diesen nicht nur mit 11:5, sondern damit auch einen ganz wichtigen Gesamterfolg zu nunmehr 15:9-Punkten an der Rückkehr auf Rang drei.

Landesliga Damen: 1 FC Sachsen – SV Neusorg II 3:8. Einen eminent wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenverbleib sicherte sich der Aufsteiger im direkten Duell mit einem Mitkonkurrenten. Und auch hier lag der Schlüssel des Erfolgs in den Eingangsdoppeln sowie in der Nervenstärke der jungen Neusorger Truppe. Im Gegensatz zu den glatten Siegen in den Doppeln durch I. Roth/Söllner sowie Todoli/C. Roth waren die Einzel ganz harte Prüfungen. Als erstes bekamen dies Isabella Roth und Elisabeth Söllner zu spüren, die jeweils im Entscheidungssatz mit 9:11 bzw. 7:11 den Kürzeren zogen. Julia Todoli und Carolin Roth konnten dies jeweils wieder ausmerzen – 2:4. Nächster Knackpunkt für die Einheimischen waren im Anschluss sicherlich die beiden Fünf-Satz-Erfolg des Spitzenpaarkreuzes I. Roth und Todoli. C. Roth musste zwar noch einmal abgeben, u.a. mit einem 19:21 im zweiten Satz, doch dann war der Weg zum Gesamterfolg durch abermals zwei Siegen über die volle Distanz durch Söllner und Todoli endgültig frei.

2. Bezirksliga Damen: SV Neusorg III – SC Eschenbach 8:2. Mit einem glatten Erfolg über den Nachbarn hat die Dritte eventuell aufkommende Zweifel am Klassenerhalt endgültig ad acta gelegt. In den Eingangsdoppeln überzeugten die Routiniers Petra Reger und Simone Stehbach ebenso wie die Youngsters mit Tatiana Wegmann und Jannika Zangmeister. In den Einzeln liefen die Jungen den „Alten“ sogar den Rang, denn beide blieben verlustpunktfrei, während Reger und Stehbach jeweils einen Gegenpunkt verbuchten.

3. Bezirksliga Herren: TSV Waldershof – SV Neusorg 9:6. Eine unglückliche Niederlage mussten die Herren beim Spitzenreiter hinnehmen. Dabei begann die Partie ganz nach dem Geschmack der Neusorger. In den Eingangsdoppeln setzten sich nicht nur Ritter/Stock durch, Riedl/Peyer zwangen sogar das Spitzenpaarkreuz in die Knie, während Wedlich/König knapp mit 8:11 im fünften Satz abgeben mussten. Doch plötzlich schienen die Neusorger komplett aus dem Tritt geraten zu sein. Der Tabellenführer nutzte dies zu fünf Punkten nacheinander. Erst Dominik Peyer brach die Phalanx, Florian Ritter verkürzte dann auf 4:6. Für den erneuten Anschluss hätte Christian Stock sorgen können, doch bei 9:11, 12:14 und 10:12 war das Glück nicht auf seiner Seite. Michael Riedl punktete und auch Peyer war zum zweiten Mal erfolgreich, doch der TSV gab das Spiel nicht mehr aus der Hand.

1. Kreisliga Jungen: SV Neusorg – ATSV Tirschenreuth II 8:2. Mit diesem Erfolg haben sich die Jungen den Vizemeistertitel bereits drei Spieltage vor Schluss gesichert. Gegen die Kreisstädter boten Marco Moller, Patrick Prechtel, Michael Schraml und Noah Ernstberger eine geschlossene Mannschaftsleistung, nun gilt es, am nächsten Spieltag den bereits als Meister feststehenden TSV Waldershof noch einmal zu ärgern.

125 Jahre Burschenverein Concordia Konnersreuth - 23.-26.05.2014

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 01. März 2014 um 11:14 Uhr

Der Burschenverein **Concordia Konnersreuth** veranstaltet
vom 23. - 26.05.2014

sein

125-jähriges Gründungsfest
am Festplatz in Konnersreuth

Folgendes Programm wird geboten:

Freitag, 23.05.2014:

- ab 19.00 Uhr Rocknacht
- ab 21.00 Uhr spielt die Rock-Cover-Band **F.U.C.K.**

Samstag, 24.05.2014:

- ab 19.00 Uhr Partyabend
- mit der Band **WIPE OUT** (bekannt vom letzten Fest und vom Straubinger Gäubodenfest)

Sonntag, 25.05.2014:

- 09.15 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
- ab 09.30 Kirche mit Jugendblaskapelle
- anschließend Weißwurstfrühschoppen
- Mittags wird es ein warmes deftiges Essen geben
- ab 14.00 Uhr Festzug (Aufstellung um 13.30 Uhr) mit verschiedenen Blaskapellen
- Anschließend Festbetrieb mit der Stiftländer Jugend- und Blaskapelle
- Am Abend: Festbetrieb mit **Timeless**

Montag, 26.05.2014:

- ab 09.00 Uhr: Gewerbebrühschoppen mit der Münchenreuthe Bauernkapelle
- ab 14.00 Uhr: Kinderfestzug und Kindernachmittag
- Kinderunterhaltung mit **Rodscha aus Kambodscha**
- Montag Abend: Musikalische Unterhaltung mit dem **Dreamteam**
- große Tombola mit wertvollen Preisen

An allen vier Tagen ist auch ein Schausteller mit einigen Fahrgeschäften anwesend

Rosenmontagsball

03.03.1014

Rosenmontagsball

Polonaise



Rosenmontagsball

Polonaise der Außerirdischen



Rosenmontagsball

Die außerirdische Jury



Rosenmontagsball

Sieger der Maskenprämierung



Rosenmontagsball

Der doppelte Walter



Rosenmontagsball

Showeinlage: auf der Toilette



Rosenmontagsball

Backstreet Boys vs Spice Girls - vor oder nach dem Auftritt?



Damen III marschieren auf Platz Zwei

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Dienstag, den 04. März 2014 um 08:25 Uhr

2. Bezirksliga Damen: SV Neusorg III – FC Chamerau 8:5.

Nach einem überaus spannenden Spielverlauf hat die Dritte nicht nur die Gäste in der Tabelle überholt, sondern sich auf den zweiten Tabellenplatz vorgeschoben und nach Pluspunkten zu Spitzenreiter TV Wackersdorf aufgeschlossen. Bereits die Doppel deuteten auf einen engen Ausgang hin, Stehbach/Reger egalisierten die Fünfsatz-Niederlage von Wegmann/Müller. In den Einzeln überragte mit Louisa Müller die Jüngste, blieb sie doch zwei Mal ungeschlagen. Simone Stehbach und Petra Reger steuerten ebenso zwei Zähler bei, Tatjana Wegmann setzte schließlich den Schlußpunkt.

1. Pflichtspiel nach der Winterpause

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 12. März 2014 um 11:18 Uhr

An diesem Sonntag ist auch für den SV Neusorg die Winterpause vorbei. Die Wegmann-Elf trifft dabei zuhause um 15.00 Uhr in einem Nachholspiel auf den Tabellenvorletzten TUS Kastl. Nach einer guten Vorbereitung mit teils eindrucksvollen Siegen und einem abschließendem Trainingslager in Teplice, in welchen man technisch und taktisch gut arbeiten konnte, wo aber auch die Kameradschaft nicht zu kurz kam, sieht sich die Mannschaft für den Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga gut gerüstet.

Dass es hier in den ersten beiden Spielen gleich gegen unmittelbare Konkurrenten geht, erleichtert die Aufgabe nicht besonders, aber man ist doch sehr froh, dass es nun endlich losgeht. Die Mannschaft ist vor allem nach den beiden Abgängen im Winter (Jordan und Dotzauer) noch enger zusammengerückt und versprüht gerade zu Optimismus, die Schwierigkeit wird werden, diesen auf dem Platz umzusetzen. Für Kastl wird es wahrscheinlich die letzte Chance sein, nochmals anzugreifen, bei einer weiteren Niederlage wäre der Zug in Richtung Klassenrehalt vermutlich abgefahren, entsprechend motiviert erwartet man auch die Gäste. Wegmann kann in diesem richtungsweisenden Spiel aus den Vollen schöpfen, nur hinter dem angeschlagenen Würtele steht noch ein Fragezeichen. Man darf gespannt sein, wer der Sturmpartner des Torjägers Holzinger sein wird, Youngster Weber hat hier wohl die besten Karten.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Deyerl, Söllner, Bauer, Wauter, Baldauf, Schuller, Hupas, Holzinger, Weber, Prokisch, Neumann, Lautenbacher, Müller, Qajomi, Würtele.

Damen bezwingen TSV Arzberg-Röthenbach

Geschrieben von: CK

Montag, den 17. März 2014 um 12:20 Uhr

Damen gewinnen Testspiel gegen den TSV Arzberg-Röthenbach mit 5:1

Es spielten: Lindner, Fachtan, Bayerl, Dumler, Popp, Hager, Hautmann, Biebl, Koller, Harms, Müller, Veigl, Graser, Zaus, Dietl

Torschützen: Hautmann, Müller, Bayerl, Fachtan, Popp

Auf einem schwer bespielbaren Platz und gegen einen tiefstehenden, engagiertem Gegner entwickelte sich ein sehr zerfahrenes Spiel. Dennoch war jederzeit die optische Überlegenheit der Gäste zu erkennen.

Das erlösende 1:0 aus Sicht des SVN erzählte Hautmann mit einem sehenswerten Seitfallzieher in Minute 28. Kurz darauf erhöhte Müller nach einer beherzten Einzelaktion von Dumler auf 2:0. Direkt nach Wiederanpfiff der zweiten Halbzeit wagte Verteidigerin Bayerl einen Vorstoß und konnte eine Flanke volley zum 3:0 abschließen. Fachtan erzielte nach einer Ecke von Popp das 4:0. Das 5:0 erzielte Popp dann selbst. In der Schlussphase nutzte Arzberg eine Unachtsamkeit, die dem eindeutigen Spielverlauf geschuldet war, aus und verkürzte auf 1:5. Für den SV Neusorg ein interessanter Test, der aber zeigte, dass noch viel Arbeit vor der Mannschaft liegt!

Erfreulich war der gute Einsatz von Jugendspielerinnen Graser, die sich ohne Probleme ins Spiel des SVN integrieren konnte und durchaus Akzente setzen konnte.

Nächsten Sonntag, um 14 Uhr, testet der SVN beim Bezirksoberligisten der Spvgg Weiden.

Erfolge für alle Seniorenmannschaften

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 17. März 2014 um 12:45 Uhr

Bayernliga Damen: ATS Kulmbach – SV Neusorg 1:8. Zum Auftakt des Auswärtsdoppelstarts kamen die Neusorgerinnen zu einem relativ lockeren Erfolg beim Aufsteiger. Unerwartet deutlich setzten sich in den Eingangsdoppeln sowohl Christina Stock-Schönfelder mit Tamara Wegmann als auch Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann durch. Diese Führung bauten die Neusorgerinnen in den Einzeln durch Stock-Schönfelder und Wegmann weiter bis zum 4:0 aus. Spannend verlief die Partie von Pöhlmann und Juliane Dressel, in der sich die junge ATS-Akteurin in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Philipp konnte diese „Scharte“ schnell wieder ausgleichen, bevor in Durchgang Zwei einzig Tamara Wegmann vor ernsthafte Probleme gestellt wurde, diese jedoch mit 11:3 im fünften Satz dann doch schnell entschärfen konnte.

Bayernliga Damen: TTC Tiefenlauter – SV Neusorg 7:7. Nach dem lockeren Aufgalopp wartete mit dem Regionalligaabsteiger ein ganz anderes Kaliber auf die Neusorgerinnen. Dies wurde auch gleich in den Eingangsdoppeln spürbar. Bis zuletzt waren diese an Ausgeglichenheit kaum zu toppen, doch während der SVN das Einserdoppel mit Stock-Schönfelder/Wegmann mit 7:11 im fünften Satz knapp abgeben musste, egalisierten Philipp/Pöhlmann dies mit 11:8 ähnlich knapp im Entscheidungsdurchgang. Im ersten Einzel kam es zum Aufeinandertreffen der sicherlich stärksten Nachwuchsspielerinnen ihrer Altersklasse in der Bayernliga zwischen Johanna Antes und Tamara Wegmann. Hatte Wegmann im Heimspiel noch knapp die Nase vorn, so war es diesmal die TTC-Akteurin, die denkbar knapp in der Verlängerung des fünften Satzes mit 12:10 die Oberhand behielt. Zwar konnte Christina Stock-Schönfelder ihre Begegnung für sich entscheiden, doch drei nachfolgende Niederlagen ließen die Hoffnungen der Neusorgerinnen doch erheblich sinken. Wegmann war es, die glatt in drei Sätzen zum Aufbruch blies, da konnten sich ihre Mitstreiterinnen Heidi Philipp, Elke Pöhlmann und Stock-Schönfelder nicht lumpen lassen und ebenfalls in drei Sätzen nacheinander zur Neusorger 6:5-Führung punkten. Philipp war gegen Antes ganz knapp dran, doch auch sie musste sich in fünf Sätzen geschlagen geben. Als dann auch noch Pöhlmann gegen Susanne Forkel knapp abgab, lag es erneut an der Jüngsten, ihren Farben wenigstens noch einen Zähler zu sichern. Und Tamara Wegmann zeigte keine Nerven. In einem wahren Krimi fuhr sie nach einem 12:10 und 17:15 schon auf der Siegerstraße, doch ihre Gegenüber Anja Brückner-Fehn glückte mit jeweils 11:9 aus. Durchgang Fünf musste die Entscheidung bringen und beide schenkten sich bis zum Schluss nichts. 9:9, 10:10, wieder Verlängerung und wieder hatte Wegmann die „besseren Argumente“ und holte sich mit 12:10 nicht nur das Match, sondern dem SVN auch ein hochauf verdientes 7:7-Unentschieden, mit dem er den heutigen Gegner und Tabellennachbarn auf Distanz hielt.

Landesliga Damen: SV Neusorg II – TV Schwabach 8:5. Einen eminent wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenverbleib sicherte sich der Aufsteiger im direkten Duell mit einem Mitkonkurrenten. Der Schlüssel zum Erfolg lag einmal mehr in den Eingangsdoppeln, in denen sich sowohl I. Roth/Söllner als auch Todoli/C. Roth jeweils glatt in drei Sätzen durchsetzen konnten. Julia Todoli baute die Führung auf 3:0 aus, bevor Isabella Roth in der Verlängerung des fünften Satzes abgeben musste. Carolin „rächte“ ihre Schwester mit einem 22:20 im vierten Durchgang und eine Erhöhung der Führung auf 4:1. Alles schien auf eine schnelle Entscheidung hinauszulaufen, doch wie Phönix aus der Asche kehrten die Gäste mit drei Punkten nacheinander zurück, so dass es plötzlich 4:4 stand. Doch die nervenstarke und an diesem Tag überragende Carolin Roth sorgte mit einem Fünf-Satz-Sieg für die erneute Führung, die ihre Mitstreiterinnen Lissy Söllner, I. Roth und noch einmal sie selbst zum 8:5-Gesamterfolg ausbauten.

2. Bezirksliga Damen: SV Neusorg III – FC Chamerau II 8:4. Ein hartes Stück Arbeit hatte die Dritte gegen den Tabellenvorletzten zu absolvieren. Dabei schien nach den beiden gewonnen Eingangsdoppeln durch Reger/Stehbach und Wegmann/Zangmeister alles auf einen glatten Sieg hinzudeuten. Die Gäste kamen jedoch zurück ins Geschehen. Glänzend aufgelegt zeigten sich die Youngsters Tatiana Wegmann, die in beiden Partien ungeschlagen blieb und Jannika Zangmeister, die überraschend die zuvor zwei Mal siegreiche Martina Weiß bezwang. Simone Stehbach mit zwei und Petra Reger mit einem Punkt trugen natürlich auch ganz entscheidend zur Verteidigung des zweiten Tabellenplatzes bei.

3. Bezirksliga Herren: DJK Weiden II – SV Neusorg 1:9. Mit diesem glatten Erfolg gegen den Abstiegs kandidaten hat sich die Erste als Aufsteiger endgültig den Klassenerhalt gesichert – und dies ohne die Nummer Eins, Florian Ritter. Michael Riedl mit Dominik Peyer, Christian Stock mit Corbinian Wedlich und Manuel Weiß mit Werner Riedl stellten bereits in den Doppeln alle Ampeln auf grün. Die Dominanz setzte sich in den Einzeln fort, wenngleich die Gastgeber hier weitaus mehr Gegenwehr in die Waagschale warfen.

Oberpfalzliga Mädchen: FC Chamerau - SV Neusorg 8:4. Nach einem Gleichstand nach den Doppeln (Zangmeister/Müller für SVN) konnten Neusorgs Mädchen dem verlustpunktfreien Tabellenführer lange Paroli bieten, ehe die Gastgeber ihre Punktbilanz auf 22:0 ausgebaut hatten. Jannika Zangmeister erkämpfte sich zwei Zähler, doch auch Alexandra Schmid war ein Mal nach fünf Sätzen erfolgreich.

1.Kreisliga Jungen: SV Neusorg – TSV Friedenfels 2:8. Zum Saisonabschluss mussten die Jungen ohne Marco Moller eine deutliche Niederlage gegen den Verfolger hinnehmen. Noah Ernstberger steuerte die beiden Zähler bei, wobei sich der SVN schon vorher den zweiten Tabellenplatz gesichert hatte.

SV Neusorg - TuS Kastl 0:4 (0:1)

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 18. März 2014 um 08:19 Uhr

SV Neusorg – TuS Kastl 0:4 (0:1)

Neusorg: Preiss, Herrmann, Schmid, Deyerl (Müller), Weber (50. Hupas, Söllner, Holzinger, Baldauf (85.Massi), Wauter, Bauer
Kastl: Bleisteiner, Baumer (46. Fischer), Lothar, Berschneider, Hufnagel, Kraus (84. Steierl) Riehl (70. Hiller) Beloruss, Kölbl, Baumer

Tore: 0:1 (15.) Kölbl, 0:2 (49.) Eigentor, 0:3 (70.) Kölbl, 0:4 (87.) Steuerl

SR: Ziegler (Pfreimd)

Zusch.: 50

Rote Karte: Söllner (SVN) **Gelbe Karte:** Müller, Preiss, Schuler, Schmid (SVN) Hufnagel, Baumer (TUS)

(ndi) Erste nennenswerte Szene des Spiels war ein von Gäste-Spielertrainer Kraus getretener Freistoß, den Preiss aus der Gefahrenzone faustet. Nur Sekunden später wurde Neusorgs Abwehr überrannt, Preiss rettete außerhalb des Strafraumes und sah gelb. Den anschließenden Freistoß setzte Kölbl zum 0:1 flach ins linke Eck. Danach aber viel Leerlauf, wobei sich der Gastgeber im Spielaufbau mühte, aber nichts Nennenswertes dabei herauskam. Die Gäste machten dabei die Räume sehr eng und verteidigten gut.

Die 2. Hälfte begann mit einem Paukenschlag, mit Hilfe eines Neusorger Abwehrspielers, der einen Querpass ins eigene Tor lenkt, kann Kastl in der 49. Min. auf 0:2 erhöhen. Neusorgs Spiel bleibt weiterhin sehr zerfahren und nach Vorne ging an diesem Tag auch nicht viel. Ein elfmeterwürdiges Foul an Holzinger ahndete der SR nicht. Nichts wars mit dem Anschlusstreffer und die Moral der Heimelf vollends am Boden. Vielmehr konterten die Gäste geschickt und erzielten durch Kölbl die Vorentscheidung, der Preiss mit einem satten Linksschuss in den Winkel keine Chance ließ.

Kurz vor Spielende gab es noch einen Elfmeter für die Gäste, den Steierl sicher zum 0:4 verwandelte.

Bei der Heimelf war noch viel Sand im Getriebe, man wird sich noch gewaltig steigern müssen um den Klassenerhalt zu schaffen

Dritte mit erfolgreichem Nachholspiel

Geschrieben von: DN

Mittwoch, den 19. März 2014 um 09:08 Uhr

Das Nachholspiel gegen TSV Neunkirchen II gestaltete die 3. Mannschaft erfolgreich und konnte einen glatten 5:0-Sieg (1:0) einfahren. Die Tore erzielten 3x Wedlich Constantin, Wenzel Fabian und Florian Eller.

Widergutmachung ist angesagt

Geschrieben von: DN

Freitag, den 21. März 2014 um 07:20 Uhr

Neusorg bei Detag Wernberg Nach der schwachen Vorstellung am Sonntag gegen Kastl gilt es für den SV Neusorg die Köpfe wieder aufzurichten und nach vorne zu schauen. Man hatte gegen Kastl einfach einen sehr schlechten Tag erwischt, kam überhaupt nicht ins Spiel und hat somit auch völlig verdient mit 0 : 4 verloren. Chance auf Widergutmachung bietet sich gleich am Samstag um 15.00 Uhr beim Auswärtsspiel in Wernberg. Der Gastgeber liegt zwar abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz, jedoch darf man in dieser Liga keinen Gegner unterschätzen, was das letzte Spiel auch eindrucksvoll gezeigt hat. Wenn man die Zweikämpfe nicht annimmt und nicht versucht über die Laufbereitschaft zum Erfolg zu kommen, wird man auch in Wernberg als Verlierer vom Platz gehen. Wernberg hat sich in der Winterpause von einigen Akteuren getrennt, man konzentriert sich scheinbar auf einen Neuanfang und kann befreit aufspielen, was die guten Ergebnisse in der Vorbereitung auch bewiesen haben. Neusorg muss in diesem wichtigen Spiel auf Wauter, Müller und den gesperrten Söllner verzichten. Trainer Wegmann kann aber wieder auf Würtele zurückgreifen. Aufgebot: Preiß, Herrmann, Schmid, Lautenbacher, Deyerl, Würtele, Schuller, Hupas, Neumann, Baldauf, Weber, Holzinger, Bauer, Qajomi, Prokisch, Wedlich.

Damen zum Testspiel zur Spvgg Weiden

Geschrieben von: DN

Freitag, den 21. März 2014 um 07:34 Uhr

Weiterer Test der SV-Damen

Am kommenden Sonntag, 14.00 Uhr testen die Damen des Landesligisten erneut und zwar beim Bezirksoberligisten Spvgg Weiden, der sich als Aufsteiger hervorragend behauptet und einen Spitzenplatz einnimmt. Für den SV Neusorg, der auf eine durchaus positive Vorbereitung zurückblicken kann, wird dies sicherlich ein interessanter Vergleich, bevor es dann nächste Woche zum Auswärtsspiel nach Würzburg geht.

Reserven mit Heimrecht

Geschrieben von: DN

Freitag, den 21. März 2014 um 07:53 Uhr

Am kommenden Sonntag, den 23. März haben beide Reserve-Mannschaften Heimrecht. So spielt die Dritte um 13.15 Uhr gegen die SG Mehlmeisel/Fichtelnaab, gegen die man noch eine Rechnung offenhat, durch den letzten Sieg aber mit Selbstvertrauen in die Partie geht.

Die Zweite trifft um 15.00 Uhr auf die SG Ebnath/ Brand, die man im Vorspiel mit 1:0 bezwingen konnte und möchte natürlich Zuhause auch punkten.

Schwarzes Wochenende für Neusorger Herrenteams

Geschrieben von: DN

Montag, den 24. März 2014 um 08:43 Uhr

Ergebnisse:

Detag Wernberg - SV Neusorg 0:3 (0:1)

SV Neusorg II - SG Brand/ Ebnath II 1:6 (0:2)

SV Neusorg III - SG Mehlmeisel/ Fichtelberg 0:3

Damen II müssen weiterhin um Klassenerhalt bangen

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 24. März 2014 um 10:01 Uhr

Landesliga Damen: SpVgg Greuther Fürth II – SV Neusorg II 8:0. Letztendlich chancenlos blieben die Damen beim Tabellenzweiten und Aufstiegsaspiranten. Isabella Roth mit Lissy Söllner hatten im Auftaktdoppel in jedem Satz den Fuß in der Tür, mussten sich jedoch drei Mal in der Verlängerung geschlagen geben. Noch knapper verlief die Begegnung von Julia Todoli mit Carolin Roth, die nach erzielten Punkten sogar gewonnen hätten, doch am Ende nach 13:15, 9:11, 11:3 und 11:13 ebenso mit leeren Händen dastanden. In den Einzeln konnten die Neusorger Youngsters zwar immer wieder „hinschnuppern“, doch zu einem Zähler reichte es am Ende dann doch nicht.

Landesliga Damen: SV Weiherhof – SV Neusorg II 8:6. Keine zwei Stunden später sollte dann alles besser werden. Von Beginn an lieferten sich beide Teams eine packende Auseinandersetzung auf Augenhöhe. Den Doppelerfolg von I. Roth/Söllner konnten Todoli/C. Roth nicht halten und mussten den Ausgleich hinnehmen. Die Einzel waren geprägt von zwei überragenden Spielerinnen – Kirsten Geupel (SVW) und Julia Todoli (SVN). Das direkte Aufeinandertreffen bot alles, was das Tischtennisherz begehrt. Die junge Neusorgerin sah nach zwei Durchgängen (11:2 und 11:7) schon wie der sichere Sieger, doch die Gastgeberin kämpfte sich zurück. Nach 9:11 und 10:12 musste der fünfte Satz die Entscheidung bringen. Hier war es Geupel, die schließlich mit 11:8 das glücklichere Ende für sich hatte. Da Isabella Roth zeitgleich abgeben musste stand es 3:1 für die Einheimischen. Doch der SVN fand zurück in die Partie, Lissy Söllner, Carolin Roth und Todoli drehten das Ergebnis auf 4:3. Zwei Einbußen sowie ein weiterer Zähler von Söllner sorgten vor dem Schlussdurchgang für ein leistungsgerechtes 5:5. Alles schien auf ein Remis hinzudeuten, Todoli machte ihre Sache ausgezeichnet, während C. Roth und Söllner erwartungsgemäß nicht zum Zug kamen. An Isabella Roth lag es nun, mit einem Sieg für den erhofften Punkt zu sorgen. Es ließ sich mit einem 13:11 auch gut an, doch die Führung gab der jungen Neusorgerin keine Sicherheit, während die zuvor punktlose Sabine Baier förmlich über sich hinauswuchs und für den Sieg und damit auch für den 8:6-Gesamterfolg der Gastgeber sorgte.

3. Kreisliga Herren: SVSW Kemnath III - SV Neusorg II 7:7. Im ewigen Duell mit den ehemaligen Kreisstädtern musste der Spitzenreiter überraschend einen Zähler abgeben. Ein Satzverhältnis von 29:23 sprach zwar eindeutig für die Überlegenheit der Gäste, doch da letztendlich die Spielgewinne zählen, reichten die Punkte der überragenden Werner Riedl (3) und Peter Fachtan (2), die gemeinsam auch im Doppel erfolgreich waren sowie von Nikolei Schützenmeier nur zum Remis.

3. Kreisliga Herren: SV Neusorg II – TB Jahn Wiesau V 8:0. Die „Kemnather Scharte“ sollte gegen die Wiesauer umgehend ausgemerzt werden. Und dies gelang eindrucksvoll. Werner Riedl, Kevin Pöllath, Christian König und Nikolei Schützenmeier überließen den überforderten Gästen gerade einmal zwei Satzgewinne.

SV Neusorg erwartet SV Sorghof

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 27. März 2014 um 10:48 Uhr

SV Neusorg erwartet SV Sorghof im Abstiegskampf

Langsam wird's eng für den SV Neusorg, auch das zweite Nachholspiel gegen den Tabellenletzen Detag Wernberg verlor man völlig verdient mit 0:3. Man befindet sich somit auf einem direkten Abstiegsplatz und es ist zu befürchten, dass man diesen auch nur sehr schwer wieder verlassen kann. Der Verein, die Mannschaft und der Trainer wissen aber nicht woran es eigentlich liegt. Man hatte eine hervorragende Vorbereitung, trainiert gut aber im Spiel ist davon nichts mehr zu sehen. Mit der Leistung der letzten 2 Spiele wird man den Abstieg auch auf keinen Fall vermeiden können. Man ist sich aber auch bewußt, dass man mit ein oder zwei Siegen die Abstiegszone verlassen kann, weil alles eng beisammen ist, nur muß dazu schnellstmöglichst der Schalter im Kopf umgelegt werden. Und dazu bietet sich im Heimspiel am Samstag um 17.00 Uhr gegen den unmittelbaren Konkurrenten SV Sorghof, der nur einen Punkt besser steht, die Möglichkeit, dies zu tun. Für Sorghof ist es das erste Punktspiel nach der Winterpause, sie wissen also auch nicht genau wo sie stehen. Es darf also ein spannendes kampfbetontes Spiel erwartet werden. Trainer Wegmann muß wieder einmal auf mehrere Akteure verzichten, so fallen Söllner, Baldauf, Wauter, Müller sicher aus, hinter den Einsätzen von Deyerl, Würtele und Lautenbacher steht noch ein Fragezeichen.

Aufgebot:

Preis, Herrmann, Schmid, Bauer, Neumann, Hupas, Schuller, Weber, Holzinger, Prokisch, Qajomi, Wedlich, Deyerl, Lautenbacher, Würtele.

SV-Damen beim Tabellenführer

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Donnerstag, den 27. März 2014 um 10:50 Uhr

SV Neusorg klarer Außenseiter

Am kommenden Samstag, 29.3 reisen die Fußballdamen des SV Neusorg zur Bundesligareserve des ETSV Würzburg. Dabei könnten die Ausgangssituationen beider Mannschaften kaum unterschiedlicher sein. Während der ETSV mit einem Dreier seine Tabellenführung verteidigen kann, geht es für den SVN wohl bis zum letzten Spieltag ums Überleben auf Verbandsebene.

Letzte Saison schaffte der SVN in einem denkwürdigen Spiel eine wahre Überraschung. 4:3 siegte damals die Steinwaldelf beim großen Favoriten. Die Chance auf eine Wiederholung scheint aufgrund der stetig steigenden Personalsorgen eher gering. Neben den Langzeitverletzten sind die Einsätze von Hautmann, Söllner und Wagner fraglich.

135 Jahre FFW Riglasreuth - 17./18.05.2014

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 29. März 2014 um 08:09 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Riglasreuth lädt die Mitglieder des SV Neusorg ein zum 135-jährigen Gründungsfest:

Termin 17. und 18. Mai 2014

im Festzelt am Feuerwehrgerätehaus

Programm:

Samstag, 17. Mai 2014

- 19.00Uhr: Festgottesdienst im Festzelt mit dem Kirchenchor "St. Wolfgang"
- anschließend sorgt Walter Kobel für Stimmung

Sonntag 18. Mai 2014

- 09.30 Uhr: Weißwurstfrühschoppen
- 14.00 Uhr: Kaffee und Kuchen
- 15.00 Uhr: Kinderbelustigung
- 15.00 Uhr: 1. Riglasreuther Bpbbycar-Rennen
- 18.00 Uhr: Stimmung mit Alleinunterhalter "Ho´bercha Michl"
- 21.00 Uhr: Große Verlosung

Infos zum Bobbycar-Rennen:

- eine Mannschaft besteht aus 4 Fahrern
- Teilnehmer: Vereine, Gruppen, Teams
- Teilnahmegebühr: 4,- €
- Länge der Strecke: ca. 150 m
- **Anmeldeschluss: 30.04.2014**
- Preise: 30 Liter/20 Liter/ 10 Liter Freibier

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf unser Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Riglasreuth.

Dritte Damen feiern Vizemeisterschaft

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 30. März 2014 um 09:16 Uhr

Landesliga Damen: SV Neusorg II – Henger SV 3:8. Nichts wurde es für die Zweite mit dem erhofften Befreiungsschlag im Kampf um den Klassenverbleib. Gegen den Mitkonkurrenten setzte es eine vor allem auch in dieser Höhe nicht erwartete Einbuße. Ausgeglichen verlief die Eröffnung, in der Todoli/C. Roth die gleichzeitige Niederlage von I. Roth/Söllner egalisieren konnten. Im Spitzenpaarkreuz war zumindest ein Zähler eingeplant, doch Julia Todoli in fünf sowie Isabella Roth in vier Sätzen mussten ihren Gegenspielerinnen zum Sieg gratulieren. Nichts anbrennen ließ Carolin Roth in ihrem Match, bevor sich Lissy Söllner in vier Sätzen beugen musste. Hoffnung keimte noch einmal auf, als sich Todoli im Spitzeneinzel gegen Marlene Groha in fünf Durchgängen durchsetzen und damit auf 3:4 verkürzen konnte. Doch die Hoffnung war schnell ad acta gelegt, die Gäste holten Punkt um Punkt und überholten mit 17:21 Zählern die Neusorgerinnen (15:21) auch in der Tabelle.

Aufgrund der weiteren Ergebnisse ist für den SVN der direkte Abstieg nicht mehr möglich, allerdings deutet alles auf ein Relegationsspiel hin.

2. Bezirksliga Damen: SV Neusorg III – TSV Nittenau 8:2. Ihren glänzenden Lauf konnte die Dritte fortsetzen und hat mit dem glatten Sieg gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn bereits vor der letzten Begegnung den Vizemeistertitel sicher in der Tasche. Gegen den TSV überzeugten in erster Linie die Youngsters Tatjana Wegmann und Louisa Müller, die sowohl im Doppel als auch im Einzel ungeschlagen blieben. Die beiden Punktverluste mussten mehr als knapp (10:12 und 9:11) die Routiniers Petra Reger und Simone Stehbach hinnehmen, die jeweils einen Zähler beisteuerten.

3. Bezirksliga Herren: TB Weiden – SV Neusorg 9:5. Ohne Christian Stock stand die Begegnung von Beginn an unter keinem guten Stern, wenngleich in den Doppeln gerade die „Ersatzleute“ Manuel Weiß und Werner Riedl für den einzigen Zähler sorgten. In den Einzeln blieb es in der ersten Runde Florian Ritter vorbehalten, für den einzigen Punkt zu sorgen. Die Gastgeber hatten sich damit bereits ein dickes 8:2-Polster geschaffen. Zwar kamen die Neusorger durch drei Siege nacheinander von Michael Riedl, Corbinian Wedlich und Dominik Peyer noch einmal näher, doch musste im Anschluss Manuel Weiß wenn auch knapp abgeben und damit dem Gegner zum Gesamterfolg gratulieren.

3. Bezirksliga Herren: SV Neusorg – TSV Pressath 9:3. Einen Tag später sollte die Scharte gleich wieder ausgemetzt werden. Trotz eines 1:2-Rückstands nach den Doppeln (Ritter/Stock für Neusorg) gelang dies eindrucksvoll, wobei der Neusorger Sieg gleichzeitig für die Gäste den Abstieg in die 1. Kreisliga bedeutete. In den Einzeln gaben Florian Ritter, Christian Stock, Michael Riedl, Corbinian Wedlich, Dominik Peyer und Manuel Weiß dann gerade mal eine Partie ab und befinden sich als Aufsteiger vor den beiden letzten Saisonspielen mit 20:16 Punkten auf einem nicht für möglich gehaltenen fünften Tabellenplatz.

3. Kreisliga: TSV Friedenfels I - SV Neusorg II 1:8. Trotz dieses glatten Erfolgs sind die Neusorger durch zwei Siege des Mitkonkurrenten TTC Konnersreuth II auf den zweiten Tabellenplatz abgerutscht. Kevin Pöllath, Christian König, Nikolei Schützenmeier und Marco Moller überließen den Gastgebern ein Doppel und insgesamt gerade einmal sechs Sätze.

Oberpfalzliga Mädchen: SV Neusorg – TTV Beratzhausen 8:4. Härter als erwartet kämpfen mussten die Mädchen, ehe der Erfolg über das Tabellenschlusslicht feststand. Das Spitzenpaarkreuz mit Jannika Zangmeister und Louise Müller wurde von Beginn an ihrer Ausnahmestellung gerecht, während es hinten weder im Doppel noch im Einzel zu einem Punktgewinn reichte. Dies änderte sich dann in Durchgang Zwei, als sowohl Alexandra Schmid als auch Simonica Sacher (nach 1:7-Rückstand) mit 11:8 im fünften Satz die Nase vorne hatten.

Wochenend-Ergebnisse

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 30. März 2014 um 16:50 Uhr

SV Neusorg I - SV Sorghof I 1:1 (1:0)

Torschütze: Prokisch Fabian

SV Neusorg II - Spvgg Trabitze 5:0 (2:0)

Torschützen: 2 x Hautmann Dominik, 3x Wenzel Fabian

SV Neusorg III - Spvgg Trabitze II 1:3 (2:0)

SV Neusorg Damen - ETSV Würzburg 1:1 (1:1)

Torschütze: Biebl Anna

SV Neusorg - SV Sorghof 1:1 (1:0)

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 30. März 2014 um 16:59 Uhr

SV Neusorg – SV Sorghof 1:1 (1:0)

SV Neusorg: Preiss, Schmid, Herrmann, Deyerl, Wedlich, Schuller, Holzinger, Hupas (70. Neumann) Prokisch, Qajomi (58.Würtele), Bauer

SV Sorghof: Damiano, Götz (64. Zilbauer), Regler J., Weihermüller, Nürnberger, Hagerer, Jurek, Kraus (48. Ertl), Meyer, Bruckner, Regler M.

Tore: 1:0 (43.) Prokisch, 1:1 (75.) Bruckner

SR.: Jörg Kampfhammer (SRG Kronach)

Zusch.: 75

Gelbe Karten: Schuller,Bauer (SVN),
Götz, Jurek, Regler J. (SVS)

(ndi) Für beide Mannschaften stand viel auf dem Spiel , was man der Begegnung auch von der ersten Minute an anmerkte, es wurde um jeden Zentimeter verbissen gekämpft, sodaß sich in den ersten 30 Minuten auch kein Spielfluß entwickeln konnte. Die Heimelf zeigte den bereits vermissten Einsatz aus dem letzten Spielen und konnten so eine Übermacht gewinnen, die jedoch noch nichts einbrachte. Dennoch Sorghof blieb gefährlich und hatte die erste gefährliche Aktion , als Regler J. aus 3 Metern über das Tor drosch.

Die erste erfolversprechende Aktion der Steinwaldelf über Schmid und Holzinger, der in die Mitte zu dem agilen Prokisch passte und dieser mit seinem 1. Saisontreffer abschloß führte zum verdienten Führungstreffer. Beiden Seiten fehlte es nach Wiederanpfeif an der nötigen Ruhe und Präzision, sodaß es weiterhin bei einem sehr engen Match blieb und Torchancen auch Mangelware waren. Wedlich C. versuchte es nochmals aus gut 30 Metern verfehlte aber das Gehäuse der Gäste knapp. Nach einer scharf getretenen Ecke der Gäste stand Bruckner goldrichtig und brauchte nur noch verlängern. In der Schlussphase bemühte sich die Heimelf vergebens um eine Ergebnis-Verbesserung, aber auch Sorghof hatte in der Schlussminute nochmals eine 100%-ige Chance, als Preiss zunächst einen Kopfball aus kurzer Distanz parierte, der Abpraller von einem Gästestürmer aber ungenutzt blieb.

Alles in Allem ein gerechtes Unentschieden, dass so richtig keinem Verein im Abstiegskampf weiterhilft. Das SR-Gespann leitete sicher und ohne Probleme die Partie, die trotz des hohen Einsatzes äußerst fair geführt wurde.

Damen entführen Punkt aus Würzburg!

Geschrieben von: CK

Montag, den 31. März 2014 um 07:29 Uhr

**Ersatzgeschwächte Elf hält den Würzburger Angriffen stand und kann wichtigen Punkt mitnehmen! Endstand: 1:1
Es spielten: Lindner, Fachtan, Bayerl, Dumler, Hager, Hautmann, Biebl, Müller, Koller, Wagner, Popp, Harms, Pöllath, Veigl
Torschütze: Biebl**

In einem kampfbetonten Spiel übernahm die Bundesligareserve des ETSV Würzburg von Beginn an die Kontrolle über das Spielgeschehen und erarbeitete sich erste gelungene Aktionen, ohne aber wirklich zwingende Torchancen herausspielen zu können. Nach und nach kam der SV Neusorg besser ins Spiel und konnte den Gegner weitestgehend vom eigenen Tor weghalten. Umso ärgerlicher, dass der ETSV dank einer Standardsituation nach 15 Minuten in Führung gehen konnte. Der SVN ließ sich von dieser einen Unachtsamkeit jedoch nicht verunsichern und verteidigte weiterhin diszipliniert gegen den spielerisch überlegenen Tabellenführer. Kurz vor der Pause konnte Biebl nach starken Zuspiel von Hager aus halblinker Position ausgleichen. In der zweiten Halbzeit kam der ETSV nur noch durch Freistöße zu Torchancen. Diese wurden aber spätestens von Gäste-Keeper Lindner entschärft.

Der SVN holt sich dank einer starken und geschlossenen Mannschaftsleistung einen wohlverdienten Punkt gegen ein starkes ETSV Würzburg. Dank der Punkteteilung zwischen dem TSV Neudorf und dem SV Frensdorf kann die Truppe von Trainer Müller ihren 3-Punkte-Vorsprung zum Relegationsplatz behaupten.

Am kommenden Wochenende reist der SVN zum Aufsteiger SV Frensdorf. Im Hinspiel musste die Steinwaldelf eine bittere 4:5 Niederlage hinnehmen. Der SV Neusorg hat also eine Rechnung zu begleichen!

Damen reisen zum SV Frensdorf

Geschrieben von: CK

Freitag, den 04. April 2014 um 07:08 Uhr

Am kommenden Sonntag treten die Fußballdamen des SV Neusorg beim Aufsteiger SV Frensdorf an.

Im Hinrundenspiel konnte sich der SV Frensdorf in einem offenen Schlagabtausch mit 5:4 durchsetzen. Dementsprechend motiviert wird die Steinwaldelf auf Wiedergutmachung aus sein. Vor der Begegnung steht der SV Neusorg drei Punkte über den Strich zur Abstiegszone, in der sich der oberfränkische Kontrahent befindet. In diesem richtungsweisenden Spiel kann sich der SV Neusorg also mit einem Sieg von den Abstiegsplätzen etwas absetzen und den Anschluss an das Mittelfeld wieder herstellen.

Für dieses Unterfangen stehen Trainer Müller außer die Langzeitausfälle fast alle Spielerinnen zur Verfügung. Lediglich Söllner (privat) und Harms (verletzt) stehen auf der Kippe.

SV am Sonntag in Schwarzhofen

Geschrieben von: DN

Freitag, den 04. April 2014 um 08:32 Uhr

SV Neusorg reist zum SV Schwarzhofen

Am Sonntag, 15.00 Uhr muss der SV Neusorg beim Tabellendritten SV Schwarzhofen antreten. Die Mannschaft von Trainer Adi Götz spielt bisher eine ausgezeichnete Saison und hat derzeit 5 Punkte Rückstand auf das führende Spitzenduo Vilseck und Plößberg. Nachdem diese aber auch nicht konstant sind, kann sich Schwarzhofen durchaus berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg machen. Im Neusorger Lager konnte der Abwärtstrend zwar nicht ganz gestoppt werden, jedoch zeigte man gegen den SV Sorghof eine wesentlich bessere Leistung als die beiden Spiele vorher. Es reichte zwar nur zu einem Unentschieden, vor allem aber mit der Einstellung und dem Zweikampfverhalten war Trainer Wegmann zufrieden. Nun fährt man aber als krasser Außenseiter nach Schwarzhofen, man wird aber versuchen sich auch dort so teuer wie möglich zu verkaufen, um vielleicht mit einem Punktgewinn für eine Überraschung zu sorgen. Die personelle Situation wird aber immer prekärer. Nachdem Johannes Wauter aufgrund seines Auslandsaufenthaltes für den Rest der Saison nicht mehr zur Verfügung steht, fallen Lautenbacher, Hupas, Würtele, Müller und Söllner am Sonntag aus. Somit hat Trainer Wegmann nur noch 13 Spieler zur Verfügung, nachrücken wird einer aus der 2. Mannschaft.

Aufgebot:

Preiß, Herrmann, Schmid, Bauer, Baldauf, Deyerl, Holzinger, Neumann, Prokisch, Qajomi, Schuller, Weber, Wedlich.

Damen unterliegen knapp gegen Greuther Fürth

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 06. April 2014 um 08:25 Uhr

Bayernliga Damen: SpVgg Greuther Fürth – SV Neusorg 8:5. Im Duell mit dem nun feststehenden Vizemeister mussten die Neusorgerinnen als Dritter eine knappe Niederlage hinnehmen. Die Begegnung gestaltete sich von Beginn an sehr ausgeglichen. Die Niederlage des Spitzendoppels Stock-Schönfelder/Wegmann konnten Philipp/Pöhlmann umgehend ausgleichen. Überraschend setzte sich im Anschluss Tamara Wegmann nach einem großartigen Kampf über fünf Sätze gegen die Fürther Nummer Eins, Stefanie Bilwatsch, durch. Da hätte man schon eher auf Christina Stock-Schönfelder gesetzt, doch sie musste gegen Claudia Simon abgeben. Eine unglückliche Niederlage musste Elke Pöhlmann gegen Katharina Berger trotz einer zwischenzeitlichen Aufholjagd zum 2:2-Satzausgleich hinnehmen. Heidi Philipp ließ nichts anbrennen und siegte glatt in drei Durchgängen – 3:3 nach der ersten Runde. Nach einem 10:12 im letzten Satz musste Stock-Schönfelder Gegnerin Bilwatsch zum Sieg gratulieren. Der überragende Youngster Tamara Wegmann ließ auch im zweiten Einzel keinen Zweifel am Sieg aufkommen und fertigte Simon im Schnelldurchgang ab. Ein Punkt sollte nun im hinteren Paarkreuz eingefahren werden. Doch während Philipp mit Berger überhaupt nicht zurecht kam hatte Pöhlmann bis weit in den fünften Satz hinein alle Trümpfe in der Hand. Am Ende reichte es dann doch nicht und die Gastgeber gingen mit einer Zwei-Punkte-Führung in die Schlussrunde. Stock-Schönfelder brachte ihre Farben nach einem Fünf-Satz-Erfolg zwar noch einmal heran, doch Philipp und Pöhlmann mussten im direkten Anschluss jeweils in vier Sätzen abgeben, so dass der Tabellenzweite seiner Favoritenrolle doch noch gerecht wurde.

Landesliga Damen: SV Neusorg II – TV Schierling 3:8. Nichts wurde es für die Zweite mit dem erhofften Befreiungsschlag gegen den punktgleichen Mitkonkurrenten (beide 15:21), der zudem zwei Stunden vorher eine 5:8-Niederlage beim SSV Brand mit im Gepäck hatte. Nahezu im Gleichschritt verliefen die Eingangsdoppel: 0:2-Satzrückstand, dritter Durchgang an Neusorg, ehe im vierten Satz die Gäste mit 13:11 gegen I. Roth/R. Roth und 11:4 gegen Todoli/C. Roth den Deckel drauf machten. In den Einzeln gelang Julia Todoli zwar der Anschluss, doch Isabella Roth musste abgeben. Mit stoischer Ruhe gelang Carolin Roth in fünf Sätzen eine erneute Verkürzung des Rückstands, doch Mutter Roswitha konnte Anita Hierlmeier nicht gefährden. Als dann auch noch beide Einzel im Spitzenpaarkreuz an die Gäste gingen, war die Begegnung praktisch schon gelaufen. Zwar konnte sich die glänzend aufgelegte Carolin Roth auch ihr zweites Einzel holen, doch die Gäste ließen keinen weiteren Widerstand zu. Während Schierling mit dem Sieg ein weiteres Jahr Landesliga buchen kann, muss der Aufsteiger aus Neusorg aller Voraussicht nach über die Relegationsrunde den Klassenerhalt in trockene Tücher bringen.

3. Bezirksliga Herren: SV Neusorg – SV Immenreuth 2:9. „Ohne Drei“ hingen die Trauben für Neusorgs Herren gegen den Tabellenzweiten einfach zu hoch: Dies wurde bereits in den Eingangsdoppeln überdeutlich, die Immenreuth sämtlich zu seinen Gunsten für sich entschied. In den Einzeln waren es die über die Saison gesehen besten Punktelieferanten, Florian Ritter und Dominik Peyer, die mit zwei Zählern wenigstens für ein paar kleine Nadelstiche sorgten.

3. Kreisliga: SV Neusorg II – TB Jahn Wiesau IV 8:1. Einen glatten Erfolg feierte die Zweite im vorletzten Saisonspiel. Werner Riedl, Kevin Pöllath, Christian König und Nikolei Schützenmeier überließen den Gästen gerade einmal sechs Sätze und den Ehrenpunkt.

Oberpfalzliga Mädchen: SV Neusorg – TuS Schnaittenbach 6:8. Nichts wurde es für die Mädchen zum Saisonausklang mit dem erhofften Erfolgserlebnis gegen den Tabellennachbarn. Trotz einer überragenden Vorstellung von Louisa Müller, die nicht nur ihre drei Einzel für sich entschied, sondern auch im Doppel mit Jannika Zangmeister erfolgreich war, gingen die Punkte an die Gäste. Alexandra Schmid und Zangmeister waren es, die sich je ein Mal in die Siegerliste eintrugen.

Ergebnisse vom Wochenende

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 06. April 2014 um 15:46 Uhr

SV Frensdorf - SV Neusorg 1:0 (1:0)

Leider wurde es nicht mit dem erhofften Sieg, der einzige Treffer des Tages fiel in der 29.Min durch Gotthardt.

SV Schwarzhofen - SV Neusorg 2:1 (1:1)

Nach guter Leistung muß sich der SV dem Tabellendritten erst in den Schlußminuten (Elfmeter) beugen.
Torschütze für SVN Holzinger Tobias.

SV Schwarzhofen - SV Neusorg 2:1 (1:1)

Geschrieben von: DN

Montag, den 07. April 2014 um 06:44 Uhr

SV Schwarzhofen – SV Neusorg 2:1(1:1)

Schwarzhofen: Mayer, Stoykov, Klier, Roth, Pfannenstein, Danner M. (88. Bauer St.), Kurtelov, Weiß, Petrov, Bauer Seb. (85. Birol), Danner Chr.

Neusorg: Preiss. Schmid, Herrmann, Bauer, Deyerl (85. Neumann) Holzinger, Baldauf, Qajomi (59. Söllner) Schuller, Wedlich, Prokisch (85. Bayer)

Tore: 1:0 (17.) Weiß Martin, 1:1 (45.) Holzinger, 2:1 (80.) Weiß Martin

SR: Ferstl M.

Zusch: 170

Gelb-Rot: (Schmid wegen Foulspiel)

Gelb: Bauer , Schuller, Herrmann (SVN) ,
Danner Chr., Bauer Seb., Stoykov (SVS)

(ndi) Der SV Neusorg, der auf einige Stammkräfte verzichten mußte, wird vom Tabellendritten in der Anfangsphase gleich ordentlich gefordert. Dem ansonsten souveränen TW Preiss bei der Gästeelf unterläuft allerdings in der 17. Min. ein folgenschwerer Fehler, den Weiß Martin daraufhin zum Führungstreffer nutzt. Schwarzhofen taucht in der Folge nun öfter vor dem Gästegehäuse auf, bleibt aber ohne weiteren Torerfolg, da sich Neusorgs Abwehr nun erfolgreich dagegenstemmt. Überraschend dagegen der Ausgleichstreffer durch die Steinwald-Elf, fast mit dem Pausenpfiff ist Holzinger nach einer Baldauf-Hereingabe zur Stelle und drückt den Ball über die Linie.

Nach der Pause können die Gäste das Spiel offener gestalten, es kommt zu intensiven Zweikämpfen.

10 Min. vor dem Ende dann allerdings ein berechtigter Elfmeter für die Heimelf, den Weiß M. sicher verwandelt. In der Folge dann aber auch hochkarätige Chancen für die Gäste, Holzinger wird in der 82. Min. gerade noch auf der Torlinie gestoppt, mit dem Schlusspfiff nochmals eine Riesenchance für den eingewechselten Bayer. Insgesamt eine sehr gute Mannschaftsleistung auf die Trainer Wegmann im Abstiegskampf aufbauen kann.

SV Neusorg muß nachholen

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 08. April 2014 um 06:55 Uhr

Am heutigen Mittwoch um 18.15 Uhr tritt der SV Neusorg zum Nachholspiel in der Bezirksliga bei der Spvgg Pfreimd an. Der Mitaufsteiger schlägt sich bisher sehr gut und belegt mit 27 Punkten derzeit den 10. Tabellenplatz. Mit dem überragenden Spielertrainer Zechmann hat man zudem einen Spieler in den Reihen, der ein Spiel alleine entscheiden kann. Für Neusorg kommts derzeit knüppeldick, verlor man doch am Sonntag in Schwarzhofen nach beherzten Kampf durch 2 individuelle Fehler denkbar knapp mit 2 zu 1. So steht man aktuell auch auf einem direkten Abstiegsplatz, da die Konkurrenz gepunktet hat. Für das Spiel in Pfreimd rechnet sich Trainer Wegmann nichts aus, da die personelle Situation das Schlimmste befürchten läßt, so fallen mit Hupas, Söllner, Müller, Herrmann, Deyerl, Würtele, Lautenbacher und Wauter viele Stammkräfte aus, zudem stehen die Alternativen Kern und Oguntke auch nicht zur Verfügung. Wegmann versucht trotzdem eine schlagkräftige Mannschaft aufs Feld zu schicken, jedoch wäre alles andere als eine klare Niederlage eine faustdicke Überraschung. Aufgebot:

Preiß, Bauer, Wedlich, Schmid, Schuller, Baldauf, Holzinger, Neumann, Prokisch, Weber, Bayer, Hautmann, Qajomi.

Spvgg Pfreimd - SV Neusorg

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 10. April 2014 um 08:15 Uhr

SpVgg Pfreimd – SV Neusorg 5:1 (2:0)

(mbc) Die Gastgeber erwischten einen guten Start und ließen Ball und Gegner laufen. In der 4. Minute erzielte Andreas Lorenz mit sattem Flachschuss das 1:0. Pfreimd drückte weiter und hatte die Gäste voll im Griff. In der 26. Minute kreuzte Christian Zechmann schulmäßig und war frei durch. Gegen seinen Schuß ins rechte obere Eck war der Gästeschußmann Andreas Preiß chancenlos. Nach der Halbzeit das gleiche Bild mit Einbahnstraßenfußball auf das Neusorger Tor. Für das 3:0 sorgte Stefan Thorin mit platziertem Schuss ins lange Eck. Das Ehrentor für die Gäste erzielte Constantin Wedlich mit 20m-Freistoß. Das schönste Tor des Tages ging auf das Konto von Christian Zechmann mit einem platzierten Freistoß aus 20 Meter ins lange Eck zum 4:1. Für den Endstand zum 5:1 sorgte Matthias Dietl als er einen Lattenabpraller in der 90. Minute per Kopf verwertete. Der Sieg ging auch in der Höhe in Ordnung. Bei besserer Chancenverwertung wären die Neusorger um ein Debakel nicht herumgekommen. Ihre Angriffsbemühungen wurden von der sicheren SpVgg-Abwehr im Keim erstickt.

Abstiegskampf pur - in Neusorg

Geschrieben von: DN

Freitag, den 11. April 2014 um 06:30 Uhr

Am Samstag um 17.00 Uhr steht eines der wichtigsten Spiele der Saison für den SV Neusorg auf dem Programm. Man erwartet im direkten Abstiegsduell den FC Schwarzenfeld. Schwarzenfeld konnte sein letztes Spiel gegen Gebenbach gewinnen, hat nun 2 Punkte Vorsprung vor dem SV Neusorg und steht auf dem Relegationsplatz. Schwarzenfeld hat sich in der Winterpause von seinen Trainer getrennt und konnte auch einige Neuzugänge vermelden, man will also mit aller Macht die Klasse erhalten. Neusorg hat am Mittwoch das Nachholspiel in Pfreimd sang und klanglos mit 1:5 verloren. Betrachtet man aber nüchtern die aktuelle personelle Situation wundert man sich nicht über das derzeitige Abschneiden des SV. Spieltag für Spieltag muß wieder auf mehreren Positionen improvisiert und umgestellt werden, was in der Bezirksliga eigentlich auch gar nicht möglich ist. Rein rechnerisch ist zwar der Klassenerhalt noch möglich, aber unter diesen Voraussetzungen wird dies nur sehr schwer zu schaffen sein. Das wichtigste sollte aber sein, das der Spaß wieder zurückkehrt und die Mannschaft erkennen läßt, dass sie sich nicht ohne Gegenwehr ihrem Schicksal ergibt. Personell sieht es zwar weiterhin sehr angespannt aus, aber Wegmann kann am Samstag zumindest wieder auf Herrmann und Söllner zurückgreifen. Wichtige Leistungsträger stehen aber weiterhin nicht zur Verfügung bzw. sind angeschlagen oder können ihr Potenzial nicht abrufen.

Aufgebot:

Preiss, Herrmann, Schmid, Bauer, Wedlich, Söllner, Schuller, Deyerl, Baldauf, Qajomi, Neumann, Weber, Prokisch, Holzinger.

Neusorgs Damen gegen Weinberg II

Geschrieben von: DN

Samstag, den 12. April 2014 um 06:22 Uhr

Neusorgs Damen erwarten Weinberg II

(ndi) Die Damenmannschaft des SV Neusorg erwartet in der Landesliga Nord den Tabellendritten Weinberg. Nach der unglücklichen Niederlage in Frensdorf (1:0) wird es für die Mannschaft um Kapitän Fachtan Ramona immer enger im Kampf um den Klassenerhalt, deshalb wäre ein erfolgreicher Auftritt im Heimspiel am Sonntag, den 13.04. um 15.00 Uhr unbedingt notwendig. Allerdings wird es der Gast, der das Hinspiel knapp (3:2) für sich entscheiden konnte der Heimelf äußerst schwer machen, zumal die Gästeelf aus dem Vollen schöpfen kann, da das Bundesliga-Team an diesem Wochenende spielfrei ist.

Trainer Müller hofft, dass nachfolgende Spielerinnen zur Verfügung stehen:

Aufgebot: Lindner, Fachtan, Bayerl, Dumler, Hager, Hautmann, Biebl, Müller, Koller, Wagner, Popp, Harms , Pöllath, Veigl, Söllner, Dietl,

Bambini erhalten Stickeralbum



Felipe Rummler, Fin Förth, Jakob König, Max Krummholz, Raphael Schafrak
Trainiert werden die Bambinis seit 2014 von Norbert Högl

SV Neusorg - 1. FC Schwarzenfeld 0:1 (0:1)

Geschrieben von: DN

Montag, den 14. April 2014 um 08:20 Uhr

SV Neusorg: Preiss, Schmid (46. Lautenbacher) Herrmann, Deyerl (81.Weber) , Wedlich, Schuller, Holzinger, Wedlich) Neumann, Bauer, Baldauf, Söllner

FC Schwarzenfeld: Beifort, Bayerl, Haftmann, Baessler, Messmann, Lombardi, Heinisch, Götz, Kummetsteiner, Ludascher (46. Zirngibl), Weibhauser (75. Griebel)

SR: Schwarzfischer K. (Spvgg Mitterdorf)

Zusch.: 80

Tor: 0:1 (41.) Messmann

Gelbe Karte: Herrmann, Wedlich, Schmid (SVN) Messmann (FCS)

(ndi) Nach der erneuten Heimgniederlage des SV gegen einen Mitkonkurrenten im Abstiegskampf glauben selbst die eingefleischtesten Zuschauer der Heimelf nicht mehr an den Klassenerhalt der Steinwaldelf. Bemühen und Einsatz kann man der Wegmann-Truppe sicherlich nicht absprechen, aber wie in den vergangenen Spieltagen bleibt man glücklos, ideenlos und zerschlagen. Nachdem sich beide Mannschaften keinen Raum für einen geordneten Spielaufbau gaben, kam es den ersten 40 Minuten auch zu keinen großen Chancen, wobei Schwarzenfeld sicherlich mehr Spielanteile verzeichnen konnte. Einzig gefährliche Aktion der Heimelf hatte Schmid, dessen Fernschuß aber knapp am Gästegehäuse vorbeiging. In der 41. Minute dann aber doch der einzige Treffer des Tages, einen scharf getretenen Eckball der Gäste köpfte Messmann ungedeckt und unbedrängt unhaltbar für TW Preiss zum Siegtreffer ein. Nach der Pause versuchte der eingewechselte Lautenbacher nochmals ein wenig Struktur ins Angriffsspiel der Einheimischen zu bringen, die Versuche der Heimelf blieben aber in der aufmerksamen Abwehrarbeit der Gäste hängen.

Insgesamt muß man den Sieg der Gäste , die cleverer und zielstrebtiger agierten, anerkennen. Obwohl für beide Mannschaften viel auf dem Spiel stand, hatte SR Fschbacher keine Mühe mit dem fairen Verhalten auf beiden Seiten.

SV Neusorg II - ASV Haidennaab 1:3 (0:0)

Geschrieben von: DN

Montag, den 14. April 2014 um 08:23 Uhr

SV Neusorg II – ASV Haidennaab 1:3 (0:0)

Tore: 1:0 (52.) Küffner C., 1:1 (78.) Kraus, 2:1 (86.) Küffner A., 3:1 (90.) Küffner T.

SR: Puchtler N. (SR-Gr. Bayreuth)

Zusch.: 25

(ndi) Die spielbestimmende Mannschaft war der Gast aus Haidennaab, der immer wieder die Heimelf in Bedrängnis brachte aber sich zunächst noch an Neusorgs Abwehr festrannte. Ein sehr umstrittener Elfmeter für die Gäste wurde aber von TW Haas hervorragend pariert. Gegen den Führungstreffer des ASV konnte er allerdings nichts mehr machen. Eine Viertelstunde vor Schluß keimte nochmals Hoffnung auf, als Kraus den Ausgleich besorgte. Aber 5 Minuten vor Schluß gab die Bezirksliga-Reserve das Unentschieden noch leichtfertig aus der Hand und kassierte wiederum eine Heimniederlage.

SV Neusorg - SV Weinberg II 0:2 (0:2)

Geschrieben von: DN

Montag, den 14. April 2014 um 08:58 Uhr

Neusorg: Dietl , Bayerl, Dumler, Popp, Hager, Hautmann, Koller , Wagner, Biebl , Harms (53. Veigl) , Müller,
Weinberg II : Forster, Hirsch, Moser, Gath, Gruber (78. Lutz), Volk, Jotz, Kraus, Lechner (46. Bauer), Seifert, Ruppert
Tore: 0:1 (26.) Kraus, 0:2 (31.) Jotz
SR: Krallinger Fritz (SV Störnstein)
Zusch.: 50
Gelb: Müller (SVN) Gruber (SVW)
Beso. Vork. : Dietl M. hält Elfmeter

(ndi) Trotz schwerwiegender Ausfälle, unter anderem fehlte Ramona Fachtan wegen Verletzung und weiterer Langzeitverletzter ließ sich die Steinwald-Elf nicht entmutigen und lieferte der favorisierten Elf aus Weinberg einen guten Kampf. Zunächst hielt Monika Dietl einen zu unrecht verhängten Handelfmeter, den der junge , aber wenig überzeugende Schiedsrichter verhängte. Weinberg hatte zwar anfangs mehr vom Spiel ging aber erst nach zwei individuellen Fehlern innerhalb 5 Minuten in Führung. Danach fing sich die Heimelf aber und hatte ihrerseits Möglichkeiten. Vor allem Hautmann und Wagner bekamen nun mehr Zugriff auf den Gegner. Nach der Pause dann drängte der SV immer mehr auf den Anschlusstreffer, der aber nicht fallen wollte, die herrlich freigespielte Julia Wagner verpasste das Gehäuse der Gäste nun zweimal sehr knapp. Die Heimelf war nun die tonangebende Mannschaft und verschaffte sich nun ein deutliches Übergewicht. Insgesamt sahen die Fans der Steinwald-Elf eine sehr ansprechende Leistung der jungen Mannschaft, die in Vollbesetzung das Klassenziel erreichen sollte. Nächste Möglichkeit dazu besteht am kommenden Samstag im Heimspiel gegen Schweinfurt 05.

Damen überragend - Dritter Platz zum Abschluss

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 14. April 2014 um 12:07 Uhr

Bayernliga Damen: SV Neusorg – SB Versbach 8:2. Eine überragend gespielte Saison beendeten die Damen mit einem souveränen 8:2-Erfolg gegen die Würzburger Vorstädter. Sagt man eigentlich, die zweite Spielzeit nach dem Aufstieg sei die schwierigste, so ließen sich die Neusorgerinnen davon nicht beeindrucken. Wenngleich knapp in fünf bzw. vier Sätzen, wurden doch auch im Saisonfinale gleich in den Eingangsdoppeln durch Philipp/Pöhlmann und Stock-Schönfelder/Wegmann die Ampeln auf Grün geschaltet. In den Einzeln musste Christina Stock-Schönfelder schon bis an ihre Grenzen gehen, ehe nach fünf Durchgängen ihr Sieg gegen Daniela Baumann feststand. Tamara Wegmann hingegen fand kein Mittel, um Alexandra Heer stand zu halten. Im hinteren Paarkreuz baute Heidi Philipp glatt in drei Durchgängen die Führung wieder aus, ehe Elke Pöhlmann nach vier Sätzen Silvia Stäblein gratulieren musste. 4:2 stand es nach dem ersten Durchgang und es schien noch alles offen. Doch die Neusorgerinnen legten noch einmal „eine Schippe drauf“, rissen in jedem Match das Spiel an sich, mussten dabei mit jeder Menge Gegenwehr kämpfen, hatten jedoch am Ende durch Stock-Schönfelder, Wegmann, Philipp und Pöhlmann in jeder Begegnung das bessere Ende für sich. Mit diesem Sieg hat sich der SV Neusorg in der Abschlusstabelle einen nie für möglich gehaltenen dritten Tabellenplatz in der Bayernliga gesichert.

Landesliga Damen: DJK Ettmannsdorf II – SV Neusorg II 8:2. Bereits mit dem ersten Aufschlag war die Spannung raus bei den Neusorger Youngsters, hatten doch die beiden Mitkonkurrenten um den Relegationsplatz TV Schierling und Henger SV bereits mit Siegen vorgelegt und konnten deshalb von den Gästen nicht mehr eingeholt werden. In den Doppeln stemmten sich vor allem Isabella Roth mit Lissy Söllner bis in den fünften Satz dagegen, mussten sich jedoch ebenso geschlagen geben wie Julia Todoli mit Roswitha Roth. Die folgenden Einzel dienten dann schon der Vorbereitung auf die Spiele um den Klassenerhalt, die nach Ostern über die Bühne gehen werden. Roswitha Roth konnte einen Prestigeerfolg nach fünf Durchgängen über Jirina Kapol feiern. Erfreulich auch der Punktgewinn von Isabella Roth, die nach einer längeren Durststrecke, gegen die junge Sandra Ettl endlich und rechtzeitig vor den wichtigsten Saisonspielen wieder zurück in die Erfolgsspur fand.

2. Bezirksliga Damen: SSV Brand II - SV Neusorg III 7:7. Eine überragende Jannika Zangmeister, mit zwölf Jahren eine der Jüngsten wenn nicht gar die jüngste Spielerin in der 2. Bezirksliga, führte das Team zu einem vollauf verdienten Remis im Saisonfinale. Bereits im Doppel glich sie mit Partnerin Tatiana Wegmann die Brandner Führung aus, ehe sie im Anschluss alle drei Einzel für sich verbuchte. Mannschaftsführerin Petra Reger konnte zwei Zähler für sich verbuchen, während Wegmann einmal zuschlug. Mit diesem Sieg sicherten sich die Neusorgs Dritte endgültig die Vizemeisterschaft und hielt gleichzeitig die Zweite des Lokalrivalen auf Distanz.

3. Bezirksliga Herren: SV Neusorg – TSV Erbdorf 9:7. Da mussten die Neusorger schon alle Kräfte in die Waagschale werfen, um den bereits vor der Partie als Absteiger feststehenden Nachbarrivalen doch noch in die Schranken zu weisen. Einen 1:2-Rückstand nach den Doppeln (Ritter/Stock für Neusorg) drehte der SVN durch den glänzend aufgelegten Florian Ritter (2), Corbinian Wedlich, Dominik Peyer, Michael Riedl und Christian Stock zu einer eigenen 7:4-Führung um. Doch der TSV schlug zurück, so dass es zuerst einmal mehr eines Peyer sowie dann noch des Spitzendoppels Ritter/Stock bedurfte, um den Sieg einzufahren. Mit diesem doppelten Punktgewinn schlossen die Neusorger als Aufsteiger trotz des Ausfalls ihrer „Bank“ im hinteren Paarkreuz, Volker Ernstberger, die Saison mit 22:18 Zählern auf einem nicht für möglich gehaltenen fünften Tabellenplatz ab.

3. Kreisliga: TSV Erbdorf III - SV Neusorg II 7:7. Mit einem leistungsgerechten Remis beendete die Zweite die Spielserie als Vizemeister. Mannschaftssenioren Werner Riedl mit drei und Routinier Peter Fachtan mit zwei Zählern führten Nikolei Schützenmeier und Marco Moller zum Unentschieden.

Neusorg vor weiterer schwerer Aufgabe

Geschrieben von: DN

Freitag, den 18. April 2014 um 05:51 Uhr

Neusorg vor weiterer schwerer Aufgabe

Am Ostersonntag muss der SV Neusorg in Grafenwöhr antreten. Hier könnten die Vorzeichen nicht unterschiedlicher ausfallen, hat Grafenwöhr nach der Winterpause noch noch keine Niederlage einstecken müssen, so wartet der SV Neusorg noch auf den ersten Dreier im Jahr 2014. Einem mickrigen Unentschieden stehen 5 Niederlagen gegenüber, die wohl schmerzlichste erlitt man am vergangenen Samstag gegen den unmittelbaren Konkurrenten FC Schwarzenfeld. So hat man nun schon 5 Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz und sogar 7 Punkte auf den Nichtabstiegsplatz.

Langsam aber sicher kann nur noch ein kleines Fussballwunder den SV Neusorg vor dem sofortigen Wiederabstieg in die Kreisliga retten. Grafenwöhr hatte man im Hinspiel bei 3:1-Sieg noch klar dominiert, doch seit der Winterpause geht beim SV fast nichts mehr. Die personelle Situation ist dafür auch nicht gerade förderlich, muß der SV am Samstag wieder auf viele Leistungsträger verzichten. Als alleinige Ausrede darf dies aber auf keinen Fall gelten, aber einige wichtige Spieler sind derzeit völlig ausser Form oder haben Angst vorm drohenden Abstieg. Dass dies aber kein Beinbruch sein muss, bewies man vor 2 Jahren, als man nach der Reform in die Kreisliga musste und dort souverän die Meisterschaft einfahren konnte. Trainer Wegmann, der nach 9 Jahren zum Saisonende seinen Abschied aus Neusorg verkündet hat, hofft, dass im Spiel gegen Grafenwöhr endlich in den Köpfen der Spieler eine Blockade gelöst wird und die Mannschaft befreit befreit aufspielen kann, denn zu verlieren hat man in der jetzigen Situation fast gar nichts mehr.

Gegen Grafenwöhr fallen mit Würtele, Söllner, Müller, Wauter wieder einige Stammkräfte aus, hinter dem Einsatz von Schmid steht ein dickes Fragezeichen.

Aufgebot: Preiss, Herrmann, Bauer, Schmid, Wedlich, Deyerl, Lautenbacher, Schuller, Neumann, Baldauf, Holzinger, Weber, Prokisch, Qajomi, Bayer

Damen erwarten Schweinfurt 05

Geschrieben von: DN

Freitag, den 18. April 2014 um 06:03 Uhr

Neusorgs Damen am Ostersamstag gegen Schweinfurt 05

Am Ostersamstag , 17.00 Uhr erwartet die Landesligafrauen des SV Neusorg die Mannschaft des FC Schweinfurt 05. Diese Begegnung hat eine äußerst wichtige Bedeutung im Kampf um den Klassenerhalt. Mit einem Dreier könnte man gegen den Tabellenletzten, den man im Hinspiel mit 3:1 besiegen konnte, sich von den Mitkonkurrentinnen etwas absetzen. Deshalb wird Trainer Müller vor allem darauf hoffen, daß er wieder auf Ramona Fachtan zurückgreifen kann und mit folgende Elf planen:

Lindner, Bayerl, Dumler, Popp, Hager, Fachtan, Hautmann, Koller, Wagner, Biebl, Harms, Müller, Veigl, Pöllath, Söllner, Dietl

SV Neusorg - FC Schweinfurt 05 1:0 (0:0)

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 20. April 2014 um 07:22 Uhr

SV Neusorg – FC Schweinfurt 05 1:0 (0:0)

Neusorg: Lindner, Koller (70. Veigl), Popp, Hautmann, Wagner, Dumler, Biebl, Hager, Bayerl (86. Harms), Fachtan

Schweinfurt: Cetinkaya, Hauck, Pöhlmann, Jaraus, Scheller, Werb, De Miranda, Heyer

Tor: 1:0 (64.) Fachtan

SR: Hirsch W. (Floß)

(ndi) Größten Respekt muss man der Damenmannschaft der Gastes zollen, der auf Grund großer Verletztenmisere nur mit 8 Spielerinnen anreisen konnte und sich lange Zeit gegen die numerische und spielerische Übermacht des Gastgebers wehrte. Allen voran die Torfrau Cetinkaya, die sich bereits in den ersten Minuten verletzte, aber mit guten Paraden ihre Mannschaft lange im Spiel hielt. Bei Neusorg lief an diesem Tag nicht viel zusammen, vieles blieb an der massiven und gut organisierten Deckung der Gästeelf hängen oder beste Chancen wurden überhastet und leichtfertig vergeben. Vor allem aber wusste man nichts mit der Überzahl anzufangen und versuchte es immer wieder durch die Mitte.

Auf der anderen Seite hatte es die agile Gästespielerin De Miranda schwer sich ohne Unterstützung durchzusetzen, so blieb Lindners Tor ohne Gefahr. Erst Ramona Fachtan war es dann, die den erlösenden Treffer nach schöner Hereingabe aus ca. 16 Metern per Seitfallzieher erzielte.

Letztendlich ein hart erkämpfter Sieg - im vielleicht schwersten Spiel der Saison. Das Spiel in dem der SVN als Favorit in die Partie ging und das Heft des Handelns selbst in die Hand nehmen musste, um drei zwingend eingeplante Punkte nicht zu verlieren. Beim bevorstehenden Duell am 03.05. gegen den starken Aufsteiger aus Dettelbach ändern sich wieder die Vorzeichen. Mit einer starken kämpferischen Leistung können hier wieder drei Punkte gewonnen werden, die das junge Team einen großen Schritt näher in Richtung Klassenerhalt bringen würde.

Wochenend-Ergebnisse

Geschrieben von: DN

Montag, den 21. April 2014 um 08:18 Uhr

SV Neusorg - FC Scheinfurt 05 1:0 (0:0)

Torschütze: Ramona Fachtan

SV TuS/ DJK Grafenwöhr - SV Neusorg 5:1 (3:1)

SV Neusorg B-Juniorinnen - Illschwang 6:0 (3:0)

SV Neusorg meldet 2. Damenmannschaft !!!

Geschrieben von: CK

Montag, den 21. April 2014 um 16:30 Uhr

Was länge währt wird endlich gut! Nach fast zweijähriger Vorbereitungsphase kann zur neuen Saison das gesteckte Ziel der Vereinsführung endlich umgesetzt werden. Der SV Neusorg wird zur kommenden Saison 2014/2015 eine zweite Damenmannschaft auf Torejagd schicken können. Den Grundstock dieser Mannschaft wird der 1997er-Jahrgang der derzeitigen U17-Juniorinnen bilden.

Dank der guten und zuverlässigen Arbeit von Norbert und Maximilian Högl werden zur neuen Saison bis zu sieben Mädchen zum Damenbereich aufsteigen und diesen bereichern. Zudem werden einige altbewährte Kräfte mobilisiert, die den großen Aufwand in der Landesliga beruflich nicht stemmen können, aber dem Fußball und dem SV Neusorg weiterhin verbunden sind. Mannschaftsverantwortlicher wird der derzeitige Co-Trainer der U17-Juniorinnen Maximilian Högl werden und eng mit Roland Müller und dessen Landesligamannschaft zusammenarbeiten. Ob diese Reservemannschaft am Spielbetrieb zur Kreisliga oder der offiziellen Freizeitliga des BfV angehören wird, hängt von der Anzahl der Neuzugänge zur kommenden Saison ab.

Die Verantwortlichen arbeiten also weiterhin mit Hochdruck daran, den Kader ausreichend besetzen zu können, um einen doppelten Spielbetrieb langfristig aufrecht halten zu können. Solltest du Interesse am Fußball haben, egal ob bereits erste Erfahrungen gesammelt wurden oder blutiger Anfänger, kannst du dich jederzeit unter folgender Nummer melden:

01719926311

Christian König

Spielleiter Damenfußball

2. Vorsitzender SV Neusorg

www.sv-neusorg.de

SV Neusorg - DJK Gebenbach

Geschrieben von: DN

Montag, den 28. April 2014 um 07:20 Uhr

SV Neusorg – DJK Gebenbach 2:4 (0:2)

(ndi) Wiederholt geriet der SV schon in den Anfangsminuten in Rückstand. So war es in der 14. Min. nach einem Eckball, der nicht konsequent geklärt wurde und Torjäger Szewczyk direkt vor die Füße fiel, der sich dafür mit seinem ersten Treffer bedankte. Wenige Minuten später lies sich die Heimelf von einem Konter überraschen, den wiederum Szewczyk vollstreckte. Danach brachten die Einheimischen mehr Ordnung in ihr Spiel und bestritten das Spiel auch ausgeglichener. Würtele hatte vor dem Pausenpfiff sogar die große Möglichkeit zum Anschluss, hob den Ball aber auf das Tornetz. Anfang der 2. Hälfte musste TW Preuss mehrmals sein Können aufbieten und verhinderte zunächst einen weiteren Treffer, den dann aber wiederum Szewczyk besorgte, der abermals einen Konter abschloss. Die Heimelf zeigte aber in Hälfte zwei den schon lange vermissten Einsatz und erzielte nach Foul an Holzinger das 1:3 durch einen von Würtele klar getretenen Elfmeter. Minuten später fiel sogar der Anschlusstreffer durch Hupas, bedient durch Holzinger. Zeitweise sah es so aus, als könnte der SV sogar den Ausgleich erzielen. Gästespieler Späth machte dann jedoch die Hoffnung zunichte, als er aus abseitsverdächtiger Position das Endergebnis herstellte. Wenn auch der Zug zum Klassenerhalt scheinbar schon abgefahren ist, so muss man der Mannschaft bescheinigen, dass sie in diesem Spiel lange vermisste Tugenden zeigte, die man hoffentlich im Derby gegen den SV Kulmain zu sehen bekommt. (ndi)

Am Mai-Feiertag Derby in Neusorg

Geschrieben von: DN

Montag, den 28. April 2014 um 08:37 Uhr

Am Maifeiertag kommt es um 15.00 Uhr im Neusorger Sportzentrum zum Derby gegen den SV Kulmain. Hier wird es für Kulmain darum gehen, Revanche für die deutliche 1 : 5 Niederlage in der Vorrunde zu nehmen. Die Voraussetzungen dafür scheinen geschaffen zu sein, hat Kulmain nach der Winterpause 19 Punkte geholt, Neusorg dagegen nur einen einzigen. Die Kulmainer zählen somit zu den erfolgreichsten Teams in der Rückrunde, selbst der Rückzug ihres Denkers und Lenkers Christian Griener hat sich nicht negativ auf die Mannschaft von Olli Drechsler ausgewirkt. Man agiert aus einer kompakten Defensive und versucht durch Konter über ihre schnellen Offensivkräfte zum Erfolg zu kommen. Es scheint somit nur noch um die Höhe des Sieges für Kulmain zu gehen. Aber gerade in einem Derby gelten andere Gesetze. Der SV Neusorg hat zuletzt im Spiel gegen Gebenbach trotz einer Niederlage durchaus kämpferisch überzeugt und man will gegen Kulmain unbedingt den ersten Dreier im Jahr 2014 holen, das ist sich die Mannschaft einfach selbst schuldig. Ist der Abstieg vermutlich nicht mehr zu verhindern, so will man sich aber wenigstens anständig aus der Bezirksliga verabschieden. Trainer Wegmann kann wieder auf einige Leistungsträger zurückgreifen, so kommen Bauer, Wedlich, Müller und Schuller zurück, einige wichtigen Spieler fehlen aber weiterhin oder sind angeschlagen.

Aufgebot:

Preiss, Herrmann, Schmid, Bauer, Lautenbacher, Söllner, Deyerl, Wedlich, Würtele, Baldauf, Schuller, Holzinger, Hupas, Neumann, Müller, Weber, Qajomi.

Damen peilen in Dettelbach den nächsten 3er an

Geschrieben von: CK

Mittwoch, den 30. April 2014 um 19:45 Uhr

Am kommenden Samstag reisen die Damen des SV Neusorg zum Aufsteiger Dettelbach und Ortleile 09! Der Gegner konnte beim Hinspiel einen glücklichen 3:2 Sieg einfahren und befindet sich derzeit 4 Punkte vor der Abstiegszone. Mit einem Sieg kann der SV Neusorg also bis auf einen Punkt auf den Aufsteiger heranrücken. Wichtig für den Ausgang der Partie wird wiederum die personelle Situation der Steinwaldelf sein. Sollten alle einsatzfähigen Spielerinnen zur Verfügung stehen, muss sich der SVN keinesfalls verstecken und kann frohen Mutes ans Werk gehen.

Der SV Neusorg spielt voraussichtlich in folgender Aufstellung:

Dietl, Lindner, Fachtan, Dumler, Bayerl, Hautmann, Popp, Hager, Harms, Biebl, Müller, Koller, Wagner, Bauer

Neusorg muss Kulmain Sieg überlassen

Geschrieben von: DN

Freitag, den 02. Mai 2014 um 07:05 Uhr

SV Neusorg - SV Kulmain 0:3 (0:1)

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse hatte dieses Derby nur in den ersten 45 Minuten den Bezirksligaansprüchen Rechnung getragen. Neusorg spielte wesentlich geordneter als zuletzt und konnte über weite Strecken gegen den Favoriten mithalten, wenn auch der Gast die ersten Möglichkeiten hatte, aber zunächst am glänzenden TW Preiss scheiterte. Nach gut 20 Minuten nahm sich der agile Würtele aus gut 30 Metern endlich einmal ein Herz und jagte den Ball vehement an die Querlatte des Gästetores, von dort sprang der Ball zu Baldauf, der den Abpraller einköpfen konnte, jedoch wegen Abseits keine Anerkennung fand. Im Gegenzug der Führungstreffer der Gäste durch Dollhopf, der daß zweifelhafte Elfmeter-Geschenk annahm und sicher verwandelte. Die zweite Hälfte ist schnell erzählt, es tat sich nämlich nicht mehr viel und das Niveau sank auf beiden Seiten doch beträchtlich. Als die Heimelf in den Schlussminuten nochmals auf eine Ergebniskorrektur aus waren öffneten sie allerdings ihre Abwehrreihe und mussten noch zwei Kontertreffer hinnehmen. Um diese beiden Treffer fiel die Begegnung sicher zu hoch aus. Zumindest Halbzeit eins war sehenswert und hätte die Steinwald-Elf nach der Winterpause so agiert, stände man in der Tabelle weiter vorne.

SV am Sonntag in Ensdorf

Geschrieben von: DN

Freitag, den 02. Mai 2014 um 12:21 Uhr

Am Sonntag muß der SV Neusorg bei seiner Abschiedstour in der Bezirksliga bei der DJK Ensdorf antreten. Der Mitaufsteiger rangiert mit 31 Punkten nur einen Punkt vor dem Relegationsplatz und wird alles dran setzen das Spiel gegen Neusorg zu gewinnen, um etwas ruhiger die letzten Partien bestreiten zu können. Für Neusorg bedeutete die Niederlage im Derby gegen Kulmain höchstwahrscheinlich den Abstieg nach nur einem Jahr. Man konnte zwar in der ersten Halbzeit überzeugen und hätte durchaus auch in Führung gehen können, doch geriet man wieder einmal durch einen individuellen Fehler in der Abwehr auf die Verliererstraße. So geht es aktuell für die Mannen um Trainer Wegmann nur darum, die letzten 4 Spiele in der Bezirksliga dazu zu nutzen, sich als Mannschaft zu präsentieren und den ein oder anderen Gegner noch etwas zu ärgern. Hatte Wegmann im Spiel gegen Kulmain wieder fast alle Mann an Bord, so muß er in Ensdorf auf die zuletzt sehr starken Hupas und Lautenbacher verzichten.

Aufgebot:

Preiss, Herrmann, Schmid, Bauer, Wedlich, Würtele, Söllner, Deyerl, Schuller, Holzinger, Baldauf, Weber, Neumann, Prokisch, Müller, Qajomi.

Damen II schaffen souverän Klassenerhalt in der Landesliga

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 04. Mai 2014 um 17:44 Uhr

Landesliga Damen Relegation: SV Neusorg II – DJK Steinberg 8:3

War schon die erste Landesligasaison für die Neusorger Youngsters mehr als spannend so setzte sich dies nahtlos im Relegationsspiel fort. In der Zwölferliga mussten nicht weniger als vier Mannschaften in den sauren Apfel des Abstiegs beißen und der SV Neusorg als Achter und damit Fünftletzter sein Glück in der Relegation suchen.

Einen Punkt aus den Eingangsdoppeln hatten die Neusorger einkalkuliert, doch nach einer knappen Niederlage von I. Roth/Söllner (der Entscheidungssatz ging nach einer 10:6-Führung noch mit 10:12 an die Gäste) und einem 1:2-Satzrückstand von Todoli/C. Roth schienen die Felle davon zu schwimmen. Doch der SVN kam zurück, mit einem 11:9 erfolgte der Satzausgleich, ehe mit einem 11:7 das Match doch noch umgebogen werden konnte. Im Spitzenpaarkreuz zeigte vor allem Isabella Roth, dass sie zu alter Stärke zurückgefunden hat. Gegen Melanie Eigenseher hatte sie zuvor noch nie gewonnen, doch diesmal, als es darauf ankam, zog sie ihrer Kontrahentin in vier Sätzen relativ deutlich den Zahn. Ebenso souverän setzte sich Julia Todoli gegen Anja Huber durch, so dass die Neusorgerinnen mit 3:1 in Führung gingen. Einen absoluten Sahnetag hatte im hinteren Paarkreuz Carolin Roth erwischt. Gegen Silke Riedhammer zeigte sie von Beginn an, wer Herr (oder Dame) im Haus ist und setzte sich glatt durch. Unglücklich nach einer 2:1-Führung musste sich Lissy Söllner Maria Kummeter geschlagen geben, so dass der SVN nach dem ersten Durchgang mit 4:2 in Führung lag. Der Abstand blieb gleich, nach dem sich Todoli Eigenseher beugen musste, während I. Roth gegen Huber auch ihr zweites Einzel für sich entschied. Nun jedoch kam die Zeit des hinteren Paarkreuzes und dieses spannte die Zuschauer so richtig auf die Folter. Beinahe im Gleichschritt lagen C. Roth und Söllner nach drei Sätzen mit 1:2 im Rückstand, ehe sie den Hebel umlegten und denkbar knapp mit 3:2 jeweils die Oberhand behielten. Beim Stand von 7:3 ging es in die letzte Runde, die Carolin Roth einläutete. Als Nummer Drei gegen die gegnerische Nummer Eins, Melanie Eigenseher, waren die Rollen eigentlich klar verteilt. Doch C. Roth zeigte von Beginn an ihren unbedingten Siegeswillen und zog in drei Sätzen absolut souverän „ihr Ding durch“.

Groß war die Freude bei den Einheimischen, nachdem sich die Mädels mit diesem schwer erkämpften Erfolg gegen einen starken Gegner völlig verdient ihre zweite Landesliga-Spielzeit gesichert hatten.

Damen zahlen in Dettelbach Lehrgeld

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 04. Mai 2014 um 19:53 Uhr

Junge Neusorger Mannschaft muss sich mit 1:4 zufrieden geben. Niederlage fällt zu hoch aus.

Es spielten: Lindner, Fachtan, Bayerl, Popp, Dumler, Hautmann, Koller, Wagner, Hager, Biebl, Müller, Konopka, Dietl

Torschütze: 1x Wagner

In einem ausgeglichenen Spiel in dem jede Mannschaft seine guten Momente hatte, konnte sich die körperlich robustere und erfahrenere Heimmannschaft von Dettelbach und Ortsteile 09 mit 4:1 durchsetzen.

Während Dettelbach individuelle Fehler der Steinwaldelf sehr konsequent ausnutzte, konnte der SV Neusorg aussichtsreiche Gelegenheiten nicht verwerten. Lediglich ein Steilpass von Hautmann konnte von Wagner verwertet werden.

Umso schöner zu sehen, dass der Teamgeist, trotz dieser bitteren Niederlage zu stimmen scheint. Nach dem Spiel machten sich sämtliche Spielerinnen, Betreuer-Team und Edel-Fan Helmut gemeinsam auf den Weg nach Nürnberg und besuchten dort das Volksfest.

Ein grandioser Abend, dem leider das i-Tüpfelchen fehlte. Aber mit diesem Zusammenhalt und der vorhandenen Stimmung im Team wird die Elf von Trainer Müller mit Sicherheit das nötige Glück bald wieder finden und die noch nötigen Punkte für den Klassenerhalt einfahren.

Perfekter Start in die Tennis-Saison 2014

Geschrieben von: Peter

Sonntag, den 04. Mai 2014 um 22:22 Uhr

Ausnahmslos mit Siegen starteten die SVN-Tennisteams in die Saison 2014!

Die 1. Damenmannschaft (Kreisklasse 1) gewann ihr Auftaktmatch gegen den TV Floß mit 12:2

Lena Bauer (6:0/6:2), Elvira Schmid (6:2/6:1) und Stephanie Schraml-Pöllmann (6:3/6:0) punkteten in den Einzeln.

Lena Bauer/Stephanie Schraml-Pöllmann (5:7/6:0/10:7) und Elvira Schmid/Anna Pirner (7:5/6:1) gewannen die Doppel.

Die "Damen30" (Bezirksliga) schickten ihre Gäste aus Neutraubling mit der "Höchststrafe" von 14:0 wieder auf die Heimreise!

Doris Lautenbacher (6:3/6:4), Susanne Trösch (6:4/6:0), Stefanie Bauer (6:1/6:1) und Monika Pirner (6:4/6:0) in den Einzeln, sowie die Doppelpaarungen Doris Lautenbacher/Stefanie Bauer (6:2/6:2) und Susanne Trösch/Monika Pirner (6:4/6:0) waren für den SVN erfolgreich.

Die 1. Herren (Kreisklasse 1) startete mit einem 12:2-Heimerfolg gegen die SpVgg Thurndorf II.

Bernhard Franz (6:0/6:1), Peter Fachtan (6:2/6:2) und Jens Lautenbacher (6:0/6:0) gewannen die Einzel.

Bernhard Franz/Timo Müller (6:1/6:0) und Peter Fachtan/Jens Lautenbacher (6:4/6:0) die Doppel.

Die "Herren55" (Bezirksklasse 1) siegten ebenfalls mit 12:2 gegen den SV Altstadt II.

Walter Dumler (6:2/5:7/10:8), Albert König (6:0/6:2) und Jürgen Pirner (7:6/6:4) siegten im Einzel.

Albert König/Simon Melzner (4:6/6:4/10:7) und Walter Dumler/Jürgen Pirner (6:2/6:2)

Die Juniorinnen (Bezirksklasse 2) (Spielgemeinschaft mit dem SC Reuth) besiegten unerwartet den TC Postkeller Weiden mit 8:6 !

Nach nur einem Sieg in den Einzeln durch Christina Schiener (6:0/6:1) sah man sich schon auf der Verliererstrasse. Lisa Bauer (2:6/1:6), Leonie Gottsmann (6:4/6:7/11:13) und Jana Käß (0:6/4:6) mussten sich geschlagen geben. Allerdings sorgten Christina Schiener/Marie Prechtel (6:3/5:7/10:6) und Lisa Bauer/Lena Zetlmeisl (6:3/6:2) in den Doppeln noch für eine "kleine Sensation"!

Neusorg empfängt Tabellenführer

Geschrieben von: DN

Freitag, den 09. Mai 2014 um 08:04 Uhr

SV Neusorg empfängt Tabellenführer

Am Samstag um 17.00 Uhr empfängt der SV Neusorg den Tabellenführer aus Vilseck. Die Gäste liegen 3 Spieltage vor Schluss einen Punkt vor Plößberg auf Meisterschaftskurs, dürfen sich aber in den letzten 3 Partien keinen Ausrutscher mehr leisten, entsprechend konzentriert wird man auch in Neusorg auftreten und von Beginn an auf Sieg spielen. Neusorg konnte das Hinspiel in Vilseck überraschend mit 3 : 1 gewinnen, doch waren hier die Vorzeichen noch ganz anders, steht man nun endgültig auch als Absteiger aus der Bezirksliga fest. Die Neusorger Verantwortlichen können somit in der nächsten Saison den Neuanfang in der Kreisliga planen. Die Mannschaft sollte aber gegen Vilseck so auftreten wie sie es die letzten 3 Spiele getan hat, gegen Ensdorf wäre sogar ein Sieg möglich gewesen, jedoch hatte hier der Unparteiische am vergangenen Spieltag etwas dagegen. Für Wegmann wird die Aufgabe in seinen letzten 3 Spielen als Trainer nicht einfach, fallen am Samstag mit Bauer (rotgesperrt), Müller, Söllner (dienstlich), und Weber (verletzt) einige wichtigen Spieler aus, hinter den Einsätzen von Schuller, Herrmann und Holzinger stehen noch dicke Fragezeichen. Aber lamentieren hilft nichts, der Blick gilt nach vorne, man will unbedingt in den letzten 3 Spielen noch einen Sieg einfahren. Wenn dies aber gerade gegen den Spitzenbreiter gelingen sollte, wäre das eine riesen Überraschung.

Aufgebot:

Preiss, Herrmann, Schmid, Deyerl, Würtele, Lautenbacher, Schuller, Baldauf, Hupas, Wedlich, Holzinger, Neumann, Qajomi, Prokisch.
Baldauf, Hupas, Wedlich, Holzinger, Neumann, Qajomi, Prokisch.

Gregor Bugla neuer Trainer

Geschrieben von: DN

Freitag, den 09. Mai 2014 um 10:41 Uhr

Gregor Bugla ist neuer Trainer beim SV Neusorg ab der Saison 2014/2015. Er löst Rainer Wegmann ab, der den SV in den letzten Jahren als Chef-Coach trainierte. Bugla übernimmt ab der neuen Saison in der Kreisliga Nord.

Bugla ist sicherlich einigen Fans des SV noch in Erinnerung, spielte er doch auch zu Landesligazeiten für den SV. Fast 100 Spiele bestritt er 2000 bis 2002 zu Oberliga-Zeiten für die Spvgg Weiden und galt dort an große Stütze. 1996/1997 war er auch Spieler der Spvgg Bayreuth. Die letzten 7 Jahre war der 43-jährige als Spielertrainer beim SV Weidenberg (Kreisliga) tätig.

SV-Damen empfangen SV Reitsch

Geschrieben von: DN

Freitag, den 09. Mai 2014 um 15:59 Uhr

Am kommenden Sonntag, 15.00 Uhr erwartet Landesligist Neusorg den Bayernliga-Absteiger SV Reitsch. Die Gäste die einen beruhigenden Mittelfeldplatz einnehmen sind ein weiterer schwerer Prüfstein auf dem Weg zum Klassenerhalt, bei dem sich gleich 3 Mannschaften mit 15 Punkten in den verbleibenden 4 Spieltagen messen. Für die Damen des SV zählt eigentlich nur ein Sieg, um weiter im Geschäft zu bleiben. Allerdings wird es sehr schwer werden gegen einen starken Gegner, bei denen man in der Vorrunde ein Unentschieden erreichen konnte. Trotz der unglücklichen Niederlage in Dettelbach ist Roland Müllers Truppe nicht angekanckst und wird sein Bestes geben um ein weiteres Jahr Landesliga zu spielen.

Mit folgendem Aufgebot ist zu rechnen: Lindner, Fachtan, Bayerl, Dumler, Popp, Hager, Müller, Biebl, Hautmann, Wagner, Koller, Harms, Veigl, Konopka, Bauer, Dietl

Chancelos gegen Vilseck

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 11. Mai 2014 um 12:09 Uhr

SV Neusorg – FV Vilseck 0:5 (0:4)

Neusorg: Preiss, Schmid (75. Eller), Deyerl, Wedlich, Würtele, Holzinger, Qajomi (46. Prokisch), Baldauf, Lautenbacher, Neumann, Hupas (62. Heini)

Vilseck: Pröls St., Siegert, Troche, Hollweck, Dietrich, Weiß, Ficarra, Stubenvoll (78. Wolfsteiner), Pröls G.(46. Kredler), Liermann St., Stöckl (öls F.),

Tore: 0:1 (7.) Liermann St., 0:2 (13.) Liermann St., 0:3 (27.) Liermann St., 0:4 (36.) Dietrich, 0:5 (52.) Weiß

SR: Dirnberger (TSV Nittenau)

Zusch.:50

(ndi) Viele Zuschauer waren sich in der Steinwald-Arena einig, daß man hier den zukünftigen Meister der Bezirksliga gesehen hat. Mit schnellem und geradlinigem Spiel brachte der Gast den bereits feststehenden Absteiger gleich von Beginn an in allerhöchste Bedrängnis. Die Folge schon nach 7 Minuten mußte Torwart Preiss den Ball aus dem Netz holen, als Liermann Stefan, wenn auch aus stark verdächtiger Abseitsposition, die Führung für den Tabellenführer gelang. Der gleiche Spieler war es, der per Freistoß Keeper Preiss auf nassem Boden überraschte und daß 2:0 besorgte. Neusorg bekam den Kapitän der Gäste nie richtig in den Griff, sodaß er auch nach einer halben Stunde seinen Hattrick festmachen konnte. Vor der Halbzeitpause wurde Dietrich gekonnt in Szene gesetzt, er konnte den vierten Vilsecker Treffer erzielen. In Halbzeit zwei ließen es dann die Gäste wesentlich ruhiger angehen und erzielten nur noch einen Treffer. Auch der immer stärker werdende Regen machte beiden Seiten nun verstärkt Probleme, wobei sich die Heimelf nun auch besser auf den Gegner eingestellt hatte. Einzige nennenswerte Chance wenigstens den Ehrentreffer zu erzielen, hatte Holzinger, der nach einem klugen Zuspiel das Tor nur knapp verfehlte. Der Heimelf merkte man in dieser Begegnung doch an, daß für sie die Luft raus ist (ndi) Viele Zuschauer waren sich in der Steinwald-Arena einig, daß man hier den zukünftigen Meister der Bezirksliga gesehen hat. Mit schnellem und geradlinigem Spiel brachte der Gast den bereits feststehenden Absteiger gleich von Beginn an in allerhöchste Bedrängnis. Die Folge schon nach 7 Minuten mußte Torwart Preiss den Ball aus dem Netz holen, als Liermann Stefan, wenn auch aus stark verdächtiger Abseitsposition, die Führung für den Tabellenführer gelang. Der gleiche Spieler war es, der per Freistoß Keeper Preiss auf nassem Boden überraschte und daß 2:0 besorgte. Neusorg bekam den Kapitän der Gäste nie richtig in den Griff, sodaß er auch nach einer halben Stunde seinen Hattrick festmachen konnte. Vor der Halbzeitpause wurde Dietrich gekonnt in Szene gesetzt, er konnte den vierten Vilsecker Treffer erzielen. In Halbzeit zwei ließen es dann die Gäste wesentlich ruhiger angehen und erzielten nur noch einen Treffer. Auch der immer stärker werdende Regen machte beiden Seiten nun verstärkt Probleme, wobei sich die Heimelf nun auch besser auf den Gegner eingestellt hatte. Einzige nennenswerte Chance wenigstens den Ehrentreffer zu erzielen, hatte Holzinger, der nach einem klugen Zuspiel das Tor nur knapp verfehlte. Der Heimelf merkte man in dieser Begegnung doch an, daß für sie die Luft raus ist

Damen behalten Punkt in Neusorg! Endstand 2:2

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 11. Mai 2014 um 19:03 Uhr

Es spielten: Dietl, Popp, Koller, Harms, Hautmann, Wagner, Dumler, Biebl, Hager, Müller, Bayerl, Veigl, Bauer

Torschützen: Müller, Wagner

Trotz 0:2 - Rückstand gibt sich die Müller - Elf nicht auf und holt sich verdient einen Punkt gegen Bayernligaabsteiger SV Reitsch. Bereits vor Spielanpfiff der erste Rückschlag für die Neusorger. Spielführerin Fachtan musste wegen Entzündung im Kniegelenk noch während dem Aufwärmprogramm passen und konnte ihrer jungen Mannschaft nicht helfen. Und gleich zu Beginn nutzte Reitschs Sturmführerin Querfurth eine Unachtsamkeit der Neusorger Hintermannschaft und ging in Führung. In Minute 20 brachte der SVN erneut den Ball nicht aus der Gefahrenzone und legte den Ball den Reitschern selbst auf. Das 0:2 schien wie eine Vorentscheidung. Doch die Steinwaldelf gab sich nicht auf und rannte engagiert an, hatte nach gut 30 Minuten das Spielgeschehen im Griff. Nach starkem Angriff über Biebl, Wagner und Hautmann kam der Ball letztendlich zu Müller, die sehr souverän abschloßte und auf 1:2 verkürzte. Noch vor der Halbzeit hatte Wagner zweimal die Möglichkeit den Ausgleich zu erzielen. Der Ball landete aber jeweils knapp neben dem Gehäuse.

In der zweiten Halbzeit machte der SVN weiter Druck, während sich Reitsch auf Konter über die starke Querfurth beschränkte. Letztendlich war es Wagner die den Ball in der 57. Minute nach Querpass von Hautmann über die Linie drückte. In der Folge kamen beide Mannschaften zu guten Gelegenheiten. Während die Reitscher meistens an der aufmerksamen Abwehr um Popp und Hager scheiterten, verfehlten Biebl und Dumler nur knapp aus aussichtsreichen Positionen.

Ein wichtiger Punkt, der am Ende für den SV Reitsch aufgrund der besseren Chancen sogar noch schmeichelhaft war. Doch nach den beiden individuellen Fehlern die jeweils zu frühen Gegentreffern führten, ist der SV Neusorg froh, nicht wieder mit leeren Händen da zu stehen.

Mädchen behaupten sich auch gegen FC Schlicht

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 11. Mai 2014 um 19:19 Uhr

Es spielten: Pöllath, Stauter, Beer, Laubert, Kraus, Graser, Heini, Pöll, Schönfelder
Torschütze: Graser

Trotz einiger Ausfälle und mehreren angeschlagenen Spielerinnen bissen sich die SVN-Mädels durch und holten gegen den Tabellenführer 1. FC Schlicht einen wohl verdienten Punkt. Der viel umjubelte Führungstreffer gelang Graser in wahrer Mittelstürmer Manier, als sie mit vollem Einsatz eine Flanke von Kraus verwertete. Leider hat sich die Mannschaft nicht mit der ganz großen Überraschung belohnt und musste in der 70. Minute den Ausgleich hinnehmen.

Extralob hat sich Rebeca Pöllath bei ihrem Debüt als Torhüterin verdient. Einige Male entschärfte sie wirklich gefährliche Schüsse und hielt so ihr Team im Spiel.

Dennoch kann auf diesen Erfolg aufgebaut werden. Jetzt heißt es Wunden lecken, wieder gesund werden und dann kann wieder angegriffen werden.

125 Jahre SRK Neusorg - 21./22.06.2014

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 12. Mai 2014 um 16:33 Uhr

125 jähriges Gründungsfest der SRK Neusorg

Termin: 21.06. - 22.06.2014

Veranstaltungsort ist der Festplatz Neusorg

Samstag:

- 17.15 Uhr: Aufstellung zum Kirchenzug
- 18.00 Uhr: Festgottesdienst
- 18.45 Uhr: Zug zum Kriegerdenkmal
- 20.00 Uhr: Festabend mit Markus Brand

Sonntag:

- 09.30 Uhr: Frühschoppen
- 14.00 Uhr: Festbetrieb mit Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr: Übergabe Patenschaft 5/131
- 17.00 Uhr: Ehrungen
- 19.00 Uhr: Festausklang

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

110 Jahre FFW Schurbach - 29.05.2014

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 12. Mai 2014 um 16:40 Uhr

Die FFW Schurbach lädt anlässlich ihres 110 jährigen Gründungsjubiläums ein, zu einem Festgottesdienst und zum alljährlichen Gartenfest an Christi Himmelfahrt.

Termin: 29.05.2014

Wo: Am Feuerwehrgerätehaus

Festprogramm für Donnerstag den 29.05.2014:

- 08:45 Uhr: Aufstellung der Vereine zum Kirchenzug
- 09.00 Uhr: Kirchenzug zum Feuerwehrgerätehaus
- 09:30 Uhr: Festgottesdienst im Festzelt
- 14:00 Uhr: Kaffee und Kuchen dazu musikalische Unterhaltung mit den "Weiherern"
- 18:00 Uhr: bis zum Festende spielt der "Hoh´bercher Michl" auf

Auf unser Kommen freut sich die Feuerwehr Schurbach

90 jähriges Vereinsjub. FGV Neusorg - 14.06.2014

Geschrieben von: Högl, Norbert

Mittwoch, den 14. Mai 2014 um 16:49 Uhr

Der FGV Neusorg feiert heuer sein 90-jähriges Bestehen.
Aus diesem Grund veranstaltet der FGV am

Samstag den 14. Juni 2014

einen Festakt.

Folgender Ablauf ist geplant:

- 17.45 Uhr: Kirchenzug mit Fahnenabordnungen und Blaskapelle (Rektor-Haindl-Aula bis zur Kirche)
 - 18:00 Uhr: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
 - anschließend Festzug mit Einweihung des neuen Findlingsteins
 - gegen 19.30 Uhr: Festabend mit Ehrungen in der Rektor Haindl-Aula, gestaltet mit dem FGV Dreigesang, der Neusorger Stubenmusi und den FGV Musikanten
- Der FGV würde sich freuen, wenn die Mitglieder des SV Neusorg an dem Jubiläum teilnehmen würden.

140 Jahre FFW Pullenreuth - 30.5 - 01.06.2014

Geschrieben von: Högl, Norbert

Mittwoch, den 14. Mai 2014 um 17:42 Uhr

Anlässlich des 140 jährigen Bestehens der Feuerwehr Pullenreuth lädt uns die FFW Pullenreuth zu ihrem Festwochenende vom 30. Mai bis 01. Juni 2014 recht herzlich ein.

Es wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem für jeden was dabei ist:

Freitag 30.05.2014:

- 19.30 Uhr: "The Korts" und "AC/DX"
- Eintritt 6,- € (ermäßigt bis 20.30 Uhr: 4,- €)

Samstag 31.05.2014:

- 19.00 Uhr Festgottesdienst
- anschließend Festbetrieb mit Bar und Weinlaube
- es spielen die Pressather Musikanten
- Eintritt frei

Sonntag 01.06.2014:

- 10.00 Uhr: Böhmischer Frühschoppen mit den Steinwaldmusikanten
- ab 14.00 Uhr: Bunter Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen und vielen Attraktionen für Groß und Klein

Letztes Bezirksliga-Auswärtsspiel für SV

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 15. Mai 2014 um 07:13 Uhr

Letztes Auswärtsspiel für SV Neusorg

Zu seinem vorerst letzten Auswärtsspiel in der Bezirksliga tritt der SV Neusorg am Samstag um 16.00 Uhr beim SV Raigering an. Die Panduren belegen 2 Spieltage vor Schluß mit 36 Punkten den 10. Tabellenplatz und benötigen um ganz sicher die Klasse zu halten noch einen Sieg. Diesen wird man natürlich versuchen gegen Neusorg einzufahren, entsprechend motiviert und engagiert werden die Schützlinge von Trainer Roland Rittner auch auftreten. Auf Neusorger Seite sehnt man sich dem Saisonende entgegen, dann hat man genügend Zeit die katastrophale Rückrunde zu verdauen und neue Kräfte zu sammeln, um in der neuen Saison in der Kreisliga einen Angriff auf die vorderen Plätze zu starten. Trainer Wegmann will in den letzten beiden Spielen nochmals alle Kräfte mobilisieren, um vielleicht doch noch den lang ersehnten Dreier einzufahren. Ob dies aber gerade in Raigering gelingen wird, bleibt abzuwarten. Was personell die letzten Spiele aber los war hat Wegmann in seiner 9-jährigen Tätigkeit in Neusorg aber noch nie erlebt, mußte er am vergangenen Wochenende gerade gegen den Tabellenführer aus Vilseck 8 Spieler ersetzen. Bei der deutlichen Niederlage war daher auch ein Klassenunterschied zu erkennen. Gegen Raigering wird die Situation zwar etwas besser, fehlen werden aber weiterhin Bauer, Weber, Müller, Hupas und Neumann. Aufgebot:

Preiss, Herrmann, Deyerl, Lautenbacher, Söllner, Baldauf, Schuller, Schmid, Holzinger, Qajomi, Prokisch, Würtele, Wedlich.

Mädchen dominieren auch in Eschenbach

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 18. Mai 2014 um 10:40 Uhr

Es spielten: Högl, Beer, Schönfelder, Graser, Biebl, Pöllath, Heini, Pöll, Laubert, Kraus

Torschützen: 7x Graser, 2x Biebl, 1x Pöll, 1x Laubert

Eine äußerst souveräne Vorstellung lieferten unsere Fußball-Mädels im Derby gegen den SC Eschenbach ab. Mit einem deutlichen 11:1 Auswärtssieg bestätigte die Mannschaft von Trainer Högl ihre ausgezeichnete Form.

Für die kommende Saison sucht der SVN noch fußballbegeisterte Mädels, die Spaß am Sport und der Gemeinschaft haben. Egal ob Anfänger oder bereits die ersten Schritte im Fußball gemacht wurden. Wir freuen uns auf dich! :)

Interessenten dürfen sich gerne melden bei:

Norbert Högl

1. Vorsitzender SVN

Trainer Fußball - Mädchen

Telefon: 09234 / 9696

Handy: 0171 3816282

oder bei

Christian König

2. Vorsitzender SVN

Spielleitung Damenfußball

Telefon: 09234 / 98115

Handy: 0171 9926311

Jannika Zangmeister mischt in Bayern ganz vorne mit

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Samstag, den 24. Mai 2014 um 14:03 Uhr

Mit tollen Ergebnissen kehrte das erst 12-jährige Ausnahmetalent Jannika Zangmeister vom SV Neusorg von den beiden großen Turnieren zurück, die an den vergangenen beiden Wochenenden ausgetragen wurden.

Beim 1. Landesbereichs-Ranglistenturnier Bayern-Nord, das in Veitshöchheim ausgetragen wurde, trennte sich in diesem erlesenen 16-er Feld bereits in der Vorrunde die Spreu vom Weizen. Jannika bot dabei eine glänzende Vorstellung. Mit sage und schreibe 21:1-Sätzen bei sieben Siegen in sieben Partien galt sie für die Finalrunde als eine der größten Favoriten. Nach einem glatten 3:0 zum Auftakt musste sie im Anschluss zwei sehr unglückliche Niederlagen in vier bzw. fünf Durchgängen gegen Alina Lich vom TuS Dachhofen und Linda Tosse vom SC 1904 Nürnberg hinnehmen, so dass nach einem weiteren 3:0 über Lena Gehrling von der RV Viktoria Wombach ein toller 3. und damit Podestplatz am Ende zu Buche stand.

Mit diesem Erfolg im Rücken hatte sich Jannika aus dem Team Nordbayern für das Verbandsranglistenturnier Bayern mit den zehn besten Spielerinnen aus ganz Bayern in der Altersklasse Schülerinnen B qualifiziert, das in Ebersdorf unter dem Modus jede gegen jede ausgetragen wurde. Jannika zeigte von Beginn an keinerlei Scheu vor großen Namen und Vertreterinnen der Tischtennis-Hochburgen. Gegen Luisa Bruch vom TSV Schwabhausen setzte sie sich souverän in drei Sätzen durch bevor deren Zwillingschwester Emma sowie Kristin Stadelbauer vom TV Langenaltheim alles in die Waagschale warfen, am Ende nach jeweils fünf Durchgängen jedoch der Neusorgerin zum Sieg gratulieren mussten. Zwei Niederlagen im Anschluss gegen Naomi Pranjko vom SV DJK Kolbermoor und Linda Tosse vom SC 1904 Nürnberg folgten, bevor sich Jannika gegen Daniela Fendt vom TSV Pöttmes schadlos hielt. Nach einem weiteren Drei-Satz-Erfolg über Karolin Salzbrunn von der SpVgg Attenkirchen musste sie wie schon die Woche zuvor Alina Lich vom TuS Dachhofen zum Sieg gratulieren. Ein Sieg über Marie Gmoser vom SC Biberbach war Voraussetzung dafür, noch einmal im Kampf um den dritten Platz einzugreifen. Der Sieg gelang ihr auch eindrucksvoll in vier Durchgängen, doch am Ende musste Jannika dann doch bei Punktgleichheit Alina Lich den Vortritt lassen aufgrund des besseren Satzverhältnisses und beendete das spannende Turnier mit einem nie erwarteten vierten Platz.

Wiederum ein klasse Erfolg für die junge Neusorgerin, die während der vergangenen Spielzeit auch schon in der 2. Bezirksliga bei den Damen ihr Ausnahmekönnen unter Beweis gestellt hat.



SV-Damen müssen hohe Niederlage einstecken

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Montag, den 02. Juni 2014 um 09:10 Uhr

FC Pegnitz - SV Neusorg 7:2 (4:1)

Es spielten: Lindner (46. Dietl) . Koller (75. Bauer), Pöllath, Popp, Harms, Zaus, Wagner, Hager, Müller, Bayerl
Von Beginn an übernahm der Tabellenzweite gegen die stark ersatzgeschwächten Gäste aus der Oberpfalz (neben den Langzeitverletzten fehlten Fachtan, Dumler und Hautmann) das Kommando und ging bereits in der 5. Minute durch ihre Toß-Stürmerin Kocniecny in Führung, die sie bis zur 35 Minute auf 4:0 ausbauen konnte, ehe Julia Wagner den Anschlußtreffer erzielen konnte. Nach der Pause das gleiche Bild, Pegnitz war drückend überlegen und baute das Ergebnis gegen die Steinwaldelf, die sich im Rahmen der Möglichkeiten tapfer wehrte, aber gegen die starken Pegnitzerinnen kein Mittel fand. Julia Wagner war es in der 72.Min . wiederum die den zweiten Treffer und damit das Endergebnis zu erzielte.

Damen haben Chance die Landesliga zu halten!

Geschrieben von: CK

Mittwoch, den 04. Juni 2014 um 19:21 Uhr

Nach einer langen und ereignisreichen Saison beendet der SV Neusorg die reguläre Saison auf einem beachtlichen 9. Tabellenplatz. Die wohl jüngste Mannschaft der Vereinshistorie wurde die gesamte Saison über von Verletzungen gebeutelt und musste immer wieder personelle Rückschläge einstecken. Dennoch konnte die Steinwaldelf drei Mannschaften in der zweihöchsten Spielklasse Bayerns hinter sich lassen.

Am kommenden Samstag, den 07.06.2014 um 16 Uhr, hat der SV Neusorg nun die Chance auf dem Spielgelände des SV Leonberg die Klasse zu halten. Der Gegner wird der Neunplatzierte der Landesliga Süd-Staffel TSV Pfersee Augsburg sein. Anhand der 5 mehr geholten Punkte und der deutlich entspannteren Personalsituation scheint der TSV als Favorit in die Partie zu gehen.

Der Gewinner der Partie bleibt Landesligist, während der Verlierer in seine jeweilige Bezirksoberliga absteigen würde. Für diese Partie sind auf Neusorger Seite, neben den Langzeitausfällen, weiterhin Hautmann, Dumler, Fachtan und Wagner fraglich. Torhüterin Dietl fällt definitiv berufsbedingt aus.

Vorraussichtliches Aufgebot:

Lindner, Bayerl, Popp, Bauer, Pöllath, Harms, Hager, Biebl, Müller, Koller, Veigl, Zaus, Hautmann (?), Dumler (?), Wagner (?), Fachtan (?)

SV-Damen müssen sich gegen Augsburg geschlagen geben

Geschrieben von: Niewolik, Dieter

Montag, den 09. Juni 2014 um 07:44 Uhr

Relegationsspiel: SV Neusorg - TSV Pferrsee Augsburg 0:4 (0:3)

SV Neusorg: Lindner, Popp, Harms (35. Friedrich), Hautman (53. Veigl), Söllner, (82. Bauer), Wagner, Dumler, Biebl, Hager, Müller, Bayerl

TSV Pferrsee Augsburg: Englhard, Bentlage, S. Degendorfer (52.Schwarz), Rittel, Kinzel (82.Wolf), la Marca, Socher, Grussler, T. Degendorfer (78. Ebsen) Schuster, Oppel (75. Funk)

Tore: 0:1 (24.) Rittel, 0:2 (28. Rittel, 0:3 (31.) Kinzel, 0:4 (75.) Schwarz

SR: Meister Martina (SRG-Landshut)

Zusch.: 80

(ndi) Die zahlreich mitgereisten Fans des Oberpfälzer Landesligisten sahen in den ersten 20 Minuten ihre Elf meist im Vorteil und bis dahin mit mehr Spielanteilen, ohne jedoch darauf Kapital zu schlagen. Der erste ernsthafte Angriff der Vertreterinnen aus der Landesliga Süd brachte nach einen Stellungsfehler in der Neusorger Abwehr aber die Führung des TSV Pferrsee durch Rittel. In der Folge hatte die junge Elf mit dem Rückstand schwer zu kämpfen und zeigte sich doch geschockt, sodaß man innerhalb weniger Minuten noch den Treffer zwei und drei hinnehmen mußte. In dieser Phase waren vor allem Sarah Schuster und Torjägerin Rittel die treibenden Kräfte des Südligisten. Mit der Einwechslung von Anna Friedrich konnte Neusorg sein Spiel etwas stabilisieren und wurde gleichwertig. Ab der 52. Minute mußte die Steinwaldelf jedoch einen weiteren Rückschlag hinnehmen und Spielmacherin Simone Hautmann wegen Verletzung ersetzen. Neusorgs Damen versuchten in der Folge auch dies wegzustecken und kämpften fleissig um den Anschlußtreffer, der jedoch nicht mehr gelingen sollte. Vielmehr konnte Augsburg noch einen weiteren Treffer zum Endstand erzielen. Das Ergebnis viel letztlich doch zu hoch aus und die SV- Damen hätten sicherlich den ein oder anderen Treffer verdient, wobei der Sieg der wesentlich erfahreneren Augsburgerinnen aber vollkommen verdient war. Für Neusorgs Truppe bedeutet der Abstieg in die Bezirksloberliga jedoch keinen Beinbruch, da mit den vielen sehr jungen Spielerinnen sicherlich eine weitere erfolgreiche Zukunft bevor steht.

Sportfest am 13. und 15.06.2014

Geschrieben von: Högl, Norbert

Dienstag, den 10. Juni 2014 um 20:01 Uhr

Sportfest SV Neusorg

Freitag, 13. Juni ab 19.30 Uhr

SVN Open Air mit XXL Bar

2 x DJ - Matt Hyper + Liv Shore

DJ ab 21.00 Uhr

Eintritt: 4,- €

Sonntag, 15. Juni

•ab 09.30 Uhr

Weißwurstfrühschoppen im Zelt

•ab 13.00 Uhr

Lebendkickerturnier

•ab 14.00 Uhr

Familiennachmittag

- Schminkecke
- Krapfen verzieren
- Luftballonwettbewerb
- Torwandschießen

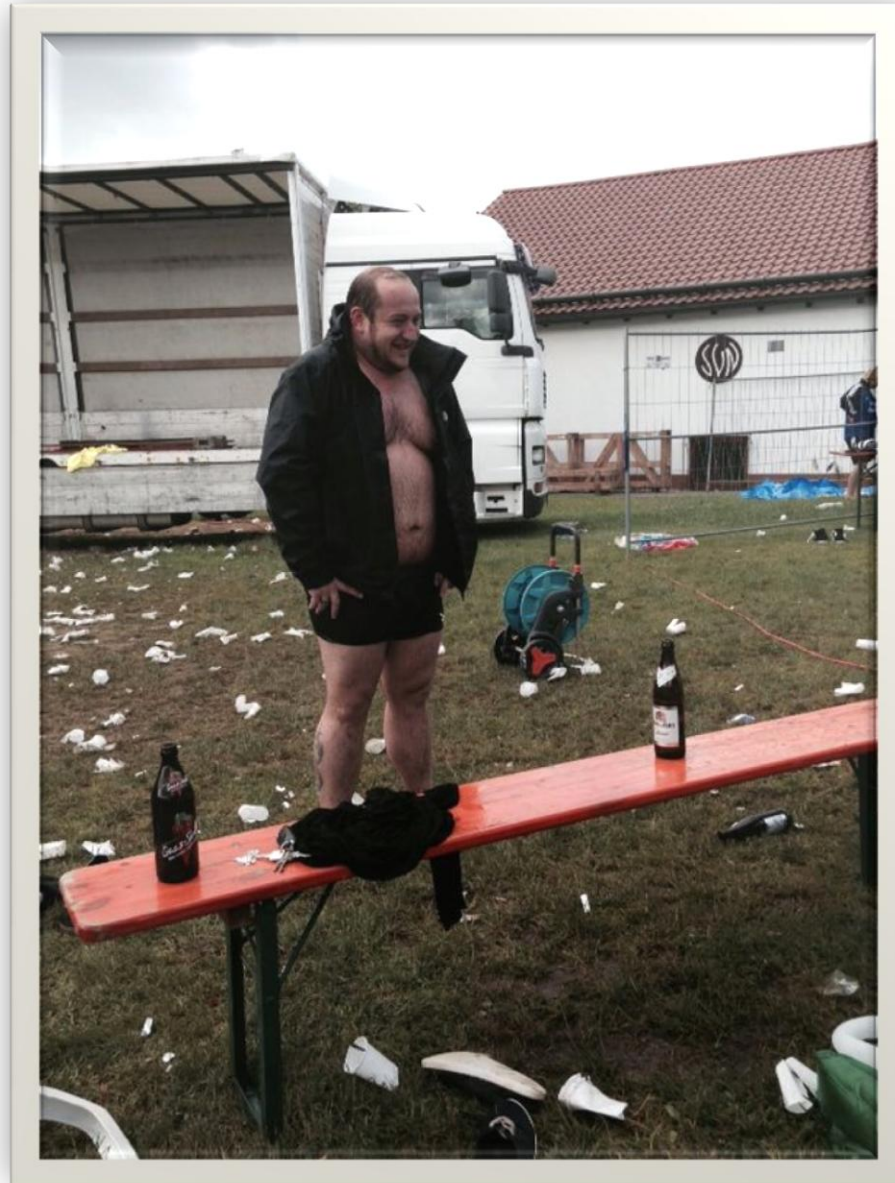


Sportfest 2014

13.06. und 15.06.2014

Sportfest 2013

Samstag 14.06.2014 – The Day after



Sportfest 2013

Samstag 14.06.2014 – The Day after



Sportfest 2013

Samstag 14.06.2014 – The Day after



Sportfest 2013

Samstag 14.06.2014 – The Day after



Sportfest 2013

Samstag 14.06.2014 – The Day after



Sportfest 2014

Sonntag 15.06.2014



Sportfest 2014

Sonntag 15.06.2014



Sportfest 2014

Sonntag 15.06.2014



Sportfest 2014

Sonntag 15.06.2014



Tomas Pecek gibt seinen Abschied

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 15. Juni 2014 um 13:11 Uhr

Tomas Pecek hatte geladen und alle kamen. Der langjährige Spieler des SV Neusorg, eine tragende Säule bis in die Spitzenregionen der Landesliga, feierte mit seinen ehemaligen Mitspielern in seiner Heimatgemeinde seinen Abschied vom Fußball. Der nunmehr 42-jährige Tscheche aus Neusorgs Partnergemeinde Skalna hatte viele Jahre in der Fichtelbergsgemeinde gewirkt, ehe ihn sein Klassenkamerad und Schulfreund Pavel Nedved nach Turin rief. Nach zwei Europapokalsiegen und der italienischen Meisterschaft mit Lazio Rom wechselte dieser 1991 für eine Summe von 41,2 Mio Euro als Nachfolger von Zinedane Zidane zu Juventus Turin. Fortan fungierte Tomas Pecek als dessen Berater, sein Spielerpass blieb jedoch in Neusorg und wann immer es seine Zeit und Heimataufenthalte erlaubten, mischte er weiterhin beim SVN mit. In den letzten Jahren unterstützte er seinen langjährigen Freund und Mitspieler Dietmar Lingl in dessen Bemühen, als Trainer den FC Niedermurach (Kreis Schwandorf) erstmals zum Aufstieg zu führen, was natürlich gelang. Das Abschiedsspiel führte noch einmal viele der ehemaligen Mitspieler Tomas Peceks beim SV Neusorg zusammen. Natürlich durfte mit Pavel Nedved, Europas Fußballer des Jahres 2003, auch der engste Freund nicht fehlen, der über 90 Minuten sein Können wiederholt aufblitzen ließ. Extra aus Turin angereist waren vier Tifosi, die ihr langjähriges Idol noch einmal spielen sehen wollten. Nicht nur mit seiner Kopfballstärke überzeugte auch der 74-malige Nationalspieler Vratislav Lokvenc, ebenfalls ein enger Freund Peceks, der Anfang des Jahrtausends mit Miroslav Klose beim 1. FC Kaiserslautern ein torgefährliches Sturmduo bildete und in 145 Bundesligaspielen 45 Tore erzielte. Am Ende musste sich der SV Neusorg nach einem offenen Schlagabtausch mit 3:5 geschlagen geben. Für den SVN waren Dietmar Lingl (2) und Jürgen Zanner erfolgreich, die Tore für Tomas tschechisches Team erzielten Pavel Nedved und Vratislav Lokvenc (je 2) sowie Nedveds Sohn Pavel junior.

Tomas Pecek gibt seinen Abschied

Seite 2



Unser Bild zeigt stehend von links Michael Hörl, Jürgen Zanner, Lucian Gita, Uwe Seber, Tomas Pecek, Dietmar Lingl, Gerald Sacher, Jürgen Grätz, Harald Klein, Betreuer Gasparetto sowie in der Hocke von links Rainer Wegmann, Marcel Gita, Richard Hahlweg, Manfred Zintl, Karel Novak, Jiri Drobny und Pavel Nedved.

Trainingsauftakt 1. und 2. Mannschaft

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Mittwoch, den 25. Juni 2014 um 06:02 Uhr

Trainingsauftakt 1. und 2. Herren am

Samstag den 28.06.2014 um 16.00 Uhr

Am Samstag den 28.06.2014 um 16.00 Uhr ist Trainingsauftakt für die beiden Herrenmannschaften des SV Neusorg.

Trainer Gregor Bugla, der als Trainer für die neue Saison gewonnen werden konnte wird das Training leiten. Ihm wird Michael Hörl als Co-Trainer zur Seite stehen. Die Betreuung der 1. Herren übernimmt wie bereits im letzten Jahr Thomas Herrmann.

Für die zweite Mannschaft werden Roland Bayer und Johannes Demleitner die Zügel in der Hand halten. Wobei am Samstag Johannes Demleitner die zweite Mannschaft leiten wird, da sich Roland Bayer noch in Urlaub befindet (Malle ist nur einmal im Jahr).

Nach dem Training wird gegrillt und Kraft für die neue Saison gesammelt.

Die Vorstandschaft wünscht beiden Mannschaften eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.

Trainingsauftakt 1. und 2. Mannschaft

Seite 2 - Neuzugänge



Die Neuzugänge 2014.

Hinten von links: Müller Patrick, Lautenbacher Achim, Rosner Marius, Reindl Florian, Götze Mario, Wolf Johannes, Gregor Bugla (Trainer)

Vorne von links: Bundscherer Pascal, Bayer Matthias, Fuchs Sebastian

Fußwallfahrt nach Fuchsmühl

am 29.06.2014

Fußwallfahrt Fuchsmühl

am 29.06.2014



Fußwallfahrt Fuchsmühl

am 29.06.2014



Trainingsplan 1. und 2. Mannschaft

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 28. Juni 2014 um 09:54 Uhr

Hier der Trainingsplan für die 1. und 2 Herrenmannschaft:

- 28.06.2014, Samstag, 16.00 Uhr - Trainingsauftakt
- 01.07.2014, Dienstag 18.30 Uhr - Training
- 03.07.2014, Donnerstag 18.30 Uhr - Training
- 05.07.2014, Samstag
 - 15.00 Uhr: DJK Neustadt/WN II - SV Neusorg II
 - 17.00 Uhr: DJK Neustadt/WN - SV Neusorg
- 07.07.2014, Montag 18.30 Uhr - Training
- 09.07.2014, Mittwoch 1. Runde im Totopokal
 - 18.30 Uhr: FC Vorbach - SV Neusorg
- 11.07.2014, Freitag 18.30 Uhr - Training
- 12.07.2014, Samstag - Totopokal
- 14.07.2014, Montag 18.30 Uhr - Training
- 16.07.2014, Mittwoch - Freundschaftsspiel
 - 18.30 Uhr: SV Kulmain - SV Neusorg
- 19.07.2014, Samstag - Spiel gegen SV Weidenberg
- 21.07.2014, Montag 18.30 Uhr - Training
- 23.07.2014, Mittwoch 18.30 Uhr - Training
- 26.07.2014, Samstag - Spiel gegen ASV Nemmersdorf
- 27.07.2014, Sonntag - Spiel gegen SV Kulmain II
- 28.07.2014, Montag 18.30 Uhr - Training
- 31.07.2014, Donnerstag 18.30 Uhr - Training
- 01.08.2014, Freitag - 1. Punktspiel in Ebnath

Bei Fragen bitte direkt an Trainer Gregor Bugla wenden: 0151/54234734

Damen Freizeitliga - Gruppeneinteilung

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 29. Juni 2014 um 19:09 Uhr

Der SV Neusorg hat für die neue Saison eine Mannschaft für die Damen Freizeitliga gemeldet.

Die vorläufige Gruppeneinteilung steht nun fest:

Frauen Freizeitliga I

- SV Altenstadt/Vohenstrauß
- SC Germania Amberg
- DJK Ammertal
- FSV Gärbershof
- SV Michaelpoppenricht
- SV Neusorg
- TuS Rosenberg
- SV Störnstein
- SpVgg Weiden

Voraussichtlich wird die Saison am 13./14.09.2014 beginnen.

Trainingsauftakt Damen

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 30. Juni 2014 um 16:19 Uhr

Am Samstag den 12.07.2014 starten die Damenmannschaften in die Vorbereitung für die neue Saison.

Erstmals wurde eine Mannschaft für die Freizeitliga gemeldet in der Jugendliche und Erwachsene mitspielen können.

Trainingsauftakt: Samstag den 12.07.2014 um 15.30 Uhr

Anschließend wird vor dem Sportheim gegrillt.

Im Totopokal gegen Vorbach

Geschrieben von: Högl, Norbert

Mittwoch, den 02. Juli 2014 um 06:37 Uhr

Der Termin und der Gegner für die erste Runde im Totopokal stehen fest:

Mittwoch 09.07.2014 - 18.30 Uhr

FC Vorbach - SV Neusorg

Sollte die Truppe von Trainer Bugla die zweite Runde erreichen, geht es am Wochenende den 12./13. Juli gegen den Sieder aus TSV Krummenaab/DJK Ebnath.

Verabschiedung Rainer Wegmann

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 05. Juli 2014 um 08:20 Uhr

Verabschiedung Rainer Wegmann, Trainer SV Neusorg

Nach mehr als neun Jahren verlässt Rainer Wegmann, als Cheftrainer der ersten Fußballmannschaft, den SV Neusorg. In einer kleinen Feierstunde, im Sportheim Neusorg, lies Vorsitzender Norbert Högl, den Werdegang von Wegmann Revue passieren.

Vorsitzender Norbert Högl konnte neben Rainer Wegmann mit seiner Ehefrau Tanja, auch den Ehrenvorsitzenden Gerhard Fröhlich und Ehrenmitglied Harald Holzinger im Sportheim begrüßen. Norbert Högl ging eingangs darauf ein, dass der scheidende Trainer, in seiner Arbeit, alle Höhen und Tiefen beim SV Neusorg durcherlebt habe. Im Jahre 2005 übernahm, nachdem der damalige Trainer Dietmar Lingl das Handtuch warf, Rainer Wegmann das Amt des neuen Cheftrainers der ersten Fußballmannschaft. Den Abstieg aus der Bezirksoberliga konnte aber auch der neue Chefcoach nicht verhindern, stellte der Vorsitzende heraus.

Mit neuem Elan stiegen die Neusorger Fußball- Kicker in die Saison 2005/ 2006 in die Bezirksliga Nord ein. Der SV Neusorg, so Vorsitzender Norbert Högl in seinem Rückblick weiter, hielt sich mit teils überragenden und teils durchschnittlichen Leistungen bis in das Jahr 2012 in dieser Liga. Durch die Auflösung der Bezirksoberliga, wurde schon vor Saisonbeginn festgelegt, dass bereits der achte Tabellenplatz, den Abstieg in die Kreisliga bedeuten würde. Leider, so der Vorsitzende, musste Rainer Wegmann mit seiner Mannschaft, mit dem zehnten Platz am Ende der Saison, diesen beschwerlichen Weg in die Kreisliga- Nord antreten.

Mit einer unvergleichbaren Leistung in der Kreisliga, schafften die „Wegmann- Kicker“ mit nur einer Niederlage, in der Spielsaison 2012/ 2013, den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga- Nord. Dieser sofortige Wiederaufstieg, trug die Handschrift von Rainer Wegmann, brachte Norbert Högl zum Ausdruck.

Die letzte Spielsaison 2013/ 2014 war für den SV Neusorg und Rainer Wegmann eine Berg- und Talfahrt. Nachdem vier Leistungsträger den Spielerkader verließen, machte auch noch das Verletzungspech einen „Strich“ durch die Rechnung. Zudem musste Abteilungsleiter Alexander Hörl, aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen. Fazit, so Norbert Högl: „Mit dem 15. Tabellenplatz bedeutete dieses, dass der SV Neusorg absteigen musste.

Norbert Högl unterstrich die Leistungen von Rainer Wegmann. Bewundernswert, so Högl, war, dass der scheidende Trainer die Mannschaft auch in schwierigen Situationen zusammengeschweißt hat. Auch in schwierigen Zeiten habe Wegmann nie gekniffen und meisterte seine Arbeit, stellte der Vorsitzende heraus. Als Dank für seine herausragende Arbeit, als Cheftrainer beim SV Neusorg überreichte Norbert Högl, im Namen aller Spieler und Funktionäre ein Präsent. An seine Ehefrau überreichten die Spieler einen Blumenstrauß.

Ehrenvorsitzender Gerhard Fröhlich betonte, dass mit Rainer Wegmann ein außergewöhnlicher Trainer den SV Neusorg verlassen werde. Gern denkt der Ehrenvorsitzende an das Trainings-lager des 1. FC Nürnberg, hier in Neusorg zurück. Das Freundschaftsspiel gegen den „Club“ ging zwar seiner Zeit verloren, aber Trainer Wegmann stellte schon damals heraus, wie man eine Mannschaft motivieren kann, blickte der Ehrenvorsitzende zurück. Gerhard Fröhlich wünschte Rainer Wegmann viel Erfolg für seine weitere Fußballkarriere und vor allen Gesundheit.

Rainer Wegmann bedankte sich für die Lobeshymnen. Der scheidende Trainer machte deutlich, dass es beim SV Neusorg nicht immer schöne Zeiten gab. Viele Höhen und Tiefen mussten gemeinsam überwunden werden. Stolz mache Rainer Wegmann, dass die Kameradschaft in der Mannschaft beispiellos gewesen ist. Rainer Wegmann bedankte sich abschließend bei allen verantwortlichen des SV Neusorg für harmonische und gute Zusammenarbeit, besonders aber bei seiner Ehefrau Tanja, die viel Geduld und Verständnis, während seiner Tätigkeit als Trainer aufbrachte. Besonders dankte er allen Fußballern, für ihr Engagement während des gesamten Spielbetriebes und ihren Einsatz.

H. Kö.

Verabschiedung Rainer Wegmann

Seite 2



Vorsitzender Norbert Högl (Links) überreicht Geschenk an Cheftrainer Rainer Wegmann.

Verabschiedung Rainer Wegmann

Seite 3



Vorne links, Vorsitzender Norbert Högl, Rainer Wegmann und Ehefrau Tanja, sowie Ehrenvorsitzender Gerhard Fröhlich. Hinten links, Ehrenmitglied Harald Holzinger und scheidende Abteilungsleiter Alexander Hörl.

Neue Damenmannschaft bestreitet ihr erstes Spiel

Geschrieben von: CK

Samstag, den 05. Juli 2014 um 16:35 Uhr

Neue Damenmannschaft verliert knapp gegen gute SG Fichtelberg/Kulmain mit 0:2

Es spielten: Veigl, Nickl, Graser, Beer, Merkl, Högl F., Zettl, Heigl, Sticht A., Pöllath, Laubert, Lindner, Sticht S., Stauter, Tretter

Mit einem sagenhaften Durchschnittsalter von 16,87 Jahren bot das Trainergespann Högl Maximilian und Högl Norbert die mit Sicherheit jüngste Damenmannschaft aller Zeiten auf! Gegen einen erfahrenen Gegner, der bereits seit Jahren im Damenbereich aktiv ist, konnte die neu formierte Mannschaft wirklich gut dagegen halten. Die beiden Gegentreffer passierten nach eigenen individuellen Fehlern, die man einer solch jungen Mannschaft einräumen muss. Die SG nutzte diese Fehler eiskalt aus. Der von Kapitän Veigl angeführte SV Neusorg hatte in Form von Sticht A., Heigl und Merkl ihre besten Gelegenheiten. Leider konnte jeweils nicht mehr genug Druck hinter den Ball gebracht werden.

Ein erster Auftakt der wirklich Mut und Lust auf mehr macht!

Am kommenden Samstag, den 12.07. um 15:30 Uhr, beginnt für die Freizeitliga-Truppe ebenso die Saisonvorbereitung wie für das BOL-Team von Trainer Müller.

SV Neusorg im Toto-Pokal gegen TSV Krummenaab

Geschrieben von: DN

Freitag, den 11. Juli 2014 um 06:14 Uhr

In der 2. Runde des Toto-Pokals trifft unsere 1. Mannschaft am Samstag, den 12. Juli um 15.00 in Krummenaab auf den Kreisklassisten, der zum Auftakt den Kreisligisten DJK Ebnath ausschaltete. Unsere Mannschaft besiegte den FC Vorbach mit 3:1.

Beachvolleyball TuS Neusorg

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 13. Juli 2014 um 07:17 Uhr

Einladung des TuS Neusorg:

Hallo Leute,

am 02.08.2014 veranstalten wir unser 3. Beach-Volleyball-Mixed-Turnier auf unseren Beach-Volleyball-Plätzen am Sportzentrum Neusorg.

Wie schon in den letzten Jahren wollen wir das Ganze sehr freundschaftlich gestalten und verzichten deshalb auf eine Meldegebühr – dafür gibt es auch keine Preise zu gewinnen.

Anzahl Mannschaften: 12

Anmeldeschluß: 26.07.2014 oder früher – wenn die maximale Anzahl Mannschaften erreicht ist !

Mannschaften bestehen aus 3 Personen – davon mindestens 1 Dame

Gespielt wird auf Zeit !

Bei Anmeldung bitte angeben: Mannschaftsname, Ort aus dem Ihr kommt, Ansprechpartner mit e-mail-Adresse und Telefon-/Handy-Nummer !

Aufgrund der zahlreiche Voranfragen gehen wir davon aus, dass die 12 Plätze relativ schnell vergeben sein werden – also bitte nicht zu lange mit der Anmeldung warten!



**TuS Neusorg Volleyball
Einladung**

Samstag, 02. August 2014
Beach-Volleyball-Mixed-Turnier
3-er Teams (mind. 1 Frau)
in Neusorg/Sportzentrum

Begrüßung: 9 Uhr 30 (oder früher)

Meldeschuß: 26. Juli 2014 (oder früher)
bei Wolfgang Riedl
wolfgang-riedl@t-online.de

Trainingsauftakt der Damen ein voller Erfolg!

Seite 1

Geschrieben von: CK

Dienstag, den 15. Juli 2014 um 08:21 Uhr

Erstmals in der Geschichte meldet der SV Neusorg zwei aktive Damenmannschaften beim BFV an. Während die Erste Mannschaft weiterhin von Roland Müller betreut wird und in der Bezirksoberliga auflaufen wird, wird die Zweite Mannschaft in der Freizeitliga an den Start gehen. Betreut wird die neuformierte Mannschaft von Norbert und Maximilian Högl. Dem Trainerteam stehen mit Torwarttrainer Peter Fachtan und Betreuerin Christina Dötterl zudem zwei Altbekannte zur Seite.

Am Samstag, den 12.07.2014, lud der SV Neusorg seine Spielerinnen zum Trainingsauftakt ein. Dem Ruf folgten 33 aktive Spielerinnen. Eine Zahl die vor einigen Jahren noch nicht denkbar war. Dass dies mittlerweile möglich ist, hat der SV Neusorg besonders seinen Jugendtrainern und Betreuern in den vergangenen Jahren zu verdanken. Namentlich müssen hierbei besonders Christina Dötterl, Elvira Schmid und Christine Schinner genannt werden, ohne deren vorzügliche Arbeit der SV Neusorg im Jahre 2006 eine personell sehr kritische Situation nicht überstanden hätte. Die derzeit komfortable Situation birgt laut Damenspielleiter Christian König sowohl Chancen als auch Risiken. So spräche die garantierte Spielpraxis für junge Spielerinnen für eine Etablierung im Oberpfälzer Spitzensport. Zeitgleich müsse sich jede Spielerin und jeder Betreuer dem Großen und Ganzen verschreiben, um auch nach der Anfangseuphorie die Erfolgsgeschichte weiterschreiben zu können.

Während lediglich Jana Horna (Karriereende) und Julia Wagner (SV Leerstetten) den Verein verließen, zählt der SVN mit Corinna Beer, Franziska Högl, Verena Merkl, Nina Ebnet, Corinna Schönfelder, Tanja Heini, Marie Zettl, Rebeca Pöllath Carrera, Christina Laubert, Laura Graser, Lena Stauter (alle eigene Jugend), Sarah Sticht, Anna-Lena Sticht, Anna Wolf, Stephanie Nickl (alle SSV Warmensteinach), Amelie Kraus (SV Pechbrunn) Lena Tretter und Angelika Konopka (beide Erstanmeldung) bisher 18 Neuzugänge.

Als Saisonziel hat sich der SV Neusorg vorgenommen schnellstmöglich seine Neuzugänge in möglichst beiden Mannschaften zu integrieren und in der BOL vorne mitzuspielen.

Trainingsauftakt der Damen ein voller Erfolg!

Seite 2



Trainingsauftakt der Damen ein voller Erfolg!

Seite 3



Stehend von links: Corinna Beer, xxx, Lena Tretter, Laura Graser, Franziska Högl, Tanja Heini, Corinna Schönfelder, Marie Zettl, Maria Förster, Amelie Kraus

Sitzend von links: Verena Merkl, Christina Laubert, Rebeca Pöllath, Nina Ebnet, Anna-Lena Sticht, Nickl Stephanie

Kreisjugendtag

Organisiert von der Gemeinde Neusorg am 19.07.2014
auf Sportgelände SV Neusorg

Kreisjugendtag

Samstag 19.07.2014



Kreisjugendtag

Samstag 19.07.2014



Kreisjugendtag

Samstag 19.07.2014



Kreisjugendtag

Samstag 19.07.2014



Kreisjugendtag

Samstag 19.07.2014



Kreisjugendtag

Samstag 19.07.2014



Letztes Vorbereitungsspiel

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 24. Juli 2014 um 06:52 Uhr

Am kommenden Samstag, den 26.07., 16.00 Uhr bestreitet die erste Mannschaft Ihr letztes Vorbereitungsspiel gegen den ASV Nemmersdorf (Kreisklasse Bayreuth) auf heimischem Gelände. Nach teilweise unterschiedlichen Ergebnisse in den bisherigen Testspielen wird Trainer Bugla sein Team nochmals ernsthaft fordern, um gut gerüstet am nächsten Wochenende zum Kreisliga-Auftakt und Nachbar-Derby nach Ebnath zu reisen. Die Zuschauer wird sicher auch interessieren, wer von den Neuzugängen oder der Zweiten des Sprung in die Mannschaft schafft.

Die 2. Mannschaft unternimmt am Samstag einen Kurztrip nach Österreich um am Abend gegen eine österreichische Mannschaft zu testen. Am Sonntag bestreitet sie ein weiteres Testspiel gegen die zweite beim SV Kulmain.

Die 1. Damenmannschaft bestreitet am Samstag. 16.00 Uhr ein weiteres Testspiel beim Landesliga-Aufsteiger TV 1880 Nabburg.

Damen verlieren knapp gegen Landesligist

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 27. Juli 2014 um 10:00 Uhr

Es spielten: Lindner, Hautmann, Graser, Bayerl, Kraus, Hager, Müller, Sticht S., Zaus, Bauer, Nickl, Sticht A., Laubert, Harms

Trotz vieler Ausfälle von Leistungsträgern reiste der SV Neusorg mit 14 Spielerinnen zum Landesligisten TV Nabburg. Die komplett neuformierte Mannschaft verkaufte sich bei hohen Temperaturen beachtlich gut und verlor die Partie lediglich mit 0:1.

Der TV Nabburg übernahm von Anpfiff an die Kontrolle über das Spiel und zwang dem SV Neusorg sich tief zu staffeln. Dennoch schaffte es der Landesligist nicht, die optische Überlegenheit in Zählbares umzumünzen. Gute Möglichkeiten durch Tenschert und Schärrtl verfehlten das Tor.

Nach 20 Minuten konnte sich der SV Neusorg der Dominanz des Gegners etwas entziehen und über die engagierte Sticht S. erste Entlastungsangriffe landen. Kurz vor der Pause holte Nabburgs Schärrtl mit einem Solo einen Freistoß an der Strafraumgrenze raus, den Bauer sehr überlegt verwandelte.

In der zweiten Hälfte kam der SVN besser ins Spiel und konnte den Druck auf die eigene Abwehr etwas verringern. Die jungen Laubert und Sticht A. hatten hingegen gute Möglichkeiten ihr Team wieder ins Spiel zu bringen. Leider fehlte im Abschluss noch die letzte Konsequenz.

Ein guter Test für beide Mannschaften, die nicht in Bestbesetzung antreten konnten aber den Zuschauern ein unterhaltsames Spiel boten. Bestnoten auf Neusorger Seite haben sich Müller, Kraus, Graser und Bayerl verdient, die in der Abwehr starke kämpferische Leistungen boten und immer wieder ein Körperteil zwischen Ball und eigenes Tor warfen.

Saison-Auftakt in Ebnath

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 31. Juli 2014 um 05:58 Uhr

Die Kreisliga Nord startet am Freitag, 01.08. um 18.30 Uhr in Ebnath. Das Eröffnungsspiel der Saison bestreiten die DJK Ebnath und der SV Neusorg. In diesem Nachbar-Derby, daß meist heisse Partien verspricht, gibt es keinen eindeutigen Favoriten. Der SV aber möchte sich gerne für die einzige Niederlage der Serie 2012/2013 revanchieren und geht deshalb auch mit der dazu notwendigen Motivation in die Begegnung. Trainer Bugla kann fast auf den gesamten Kader zurückgreifen und möchte sein Pflichtspiel-Debüt gerne mit einem Erfolg starten.

Der besondere Reiz dieser Begegnung wird seine Anziehung auf die Fussball-Fans nicht verfehlen und für eine große Kulisse sorgen. Die Mannschaft des SV wünscht sich deshalb auch zahlreiche Unterstützung ihrer Anhänger.

SV gewinnt Eröffnungspartie in Ebnath

Geschrieben von: DN

Samstag, den 02. August 2014 um 07:27 Uhr

DJK Ebnath - SV Neusorg 1:2 (0:1)

(ndi) Vollkommen verdient entscheidet der SV das Nachbar-Derby für sich. In der ersten Hälfte waren die Männer von Trainer Bugla über weite Strecken feldüberlegen und hatten eine Anzahl guter Chancen. In der 38. Min. dann endlich der längst fällige Führungstreffer durch Hautmann, der im Nachschuss verwandelte. In Hälfte zwei gleich nach Wiederbeginn war es wiederum Hautmann, der nach schöner Flanke von Qajomi überlegt zur 2:0- Führung einköpfte. Danach kam Ebnath etwas stärker auf, der SV lies sich ein wenig zurückdrängen und musste des Anschlusstreffer durch Elfmeter hinnehmen. In der Folge gab es noch auf beiden Seiten Chancen, es bleibt aber bei diesem Spielstand, der auch völlig verdient für den Gast war.

1. Herren
Saisonauftritt in Ebnath
01.08.2014

Saisonauftakt gegen Ebnath - WhatsApp

Die Messer sind gewetzt



Fußball – 1. Herren

01.08.2014 – DJK Ebnath – SV Neusorg 1:2



Fußball – 1. Herren

das Waldstadion in Ebnath



Fußball – 1. Herren

Saisonauftritt mit neuem Trainer



Fußball – 1. Herren

verbissene Zweikämpfe



Fußball – 1. Herren

alles für den Sieg



Fußball – 1. Herren

01.08.2014 – DJK Ebnath – SV Neusorg 1:2



Fußball – 1. Herren

der Matchwinner



Fußball – 1. Herren

01.08.2014 – DJK Ebnath – SV Neusorg 1:2



TSV Neunkirchen - SV Neusorg II 3:1

Geschrieben von: DN

Montag, den 04. August 2014 um 06:13 Uhr

Tore: 1:0 (1.) Weidner D., 2:0 (52.) Weidner D. , 2:1 (75.) Prokisch.. 3:1 (90+3) Fidan Y.

SR: Pleier M.

Zusch.: 50

Neusorg mit Heimpleite

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 10. August 2014 um 12:26 Uhr

SV Neusorg - SVSW Kemnath 0:3 (0:2)

Tore.: 0:1 (40.) Ferstl, 0:2 (45.) Toqani, 0:3 (50.) Riedl

SR: Hirsch (SV Floss)

Zusch.: 145

Schwierige Aufgaben am Wochenende

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 14. August 2014 um 06:14 Uhr

Zwei schwierige Aufgaben stehen für den SV Neusorg am kommenden Wochenende in der Kreisliga an. Am Freitag um 18.30 Uhr muß man zum Aufsteiger TSV Pleystein reisen, der bisher noch ohne einen Zähler dasteht, aber natürlich zu Hause gegen den Gast vom Steinwald die ersten Punkte einfahren möchte. Der Gastgeber muß allerdings auf Spielertrainer Reil (Sperre) verzichten.

Am Sonntag, 15.00 Uhr empfängt dann der SV einen weiteren Aufsteiger mit der DJK Irchenrieth, die hervorragend in die Saison gestartet sind und derzeit an der Spitze der Tabelle stehen. Hier geht es für die Heimmannschaft vor allem darum, das letzte Heimspiel vergessen zu machen und mit einer guten Leistung seine Fans zu versöhnen.

Aus beiden Partien sollte für die Steinwald-Elf auf jeden Fall Zählbares herauspringen, damit der Anschluss nicht verpasst wird.

Trainer Gregor Bugla muß zwar auf Herrmann (Urlaub) verzichten, dafür steht aber Christian Bauer wieder zu Verfügung. Voraussichtlich steht für beide Partien folgendes Aufgebot: Preuss, Schmid, Bauer, Schuller, Wedlich, Söllner, Baldauf, Hautmann, Holzinger, Wolf, Lautenbacher J., Deyerl, Hupas, Prokisch, Bugla, Fuchs

Die Reserve muß am Freitag, 17.00 Uhr bei der Spvgg Neustadt/Kulm anreten und bestreitet am Sonntag, 13.15 Uhr das Vorspiel gegen den TSV Pressath.

SV erreicht in Pleystein ein Unentschieden

Geschrieben von: DN

Samstag, den 16. August 2014 um 06:00 Uhr

Die Mannschaft erreichte beim TSV Pleystein am Freitagabend eine 2:2. Die Tore für den SV erzielten Bayer Mathias und Holzinger Tobias. Fast hätte es zum Sieg gereicht, aber kurz vor Schluß erzielte Pleysein den Ausgleich.

Die Reserve unterlag bei der Spvgg Neustadt/ Kulm mit 4:0..

SV Neusorg - DJK Irchenrieth 1:0

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 17. August 2014 um 17:51 Uhr

SV Neusorg – DJK Irchenrieth 1:0 (0:0)

Tor: 1:0 (87.) Qajomi M.

SR: Barnert (SRG-Bayreuth)

Zusch.:75

Gelbe Karte: Wedlich, Bauer (SVN)

(ndi) Von Beginn an merkte man den Einheimischen an, dass sie gegen den Tabellenzweiten hochmotiviert ins Spiel gingen. Die Steinwald-Elf erspielte sich in der ersten Hälfte klare Feldvorteile und hatten auch klare Möglichkeiten, die jedoch noch überhastet ungenutzt blieben. Irchenrieth beschränkte sich auf das Verteidigen ihre Strafraumes konnte sich nur vereinzelt durch Konter befreien, aber Neusorgs Abwehr war immer Herr der Lage. Die beste Möglichkeit die Heimelf in Führung zu bringen hatte nach 30 Minuten Baldauf, der jedoch knapp scheiterte. In der zweiten Hälfte übernahm der SV wieder das Kommando, so rollte ein Angriff nach dem Anderen auf Irchenrieths Tor, der längstfällige Führungstreffer bleibt jedoch noch aus. Die größte Möglichkeit hatte dann der eingewechselte Bayer M., der jedoch dem Gäste-Keeper in die Arme schoß.

Nach einem dynamischen Solo von Holzinger paßte dieser gefühlvoll in den Strafraum, Qajomi rauschte heran und jagte das Leder zum Siegtreffer unter die Latte.

Mit diesem völlig verdienten Sieg gegen enttäuschende Gäste hat der SV den Anschluß ans Mittelfeld hergestellt.

Damen besiegen FC Eintracht Münchberg 11:1!

Geschrieben von: CK

Montag, den 18. August 2014 um 17:53 Uhr

Es spielten: Lindner, König, Graser, Reiter S., Biebl, Laubert, Zaus, Fachtan, Müller, Sticht A., Sticht S., Reiter A., Bauer, Nickl, Harms, Schönfelder

Torschützen: 3x Fachtan, 3x Müller, 2x Biebl, 1x Sticht S., 1x Sticht A., 1x Reiter A.

In einem sehr einseitigen Trainingsspiel, konnte die stark ersatzgeschwächte Mannschaft des SV Neusorg gegen den oberfränkischen Bezirksoberligisten FC Eintracht Münchberg wahrlich überzeugen. Der SVN nutzte eklatante Stellungsfehler des Gästeteams eiskalt aus und tankte, eine Woche vor dem ersten Pflichtspiel, reichlich Selbstbewusstsein.

Besonders erfreulich war der engagierte Einsatz der jüngeren Kräfte, die die Ausfälle von Popp, Kraus, Dumler, Bayerl, Hautmann, Friedrich und Dietl kompensieren durften.

Am kommenden Samstag, den 23.08.2014 um 17 Uhr, stellt sich der SV Neusorg der nächsten Herausforderung. Im Pokal wartet mit dem SV Altenstadt/Voh. ein wahrer Härtetest. Der Bezirksligist profitiert heuer von ihrer vorzüglichen Jugendarbeit und darf erstmals einige Kräfte aus der eigenen U17-Landesligamannschaft ins Team einbauen.

Spiele am Wochenende 23./24.08.

Geschrieben von: dn

Freitag, den 22. August 2014 um 12:17 Uhr

Unsere Erste muß in der Kreisliga bei der Spvgg Schirmitz antreten. Nach den letzten Leistungen fährt der SV nicht ohne Chancen zur Truppe von Trainer Dütsch (ein alter Bekannter in Neusorg) die ihr letztes Spiel deutlich gewinnen konnten.

Anstoß: Sonntag, 15.00 Uhr

Die Zweite ist Gast beim ASV Haidenaab-Göppmannsbühl und sollte nach den gezeigten Leistungen vom Vorsonntag auch in der Lage sein zumindest einen Punkt zu erreichen. Anstoß: Sonntag, 15.00 Uhr

Die Damenmannschaft muß im Liga-Pokal nach Altenstadt/ Vohenst. reisen und tritt dort gegen den Bezirksligisten an. Anstoß: Samstag, 17.00 Uhr

Damen scheiden im Elfmeterschießen aus

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 24. August 2014 um 15:18 Uhr

SVN-Damen bringen 2:1 Vorsprung im Bezirkspokal gegen den SV Altstadt/Voh. nicht über die Zeit und haben vom Punkt das Nachsehen. Endergebnis: 5:6 n. E.

Es spielten: Lindner, König, Graser, Pöllath Carrera, Popp, Fachtan, Biebl, Bayerl, Sticht A., Harms, Zaus, Dumler, Dietl, Nickl
Torschützen, reguläre Spielzeit: 2x Fachtan (75., 88.)
Torschützen, Elfmeterschießen: Fachtan, Popp, Dumler

In einer sehr fairen Begegnung hatte der SV Neusorg alle Hände voll zu tun, trotz der Ausfälle von Hautmann, Kraus, Müller, Hager, Friedrich, Sticht S., Bauer und Laubert der Favoritenrolle gerecht zu werden. Dies war aber nicht nur der großen Anzahl an Ausfällen geschuldet, sondern auch der Qualität und dem Engagements des Gastgebers. Nach anfänglichen Problemen übernahm der SVN weitestgehend die Kontrolle, konnte aber lediglich aus der zweiten Reihe für gefährliche Aktionen sorgen. Abschlüsse dieser Art von Popp und Fachtan verfehlten aber entweder knapp das Tor oder wurden von SVA-Keeper Kösling entschärft. Der SV Altstadt/Voh. fühlte sich in der Rolle des Underdogs sichtlich wohl und konterte immer wieder über ihre schnellen Spitzen.

Nach der Halbzeit schaltete der Gastgeber einen Gang höher und drängte die neuformierte Mannschaft des SVN immer weiter in die eigene Hälfte. In der 70. Minute brachte Schmidt den Bezirksligisten, auch dank Neusorger Mithilfe, in Front. Diese Führung schien wie ein Weckruf auf den SV Neusorg zu wirken. Endlich konnte sich die Steinwaldelf etwas befreien und selbst mit ansehnlichen Kombinationen für Torgefahr sorgen. Bereits die erste zählbare Chance nach einem Eckball von Popp konnte Fachtan mit dem Kopf verwerten. Die Steinwaldelf wollte nun mehr und drängte auf die Führung. In der 88. Minute verwandelte Kapitän Fachtan gewohnt souverän einen Handelfmeter zum 2:1. Allerdings verpasste der SV Neusorg in der Folge den Gastgeber vom eigenen Tor wegzuhalten und verursachte in der 90. Minute einen unnötigen Freistoß an der Strafraumgrenze. Der stramme Schuss von Völkl konnte von Lindner gerade noch pariert werden. Jedoch stand Schmidt erneut goldrichtig und musste den Ball nur noch über die Linie drücken.

Im Elfmeterschießen behielt der SV Altstadt/Voh. die Oberhand und zieht nicht unverdient in die nächste Runde ein. Der SV Neusorg offenbarte zwei Wochen vor dem ersten Punktspiel altbekannte Schwächen, aber auch sehr gute Ansätze die Mut für die kommende Spielzeit machen.

SV erwartet Tabellennachbarn

Geschrieben von: DN

Freitag, den 29. August 2014 um 16:37 Uhr

Nach der unglücklichen Niederlage in Schirmitz, es waren durch aus hochkarätige Chancen vorhanden, kommt es am Samstag um 17.00 Uhr zum Vergleich mit einem unmittelbaren Tabellennachbarn. Gegner ist der SV Altstadt /WN, der die gleiche Punktzahl wie die Heimelf aufweist. Trainer Bugla möchte natürlich gerne die 3 Zähler verbuchen um dem Anschluss ans vorderne Mittelfeld herzustellen. Besonderes Augenmerk wird man dabei auf Gäste-Torjäger Prantzke legen. Bei der Heimelf steht fast der komplette Kader zur Verfügung. Am Sonntag um 14.00 tritt unsere Reserve auf heimischem Gelände gegen den Nachbarn vom SV Waldeck an. J.Demleitners Truppe möchte sich endlich aus den hinteren Regionen der Tabelle verabschieden und hofft endlich einmal wieder seine beste Elf auf Feld zu schicken zu können.

SV klarer Sieger gegen Altenstadt

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 31. August 2014 um 04:22 Uhr

SV Neusorg : SV Altenstadt/WN 3:0 (0:0)

Tore: 1:0 (60.) Wedlich , 2:0 (71.) Kern, 3:0 (86.) Dotzauer

SR: Ehlich M. (TSV Mehlmeisel)

Zusch.: 70

Gelbe Karte: Becker (SVA)

(ndi) Ein überzeugender Sieg der Steinwald-Elf, die das gesamte Spiel dominierte und den Gegner kaum zur Entfaltung kommen ließ, aber in Hälfte eins seine Überlegenheit nicht in Tore ummünzen konnte. Nach Wiederanpfiff erhöhte die Heimelf nochmals das Tempo und kam nach einem Eckball zum Führungstreffer. Den scharf getretenen Ball von Baldauf drückte Wedlich nach einer Stunde unter den Querbalken. M. Kern stand gerademal zwei Minuten auf dem Feld als er in der 70. Minute nach einer feinen Einzelleistung von Holzinger nur noch einzuschieben brauchte und das 2:0 erzielte. Neusorg blieb weiterhin am Drücker und erspielte sich noch einige gute Chancen. Den Schlussspunkt setzte dann in der 86. Min. „ Rückkehrer „ Dominik Dotzauer, der von Bugla mustergültig bedient wurde und den Endstand markierte. SR Ehlich hatte mit der fairen Partie keine Mühe.

Reserve holt Dreier gegen Waldeck

Geschrieben von: DN

Montag, den 01. September 2014 um 07:25 Uhr

Tore: 1:0 (87.) Franz M., 2:0 (90.) Franz M.

Der in der 68. Min. eingewechselte Maximilian Franz erzielt mit Doppelpack kurz vor Schluß die Siegtreffer für Trainer Demleitner Truppe.

Damen nehmen Spielbetrieb auf

Geschrieben von: DN

Freitag, den 05. September 2014 um 07:17 Uhr

BOL-Auftakt

Nach zwei wundervollen Jahren in der Landesliga Nord ist der SV Neusorg mit einer runderneuten und blutjungen Mannschaft wieder in der Bezirksoberliga Oberpfalz angekommen. Der Abstieg bedeutete keinesfalls einen Zusammenbruch, sondern wird viel mehr als Chance angesehen um junge Fußballerinnen in der „Ersten Mannschaft“ integrieren zu können.

So ist es auch keine Pflicht den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen. Primäres Ziel wird es sein die neuformierte Reservemannschaft im geregelten Spielbetrieb zu halten und dem ein oder anderen Talent den Aufstieg ins BOL-Team zu ermöglichen.

Zum Auftakt erwartet der SVN am 07.09. um 16 Uhr, einen der wohl am stärksten gehandelten Mannschaften der Liga. Die Spvgg Weiden wird an der Steinwaldstraße seine Visitenkarte abgeben und versuchen nach der Auftaktniederlage gegen den TSV Neudorf nicht den Anschluss zu den Spitzenplätzen zu verlieren. Die Mannschaft um Trainer Müller greift dagegen erstmals am 2. Spieltag ins Geschehen ein und will versuchen die Pokalpleite gegen den SV Altstadt/Voh. vergessen machen zu können.

Für dieses Unterfangen stehen außer den Langzeitausfällen Friedrich, Söllner, Würtele und Wolf alle Akteure zur Verfügung.

Voraussichtliche Aufstellung: Dietl, Lindner, Popp, König, Bayerl, Graser, Pöllath Carrera, Laubert, Hautmann, Kraus, Fachtan, Hager, Biebl, Sticht A., Sticht S., Zaus, Harms, Dumler, Müller, Nickl, Bauer

Freizeitliga

Erstmals in der rund 25 jährigen Geschichte des Neusorger Damenfußballs, meldet der SVN eine zweite Damenmannschaft im offiziellen Spielbetrieb an. Dies hat der Verein primär der hervorragenden Jugendarbeit von Familie Högl zu verdanken, aber auch den Jugendtrainern der vergangenen Jahre, die den langjährigen Spielbetrieb der letzten Jahre überhaupt erst ermöglicht haben.

Die Spielerinnen um Trainer Högl dürften überwiegend noch B-Juniorinnen spielen, werden aber in der Freizeitliga von einigen Routiniers ergänzt, die den Aufwand in der BOL meist aus beruflichen Gründen nicht mehr tragen.

Für die erste Saison auf Großfeld gegen wohl meist körperlich überlegene Gegnerinnen legt der SV Neusorg hauptsächlich Wert auf guten Zusammenhalt und stetige Verbesserung der eigenen Spielanlagen.

Als absoluter Neuling in der Liga, kann auch der erste Gegner DJK Ammerthal nur schwer eingeschätzt werden. Deswegen wird der SV Neusorg versuchen von Beginn an in der Defensive gut zu stehen, um nicht gleich am 1. Spieltag eine Niederlage einfahren zu müssen.

Voraussichtliche Aufstellung:

Dietl, Lindner, Högl F., Laubert, Pöllath, Reiter S., Schönfelder, Beer, Stauter, Veigl, Zettl, König, Nickl, Sticht A., Merkl, Högl M., Reiter A., Böhm, Tretter, Heidl F., Zaus, Bauer, Förster, Heidl T

Geburtstag Bernhard Buchner (65 Jahre)

am 07.09.2014



Damen II starten mit Sieg in die Saison

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 06. September 2014 um 17:29 Uhr

Samstag 06.09.2014 - 15.00 Uhr

SV Neusorg II - SV Störnstein 1:0 (0:0)

Tor: Daniela Veigl (56. min)

Eine munter mitspielende zweite Damenmannschaft vom SV Neusorg behält mit etwas Glück und mit viel Leidenschaft gegen Störnstein die Oberhand. Es war eine junge Truppe mit einige Routiniers bestückt, die auf dem Feld viel Character zeigte.

Eigentlich begann das Spiel ganz nach dem Geschmack der Gäste. Schon in der ersten Minute hatte Störnstein die Chance zum Führungstreffer. Ein Flankenlauf über rechts und dann der Querpass vors Tor. Es verfehlten gleich zwei Spieler aus 5 Meter Torentfernung. Da hieß es kurz durchschnaufen - der Tiefschlaf war dann auch zu Ende. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit konnte der SVN die Partie offen gestalten. Es war viel Klein-Klein im Mittelfeld, wobei sich beide Mannschaften neutralisierten. Dani Veigl und Marie Zettl standen defensiv gut und machten die Mitte zu. Marina Bauer und Sarah Reiter hatten ihre Gegenspieler fest im Griff. In die Halbzeitpause ging es mit einem torlosen aber auch gerechten Unentschieden.

In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel dann etwas härter. Wegen Nachtreten wurde die Spielführerin der Gäste verwarnt und wandelte weiterhin am Rande eines Platzverweises. Alissa Reiter musste dann angeschlagen den Platz verlassen und Melanie Högl durfte im Mittelfeld zeigen dass sie noch Fußball spielen kann. Ein Steilpass von Meli durch die Abwehr des Gegners, genau in den Lauf von Dani Veigl. Dani behält die Ruhe und es steht 1:0 für den SVN. Die Routiniers zeigten es den Jungen wie es geht.

Anschließend warf der Gegner alles nach vorne und machte mächtig Druck. Das Engagement wurde auch mit zwei Großchancen belohnt. Zweimal tauchten die Gäste mutterseelen allein vor dem Tor von Lisa auf, aber Lisa machte zweimal alles richtig und rettete Ihrer Mannschaft den Sieg und damit die drei Punkte.

Mit drei Punkten und hoffentlich guter Laune im Gepäck geht es kommende Woche nach Ammerthal. Die haben ihr erstes Spiel auch gewonnen. Mal sehen wie sich unsere Mannschaft dort behaupten kann.

Damen II starten mit Sieg in die Saison



Fans beim ersten Spiel der Damen II zu Hause gegen Störnstein
SV Neusorg – SV Störnstein 1:0

SV gewinnt vollkommen verdient

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 07. September 2014 um 07:29 Uhr

SV Neusorg : SV Parkstein 2:1 (0:1)

Tore: 0:1 (37.) Brenner M., 1:1 (77.) Schuller S. 2:1 (88.) Schuller S.

SR: Hörath (SGR Marktrechwitz)

Zusch.: 80

Gelbe Karte: Söllner (SVN), Schmidt, Frieser (SVP)

(ndi) Gut 80 Minuten hatten die Gäste das Glück auf ihrer Seite. Denn bis zu diesem Zeitpunkt führte der Gast vom Basaltkegel glücklich mit 1:0. Während des gesamten Spiels kam Parkstein nur einmal wirklich vor A. Preuss Tor und erzielte dabei den Führungstreffer durch Brenner, geschuldet einer Nachlässigkeit der heimischen Abwehr. Ansonsten lief das Spiel im Einbahnstraßen-Fussball auf des Gegners Gehäuse, daß von Beginn an unter dem Dauerdruck der Heimelf stand, die es aber nicht fertig brachte, den Ball im gegnerischen Kasten unterzubringen. Beste Gelegenheiten dazu hatten Dotzauer und Holzinger die alleine vor TW Kaes auftauchten und vergaben. Auch in Halbzeit zwei änderte sich das Bild nicht, Neusorg stürmte, Parkstein konnte sich kaum befreien und hatte wiederum Glück bei einem Pfostentreffer. In der 77. Min. konnte dann endlich der längst fällige Ausgleich bejubelt werden als Holzinger sich auf der rechten Seite durchtunkte und für Schuller einschußbereit auflegte. Kurz darauf bugsierte ein Spieler der Heimelf auf der Linie den Ball im Liegen über die Torlinie, der SR sah dabei aber ein Handspiel. Zum Schluß dann doch der verdiente Siegtreffer. Schuller krönte seine Leistung mit einem herrlichen Freistoß aus gut 18 Metern genau in den Winkel und ließ dabei dem Gästetorhüter keine Chance. Ein mehr als verdienter Sieg der Steinwald-Elf, die nun den Anschluß an die Spitzengruppe hergestellt hat.

Reserve gewinnt Derby

Geschrieben von: DN

Montag, den 08. September 2014 um 06:15 Uhr

SV Neusorg II – SG SSV Brand/DJK Ebnath 2:0 (1:0)

Tore:1:0 (10.) D. Weber, 2:0 (56.) M. Kern

SR: Dötsch A.

Zusch.: 60

(ndi) Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse fand dieses Derby der A-Klasse West statt. Nach der frühen Führung der Heimelf durch Dominik Weber in der 10. Minute gestaltete sich das Spiel ziemlich ausgeglichen, wobei sich beiden Teams Möglichkeiten boten. Nach dem Seitenwechsel hatte dann die Heimelf wiederum den besseren Start und erhöhte das Tempo. Michael Kern sorgte dann für die Vorentscheidung, gegen seinen raffinierten Freistoß hatte Gäste-TW Kuhbandner keine Chance. Kontrolliert brachte Trainer Demleitners Truppe den verdienten Sieg nach Hause.

BOL-Damen zu Gast beim TV Barbing

Geschrieben von: DN

Freitag, den 12. September 2014 um 16:25 Uhr

Neusorgs Damen beim TV Barbing

(ndi) In der Bezirksoberliga muß der SV Neusorg am Samstag, um 17.00 Uhr beim TV Barbing antreten. Nach der äußerst unglücklichen Niederlage vom Vorsonntag, gilt es nun für Roland Müllers Truppe die Scharte möglichst bald auszuwetzen. Mit dem gezeigten Einsatz und der Spielfreude kann der Trainer sicher einverstanden sein, allerdings gilt es halt auch unnötige Gegentore zu vermeiden. In der Hoffnung, daß Hautmanns Verletzung auskuriert ist und Fachtan wieder zur Verfügung steht wird man diese Aufgabe mit folgendem Aufgebot angehen.

Lindner, Dietl, Fachtan, Popp, Graser, Hager, Biebl, Dumler, Müller, Bayerl, Hautmann, Kraus, Sticht A., Sticht S., Veigl, König, Harms,

Die 2. Damenmannschaft muß ebenfalls reisen und tritt am Sonntagvormittag, 10.30 Uhr bei der DJK Ammerthal an.

SV am Sonntag beim TSV Erbendorf

Geschrieben von: DN

Freitag, den 12. September 2014 um 16:36 Uhr

Am Sonntag muß der SV beim Nachbar-Rivalen TSV Erbendor antreten. Buglas Truppe kann nach den zuletzt erfolgreichen Begegnungen mit viel Selbstvertrauen in dieses Spiel gehen, wird dabei aber den Gegner sehr ernst nehmen und sicher nicht unterschätzen.

Anstoß: Sonntag, 15.00 Uhr

Die Reserve muß ebenfalls reisen und tritt schon am Samstag um 16.00 Uhr bei der SV TuS/DJK Grafenwöhr an.

Wochenend-Ergebnisse

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 14. September 2014 um 07:04 Uhr

Das Spiel der 1. Mannschaft in Erbdorf wurde durch den Gastgeber abgesagt.

**Die Reserve erreichte gestern Abend in einem turbulentem Spiel in Grafenwöhr einen Sieg und gewann mit 7:5.
Die Torschützen waren Holzinger (3), Dotzauer, Hupas, Reindl, Eigentor**

Die 1. Damen-Mannschaft, die auf einige Stammkräfte verzichten mußte, konnte bis zur 70. Minute das Spiel in Barbing offen gestalten, dann jedoch innerhalb von drei Minuten 2 Treffer hinnehmen und am Ende noch per Freistoß noch einen Treffer zum 3:0.

Die A-Jugend der JFG Naabtalkicker gewann in Kulmain mit 7:1.

Damen II verlieren mit 4:1 in Ammerthal

Geschrieben von: Högl, Norbert

Dienstag, den 16. September 2014 um 05:40 Uhr

Sonntag, 14.09.2014, 10:30 Uhr

DJK Ammerthal - SV Neusorg II 4:1 (4:0)

Wie schon im ersten Spiel haben die Damen die ersten Minuten verschlafen. Nach einer Serie von 3 Eckbällen, bei denen man es nicht schaffte den Ball aus der Gefahrenzone zu bringen, schlug der Ball erstmals im Netz des SVN ein. Und Ammerthal versuchte weiter Druck zu machen. Die schnellen Stürmer der Gastgeber setzten nach und verhinderten einen geordneten Spielaufbau unserer Mannschaft. Um die Abwehr zu entlasten, setzte der SVN auf weite Bälle und plötzlich war man wieder im Spiel.

Auf dem rechten Flügel machte Stefi ein starkes Spiel. Immer wieder tauchte Sie gefährlich im Strafraum der Gäste auf. Dani und Lisa machten mächtig Druck im zentralen Mittelfeld und das Spiel schien zu kippen. In der ersten halben Stunde vergab der SVN drei Großchancen bei denen der Gastgeber das Leder jedesmal von der Linie kratzte. Ammerthal konnte sich über den Spielstand nicht beklagen. Durch zwei grobe Abwehrfehler, die Ammerthal gnadenlos ausnutzte stand es plötzlich 3:0 und das Spiel war entschieden. Meli brachte dann kurz vor der Halbzeit nochmal frischen Wind auf der linken Seite, doch man schaffte es nicht den Ball ins Tor zu drücken. Der Ammerthaler Konter kurz vor der Halbzeit wurde dann wieder gnadenlos versenkt.

Obwohl das Spiel entschieden war, fand Neusorg in der zweiten Halbzeit zurück ins Spiel. Die schnellen Stürmer waren bei Rebecca und Marina in besten Händen und hatten keine einzige Chance mehr zu verzeichnen. Christina war Chef in der Abwehr und ließ hinten nichts mehr anbrennen. Nach 15 Minuten Mittelfeldgeplänkel war es wiederum Dani Veigl, die mit einem Schuss aus 16 Metern erfolgreich war. Und irgendwie spürte man, da kann noch was passieren. 20 Minuten vor Schluss wurde Meli nochmal auf ihrer Lieblingsposition als Stürmer eingesetzt und sie zeigte, dass sie es noch kann. Zweimal zog sie unwiderstehlich auf und davon, scheiterte aber leider zweimal am gegnerischen Torhüter.

Das Ergebnis täuscht letztendlich etwas über den Spielverlauf hinweg. Der SVN hatte Chancen, das Spiel zu drehen. Aufgrund der tollen Moral der Mannschaft nach dem hohen Rückstand trat man erhobenen Hauptes die Heimreise an und hatte sich auch den Respekt des Gegners verdient.

Damenturnen in der Halle ab dem 06.10.2014

Geschrieben von: Högl, Norbert

Mittwoch, den 17. September 2014 um 07:16 Uhr

Der SV Neusorg bietet auch in diesem Jahr wieder Damengymnastik in der Halle an.

erster Termin: Montag der 06.10.2014 - ab 19.00 Uhr
dann jeden Montag ab 19.00 Uhr
in der Schulturnhalle

Als Leiterin für die Gymnastikgruppe konnte Karin Hain gewonnen werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Gegen eine kleine Gebühr können Sie an der Gymnastik teilnehmen.

Ansprechpartner ist Claudia König: 09234/8421.

Nachholspiel gegen Erbendorf neu angesetzt

Geschrieben von: Högl, Norbert

Donnerstag, den 18. September 2014 um 06:59 Uhr

Aufgrund des Spielausfalls am letzten Wochenende (TSV Erbendorf - SV Neusorg) haben sich für das erste Oktoberwochenende folgende Spielansetzungen ergeben:

Freitag der 03.10.2014 - 15.00 Uhr (Tag der Deutschen Einheit)

TSV Erbendorf - SV Neusorg

Sonntag der 05.10.2014 - 15.45 Uhr

SV Neusorg - DJK Neustadt/WN

Die Termine sind bereits beim BFV hinterlegt und auf unserer Homepage im Terminkalender berücksichtigt.

Neusorgs Damen mit Heimrecht

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 18. September 2014 um 08:26 Uhr

Neusorgs Damen mit Heimrecht

(ndi) Nachdem der Start der Damen-Mannschaft in der Bezirks-Oberliga für den SV nicht gerade positiv verlief, man hat noch keinen Punkt auf seinen Konto und zielt den letzten Platz, erwartet man im heimischen Lager, daß es nun endlich besser läuft. Ob dazu der Aufsteiger TB/ ASV Regenstauf am kommenden Sonntag, 14.00 Uhr aber der richtige Gegner ist wird sich zeigen. Der Aufsteiger der sich durch Spielerinnen den SC Regensburg verstärkt hat, konnte das erste Spiel der Serie gegen den FC Schlicht zwar deutlich gewonnen, mußte aber zuletzt eine 1:3-Heim-Niederlage gegen den Favoriten Neudorf hinnehmen.

Trainer Roland Müller hofft, daß er nun endlich wieder seine stärkste Formation auf Feld schicken kann und setzt vor allem auf die Rückkehr von Ramona Fachtan, die der Abwehr wieder mehr Stabilität verleihen wird, auf die Mittelfeldmotore Hautmann und Dumler, auf Biebl A. (Urlaub) muß er allerdings verzichten.

Aufgebot Lindner, Popp, König, Graser, Fachtan, Bayerl, Hautmann, Dumler, Sticht A., Müller, Hager, Kraus, Sticht S., Harms, Pöllath, Laubert, Bächer

Die 2. Damen-Mannschaft bestreitet bereits am Samstag, 15.00 Uhr den SV Altenstadt/ Voh. das Vorspiel der 1. Mannschaft.

SV Neusorgs nächster Gegner: SC Eschenbach

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 18. September 2014 um 08:34 Uhr

SV Neusorg empfängt den SC Eschenbach

(ndi) Nach der Zwangspause vom Vorsonntag wegen schlechter Platzverhältnisse in Erbdorf hat der SV am Samstag, 17.00 Heimrecht gegen den SC Eschenbach. Trainer Bugla hofft, daß dies seiner Truppe, die zuletzt immer besser in Fahrt gekommen ist, nicht bremste und einen weiteren Dreier einfahren kann.

Der SC im vergangenen Jahr noch knapp dem Abstieg entronnen, hat bisher einen guten Lauf und befindet sich in der Spitzengruppe der Kreisliga. Trainer Altincik hat den SC scheinbar auf den richtigen Weg gebracht, sodaß man davon ausgehen kann, daß der SV auf eine richtig starke Mannschaft trifft, die in Angreifer Wiesent ihren torgefährlichsten Akteur hat.

Bugla kann voraussichtlich auf seine derzeit stärkste Elf zurückgreifen: Preiß, Herrmann, Söllner, Bauer, Schmid, Kern, Wedlich, Schuller, Dotzauer, Holzinger, Wolf, Lautenbacher J., Lautenbacher A., Hupas, Qajomi, Bugla

Die 2. Mannschaft hat am Sonntag, 15.45 Uhr Heimrecht gegen die zweite des SC Eschenbach. Nach 2 Siegen befindet sich Jones Demleitners Truppe auf dem Weg ins vordere Mittelfeld und hofft auf einen weiteren Dreier.

Neusorg mit nächstem Dreier

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 21. September 2014 um 10:53 Uhr

SV Neusorg – SC Eschenbach 3:2 (2:1)

Tore: 1:0 (8.) Söllner, 2:0 (30.) Holzinger, 2:1 (45.) Wiesent, 2:2 (67.) Bozkurt B., 3:2 (71.) Hupas

SR: Bäuml M. (Kohlberg-Röthenbach)

Zusch.: 60

Rote Karte: Lautenbacher A. (SVN) **Gelb-Rot:** Lautenbacher J., Holzinger (SVN)

Gelb: Bauer, Hupas (SVN), Theobald, Boszur B, Wiesent, Altincik, Boskurt R. (SCE)

(ndi) Die ersten 45 Minuten in dieser Begegnung gehörten ganz der Heimmannschaft, die von Beginn an mächtig Druck aufbaute und den Gegner in ihrer Hälfte einschnürten. Bereits in der 8. Min. war Söllner mit einem Heber in den Torwinkel erfolgreich, als er Torwart Ehl überlistete. Danach baute die Steinwald-Elf ihren Spielanteil noch mehr aus und kam zu mehreren Gelegenheiten. Nach einer halben Stunde war der an diesem Tag sehr gut aufgelegte Holzinger für die 2:0-Führung verantwortlich, umkurvte seinen Gegenspieler und den Torwart und schob überlegt ein. Eine Leichtfertigkeit der heimischen Abwehr bescherte der Rußweiher-Elf allerdings den Anschlußtreffer der Gäste, die bis dahin nicht zu sehen waren. Dadurch verlor die Heimelf etwas den Faden und der Gast kam besser ins Spiel und konnte sogar ausgleichen. Von da an hatte der schwach leitende Schiedsrichter seinen Auftritt, der Fouls beiderseits nicht ahnte, aber sofort bei Reklamationen mit den Karten zur Hand war. Der SV schwächte sich dadurch allerdings selbst mußte nach Meckern das Feld verlassen. In Unterzahl dann doch das erlösende 3:2 durch Hupas, der ein schönes Zuspiel von Bugla mit einem beherzten Schuß unter den Querbalken abschloß. Aufopferungsvoll kämpften die verbliebenen 8 Spieler des SV und konnten den verdienten Sieg über die Zeit bringen.

SV-Damen mit erstem Dreier

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 21. September 2014 um 17:40 Uhr

SV Neusorg – TB/ASV Regenstauf 2:1 (0:0)

Tore: 0:1 (52.) Liebl, 1:1 (67.) Müller, 2:1 (75.) A. Sticht

SR: Mayer M. (SVSW Kemnath)

Zusch.: 30

(ndi) In der ersten Halbzeit hatte der Gastgeber gegen die Damen des Aufsteigers einen schweren Stand, alle Bemühungen der Heimmannschaft wurden meist von den robusten und kampfstarken Regenstauferinnen im Keim erstickt. Allerdings hatten sie mächtiges Glück bei einem Freistoß von Ramona Fachtan an den Querbalken. Zu Beginn der 2. Hälfte dann allerdings der Führungstreffer für die Gäste, Liebl ließ Torfrau Laura Bächer , die ihre Debüt gab, keine Abwehrchance. Neusorg nahm nun das Heft in die Hand und vermehrte den Druck auf das Gästetor. Eine feine Einzelleistung von Svenja Müller brachte den längst verdienten Ausgleich. Minuten später war die eingewechselte A. Sticht zur Stelle und vollendete unter die Latte zum verdienten Heim-Sieg. Auffälligste Spielerin bei den Gästen war Abwehrchefin Lösel, auf der Seite der Steinwald-Elf fiel die erst 16-jährige Amelie Kraus besonders positiv auf.

Spielbetrieb am Wochenende

Geschrieben von: DN

Freitag, den 26. September 2014 um 05:45 Uhr

Die **erste Mannschaft muß am kommenden Sonntag, 15.00 Uhr** beim FC Weiden-Ost antreten und hofft, daß man nach dem gewonnenen Platz in der Spitzengruppe, diesen auch nach dem Spiel bei einem äußerst schwierigen Gegner noch behalten kann. Der Gegner, mit dem man sich in der Kreisliga Saison 2012/2013 um den Aufstieg einen heissen Kampf lieferte, ist bisher in dieser Serie noch nicht so richtig in Tritt gekommen. Allerdings liesen die Ostler am vergangenen Wochenende aufhorchen, als man auswärts die Spvgg Schirmitz glatt besiegte. Also Traiiner Buglas Truppe sollte daher gewarnt sein und wird den Gegner sicher nicht unterschätzen.

Die **1. Damen-Mannschaft muß bereits am Samstag um 17.00 Uhr** beim FC Thalmassing antreten und hofft, daß der Sieg vom vergangenen Sonntag Motivation genug ist, weiterhin zu punkten und man sich im Mittelfeld der Tabelle festsetzen kann. Allerdings wird die sicherlich keine leichte Aufgabe, da Coach Müller wiederum auch wichtige Spielerinnen verzichten muß.

Die **Reserve tritt am Sonntag, 15.00 Uhr** bei der Spvgg Trabitze an und möchte nach der unnötigen Niederlage vom Vorsonntag gegen den Tabellenletzten unbedingt punkten.

Die **2. Damenmannschaft** muß ebenfalls reisen und trifft in der Freizeitliga am **Samstag, 13.00 Uhr** auf die Spvgg Weiden.

Damen II erfolgreich gegen die SpVgg Weiden II

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 28. September 2014 um 07:59 Uhr

Samstag, 27.09.2014, 13.00 Uhr

SpVgg Weiden II - SV Neusorg II 1:2 (1:1)

Tore: Alissa Reiter, Lena Stauter

Mit dem bisher besten Saisonspiel holen sich die Damen II den zweiten Saisonsieg und bringen 3 Punkte aus Weiden mit und das obwohl man insgesamt fast 10 Ausfälle zu verkraften hatte.

Mit einer starken Abwehr und schnellem Spiel über die Flügel wollte man die SpVgg Weiden knacken. Der SV Neusorg war von Beginn an hoch konzentriert und setzte das um was man vor dem Spiel besprochen hatte. Weiden versuchte meist über die Mitte zum Erfolg zu kommen und rannte sich immer wieder in der kompakten Hintermannschaft des SVN fest. Dani und Marie verstanden es schnell umzuschalten und ohne Schnörkel das Spiel auf die Flügel zu verlagern, wo Feli und Corinna (Schönfelder) ein tolles Spiel machten. Im Minutentakt tauchten die beiden gefährlich im Sechzehner der SpVgg auf und hätten das Spiel vorzeitig entscheiden müssen. Der Gastgeber wurde in der eigenen Hälfte eingeschnürt und war die ersten 20 Minuten chancenlos. Mit der ersten und einzigen Möglichkeit in der ersten Halbzeit machte die SpVgg das mehr als unverdiente 1:0. Aber wie bereits in den letzten beiden Spielen zeigten die Neusorger Damen eine tolle Moral. Alissa nutzte einen Patzer der Weidener Torhüterin kurz vor der Halbzeit zum 1:1 Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit merkte man unserer Truppe an, dass sie in der ersten Hälfte über ihre Verhältnisse gespielt hatte. Feli musste dann aufgrund einer Muskelverletzung ausgewechselt werden, Marie hatte sich bereits in der ersten Hälfte leicht verletzt, biss sich aber durch, und Corinna war körperlich am Ende. Weiden kam besser ins Spiel ohne jedoch die Abwehr des SVN in große Verlegenheit zu stürzen. Franziska und Sarah hatten ihre Stürmer fest im Griff und Christina spielte wieder einen überragenden Libero. Die Position von Feli auf der linken Außenbahn übernahm dann Lena (Stauter), die sich immer wieder prächtig in Szene setzte.

In der 65. Minute stürzte Corinna (Beer) den Gegner in dessen Hälfte geschickt beim Spielaufbau, holte sich das Leder und passte halblinks in den Strafraum zu Lena. Eigentlich was für einen Linksfuß (Feli). Aber Lena hatte viel Zeit, umlief ihren schwächeren Linken und schob mit rechts am Torwart vorbei zum hochverdienten Führungstreffer. Kurz darauf war es wieder Lena die nach einem abgewehrten Schuss das Leder aus spitzen Winkel ins leere Tor hätte versenken können. Und gleich darauf nochmal Lena, die ihren Gegenspieler mit einer herrlichen Täuschung im Strafraum stehen ließ und freistehend aus 11 Metern am Torwart scheiterte. Auch Alissa hatte noch ihre Chance zu einem weiteren Treffer. Aus spitzem Winkel hätte sie aber besser den Ball quer auf Lena spielen müssen. Weiden hatte auch noch eine riesen Möglichkeit, die aber Moni in Zusammenarbeit mit der kompletten Abwehr zu verhindern wusste. Ein Unentschieden wäre für die SpVgg auch nicht verdient gewesen.

Hervorheben möchte ich unsere beiden Jüngsten. Mit Hanna und Franziska haben wir zwei Spielerinnen, die sich von Spiel zu Spiel steigern. Laufwerk, kämpferisch und auch technisch sind die beiden schon voll in der Mannschaft integriert. Danke auch an Laura Veigl, die sich kurzfristig mit anbot auszuhelfen, da wir nur 12 Leute zur Verfügung hatten. Sie passt zur Truppe und vielleicht lässt sie sich auch mal im Training blicken.

Damen I geben ab, während Damen II und III im Gleichschritt marschieren

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 28. September 2014 um 10:05 Uhr

Bayernliga Damen: SpVgg Greuther Fürth I - SV Neusorg 8:5 und im direkten Anschluss **SpVgg Greuther Fürth II - SV Neusorg 8:4**

Lag's an der ungewöhnlichen Spielzeit – Sonntag ab 11 Uhr – oder war es die Angst vor der eigenen Courage, egal wie, der Start in die dritte Bayernliga-Saison ging schlicht und einfach daneben. Dabei erwischte Neusorgs Nummer Zwei, Christina Stock-Schönfelder einen glänzenden Tag. Dies stellte sie auch gleich gegen Fürths Erste unter Beweis, als sie nicht nur gemeinsam mit Tamara Wegmann im Doppel in fünf Sätzen punktete, sondern auch ihr Einzel glatt für sich entschied. Vier Niederlagen hintereinander kehrten die 2:1-Führung in einen 2:5-Rückstand um. Wieder war es Stock-Schönfelder, die ihrer Gegenüber Katharina Berger nach einem 18:20 im dritten Satz im vierten Durchgang den Zahn zog. Als Heidi Philipp im direkten Anschluss auf 4:5 verkürzte war plötzlich wieder alles offen. Ein 11:13 von Elke Pöhlmann im entscheidenden Satz ließ die Hoffnung auf einen Punktgewinn schnell wieder schwinden, da half auch Tamara Wegmanns glatter Drei-Satz-Erfolg nichts mehr. Das heimische Spitzenpaarkreuz ließ in der Schlussrunde nichts mehr anbrennen und sorgte für die ersten Fürther Punkte an diesem Tag.

Ohne Pause ging es gleich weiter zur Zweiten, die das vorangegangene Match bereits intensiv verfolgte. Ist Ihnen dabei aufgefallen, dass die Neusorger Doppel noch nicht richtig eingespielt sind? Es hatte den Anschein, mussten sich doch Wegmann/Stock-Schönfelder in vier ebenso wie Philipp/Pöhlmann in fünf Durchgängen geschlagen geben. Doch die Neusorgerinnen schlugen zurück. Im Spitzenpaarkreuz ließen Christina Stock-Schönfelder und Tamara Wegmann nichts anbrennen und glichen zum 2:2 aus. Den erneuten Rückstand nach dem hinteren Paarkreuz egalisierten wiederum Wegmann und Stock-Schönfelder. Alles war wieder offen, jedoch war nun das hintere Paarkreuz gefordert. Doch da kam an diesem Spieltag zu wenig, so dass Fürth II zu einem nicht erwarteten 8:4-Erfolg kam.

Landesliga Nord/Ost Damen: Henger SV – SV Neusorg II 4:8.

Das zweite Jahr nach dem Aufstieg ist immer das schwerere – diese These wollten die Neusorger Damen gleich ab dem Saisonstart widerlegen. Dabei kamen sie ganz schwer in die Gänge. Das neuformierte Einserdoppel mit Isabella Roth und Jannika Zangmeister musste mit einem 6:11 im fünften Satz den Gastgebern ebenso einen Zähler überlassen wie das gewährte Zweierduo mit Julia Todoli und Carolin Roth, die mit einem 8:11 in Durchgang Fünf ihre Partie beendeten. Die Führung der Einheimischen sollte jedoch nicht lange von Bestand sein. Im Spitzenpaarkreuz „zauberten“ Isabella Roth und Julia Todoli je zwei Mal während im hinteren Paarkreuz Carolin Roth bei ihren beiden Erfolgen nicht nur spielerisch sondern auch wieder einmal durch ihre stoische Ruhe beeindruckte. Erstmals überhaupt in der Landesliga griff mit Jannika Zangmeister das gerade einmal 12-jährige Neusorger Ausnahmetalent ins Wettkampfgeschehen ein. Und wie: Gegen die routinierte Sigrid Baumann kam sie in ihrem ersten Einzel auch gleich zu ihrem ersten Vier-Satz-Erfolg. Zwar musste sie beim Zwischenstand von 7:2 nach gewonnenem ersten Durchgang noch abgeben und auch Julia Todoli musste sich überraschend Baumann mit 10:12 im Entscheidungssatz geschlagen geben, doch wieder war es Carolin Roth, die die gegnerische Nummer Eins, Marlene Groha, mit 11:4, 11:8 und 11:6, geradezu düpierte.

2. Bezirksliga Nord Damen: SV Neusorg III – SF Bruck 8:4.

Wie schon bei der Zweiten so sind auch bei der Dritten die Doppel noch „ausbaufähig“. Sowohl Roth/Reger als auch Zangmeister/Wegmann mussten abgeben, so dass die Gäste mit 2:0 in Führung gingen. Doch auch hier waren die Einzel eindeutig in Neusorger Hand. Überragend agierte dabei Roswitha Roth, die mit drei Siegen den Grundstein für den späteren Erfolg legte. Wenig nach stand ihr Tatjana Wegmann, die in ihren beiden Begegnungen ebenfalls ungeschlagen blieb. Jannika Zangmeister und Petra Reger musste sich zwar Spitzenspielerinnen Birgit Böhm je einmal beugen, sorgten jedoch mit zwei (Reger) und einem (Zangmeister) Zählern für den insgesamt hochverdienten Saisonauftakterfolg.

Ergebnisse vom Wochenende

Geschrieben von: DN

Montag, den 29. September 2014 um 07:35 Uhr

FC Weiden-Ost - SV Neusorg 6:0

Eine völlig unerwartet hohe Niederlage beim FC Weiden-Ost musste unsere erste Mannschaft einstecken. Mit einem halben Dutzend kehrte man von diesem Auswärtsspiel zurück.

Auch die Reserve patzte und verlor beim Tabellen-Letzten Spvgg Trabit 5:2

Wenigstens die Damen waren am Wochenende erfolgreich. Die 1. Damen-Mannschaft brachte einen Punkt mit. Beim FC Thalmassing holte man ein 1:1. Torschützin Carinna Dumler.

Die 2. Damen-Mannschaft kehrte sogar aus Weiden mit einem Sieg zurück. Bei der Spvgg Weiden gewann man mit 2:1. Torschützen: Alissa Reiter, Lena Stauter

Spielbetrieb am kommenden Wochenende

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 02. Oktober 2014 um 07:40 Uhr

Die 1. Mannschaft muß am Freitag ihr Nachholspiel in Erbdorf austragen. Nach der bösen Schlappe vom Vorsonntag gilt es nun in den 2 Begegnungen am Wochenende diese Scharte auszuwetzen. Dies wird aber bei dem wiedererstarkten TSV Erbdorf nicht einfach werden, zumal die Gastgeber wieder auf ihren Torjäger Hösl zurückgreifen können. Trainer Bugla hatte während der Woche sicherlich viel Arbeit um seine Jungs wieder aufzubauen, damit man dort bestehen kann. **Anstoß: Freitag, 03.10,15.00 Uhr**
Am Sonntag bekommt man es mit der DJK Neustadt/WN zu tun. **Anstoß:15.45 Uhr. Das Vorspiel bestreiten beide Reserve-Mannschaften um **14.00 Uhr****

Die Damen-Mannschaft empfängt am Sonntag in der BOL um **16.00 Uhr den starken Aufsteiger SV Wilting. Das Vorspiel bestreiten die 2. Damenmannschaft in der Freizeitliga gegen SV Michelpoppenrcht. **Anstoß: 14.00 Uhr****

SV gewinnt Nachholspiel

Geschrieben von: DN

Samstag, den 04. Oktober 2014 um 03:47 Uhr

TSV Erbendorf - SV Neusorg 0:3

Der SV hat am Freitagnachmittag überraschend deutlich 3 Punkte aus Erbendorf entführt. Die Treffer für die Steinwaldelf erzielten Doppeltorschütze Domnik Dotzauer und Tobias Holzinger.

SV Neusorg - SV Wilting 0:6 (0:3)

Eine heftige Heimmiederlage setzte es für di BOL-Frauen gegen den Aufsteiger.

SV Neusorg II - SV Michaelpoppenricht 2:1

Die Damen II hingegen hielten den SV Michaelpoppenricht in Schach und siegten mit 2:1

Hochzeit Stoogman

Samstag 04.10.2014 in Pullenreuth

Hochzeit Stoogman

Abteilung Fußball ist gut vertreten



Hochzeit Stoogman

... und Tischtennis auch



Hochzeit Stoogman



Hochzeit Stoogman



Jannika Zangmeister auf Platz Sechs in Bayern

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 05. Oktober 2014 um 17:33 Uhr

Einen tollen Erfolg feierte die erst 12-jährige Jannika Zangmeister beim 2. Verbandsranglistenturnier, das über zwei Tage beim TSV Nittenau ausgetragen wurde. Bei den Schülerinnen B war die komplette Bayerische Spitzenriege vertreten. Doch auch davon ließ sich die junge Neusorgerin in keinster Weise beeindrucken und schaffte unter 16 Teilnehmerinnen einen hervorragenden sechsten Platz. Über allen „schwebte“ Sophia Deichert vom RV Viktoria Wombach, die sich mit 15:0-Siegen und 45:2-Sätzen den bayerischen Titel holte. Einen ihrer beiden Satzverluste musste sie gegen Jannika Zangmeister hinnehmen. Für Jannika selbst war sogar noch mehr drin als die ohnehin schon glänzende Platzierung. Gegen die Zweite Naomi PranjkoVIC vom SV DJK Kolbermoor führte sie im vierten Durchgang bereits mit 8:2 und musste ebenso noch abgeben wie gegen die Dritte, Linda Tosse vom SC 1904 Nürnberg, gegen die sie einen 8:5-Vorsprung im Entscheidungssatz nicht ins Ziel brachte. Heimtrainerin Roswitha Roth, die sie über die beiden Tage begleitete, war dennoch hochzufrieden mit ihrem Schützling, der das hochkarätig besetzte Turnier schließlich mit 10:5-Siegen mehr als positiv beendete.



Spielbetrieb am kommenden Wochenende

Geschrieben von: DN

Freitag, den 10. Oktober 2014 um 06:35 Uhr

Am **Sonntag, 12.Okt.** muss die 1. Mannschaft nach der unnötigen Niederlage vom Vorsonntag beim SC Kirchenthumbach antreten. In der letzten Kreisliga-Saison hat man sich mit dieser Mannschaft spannende Duelle geliefert und konnte dort gewinnen. Ein gutes Omen, vielleicht kann dies wieder gelingen. **Anstoß: 15.00 Uhr.**
Das Vorspiel bestreitet die Reserve gegen die Zweite aus Kirchenthumbach. **Anstoß:13.15 Uhr**

Die Damenmannschaft reist am **Sonntag** zum SC Regensburg II zu einem alten Bekannten, mit dem man sich schon spannende Spiele geliefert hat. Nach der Leistung vom Vorsonntag muss man sich im SV-Lager gewaltig steigern. Eine Punkteteilung wäre ein Riesenerfolg. **Anstoß: 17.00 Uhr**

Die 2. Damen-Mannschaft tritt in der Freizeitliga beim Tabellenführer FSV Gärberhof an. Nach den bisher gezeigten Leistungen ist man sicherlich nicht ganz chancenlos. **Anstoß: Samstag, 16.00 Uhr**

Damen II schlagen Spitzenreiter

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Samstag, den 11. Oktober 2014 um 22:22 Uhr

Samstag, 11.10.2014 - 16.00 Uhr

FSV Gärbershof - SV Neusorg II 1:2 (1:2)

Tore: Alissa Reiter (10. min), Melanie Harms (40. min)

Der Teamgeist der Damen des SV Neusorg zeigte sich schon vor dem Spiel. Chrisi Zaus kam extra mit dem Zug von Herzogenaurach nach Amberg angereist und Lena Stauter und Franziska Högl reisten ebenfalls mit an, zum bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter, obwohl beide gesundheitlich angeschlagen waren. So hatte man trotz vieler Ausfälle wieder eine schlagkräftige Truppe, die dem Tabellenführer ein unangenehmer Gegner werden sollte.

Von Beginn an zeigte der SVN keinen Respekt vor dem Favoriten. Nach 10 Minuten hämmerte Alissa den Ball unter die Latte, da hatte Gärbershof noch nicht einen Angriff vorzuweisen. Der Spitzenreiter wurde regelrecht vorgeführt. Dann der erste Vorstoß des Gastgebers Richtung Tor von Lisa. Rebeca gewinnt das Laufduell am eigenen Strafraum. Alles sauber - nur der Schiedsrichter pfeift Freistoß, direkt am 16er. Ein satter Schuß unter die Latte und es steht 1:1. So ungerecht kann Fußball sein. Die Mädels zeigten sich davon doch etwas beeindruckt und brauchten einige Minuten, bis sie sich erholt hatten. In dieser Phase konnte man sehen, dass das Spiel des Gastgebers nur auf zwei Spieler zugeschnitten war. Nachdem sich diese beiden ausgetobt hatten übernahm der SVN um Daniela Veigl wieder das Kommando. Auch Alissa machte ein tolles Spiel und brachte immer wieder gefährliche Flanken in den Strafraum. Kurz vor der Halbzeit wieder eine Flanke vors Tor. Meli Harms erläuft den Ball vor dem Torwart und macht nach einer kurzen Drehung alles richtig und schiebt ein. Mit einer hochverdienten 2:1 Führung ging es dann in die Halbzeit.

Wie schon gegen Weiden war die erste Halbzeit sehr intensiv und man konnte schon absehen, dass die zweite Hälfte anders verlaufen würde. Corinna hatte sich eine leichte Verletzung zugezogen und blieb erst mal auf der Bank. Auch Sarah Reiter war angeschlagen. Und Gärbershof versuchte verstärkt über die beiden gefährlichen Angreifer zum Erfolg zu kommen. Heiße, nicht immer faire Zweikämpfe, lieferte sich Rebeca mit der Nummer 4 von Gärbershof (Rebeca war absolut fair!). Und auch Dani, Marina und Chrisi waren in der Zentrale voll beschäftigt. Einer von ihnen hatte immer wieder den Fuß ein Knie oder die Zehe am Ball und das reichte. 10 Minuten vor Schluss hätte Alissa den Sack zumachen können. Sie marschierte alleine Richtung Tor, legte sich aber den Ball etwas weit vor - auch der Nachschuss wollte nicht über die Linie. Kurz darauf rettete Sarah in höchster Not im eigenen Strafraum. Ein spannendes Finale mit harten Bandagen. Dann kam die letzte Szene in der Nachspielzeit. Ein Pressschlag von Dani wurde vom Schiedsrichter als Foul gewertet. Nochmal Freistoß aus 20 Metern. Doch auch dieser brachte nichts ein und das Spiel war gelaufen.

Kompliment an die Mannschaft die sich den Sieg redlich verdient hatte. Ein besonderes Lob geht an Lisa im Tor des SVN. Fehlerlos war sie der sichere Rückhalt für die Mannschaft.

Damen II schlagen Spitzenreiter

Seite 1



Nach dem Sieg in Gärbershof. Von links stehend: Franziska Högl, Dani Veigl, Rebeca Pöllath, Christina Laubert, Meli Harms, Stephanie Nickl, Lena Stauter, Sarah Reiter, Chrisi Zaus, Lena Tretter
Vorne: Corinna Schönfelder, Marina Bauer, Lisa Lindner, Alissa Reiter

Damen überraschen mit Sieg gegen Hofstetten

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 12. Oktober 2014 um 17:28 Uhr

Bayernliga Nord Damen: SV Neusorg – TV Hofstetten II 8:5

Einen völlig unerwarteten Erfolg feierten die Damen bei ihrer Heimpremiere gegen die blutjunge Gästetruppe. Im Gegensatz zum Auftakt verliefen diesmal bereits die Eingangsdoppel ausgeglichen. Zwar mussten sich Tamara Wegmann und Christina Stock-Schönfelder in drei Durchgängen Anna-Luisa Herrmann und Kerstin Zöller beugen, doch konnten Heidi Philipp und Elke Pöhlmann gegen Lea Fath und Nina Münch einen 1:2-Satzrückstand unter Aufbietung all ihrer Routine noch mit 14:12 und 11:9 zum Ausgleich umbiegen. Nichts zu bestellen hatten in den Einzeln die Neusorgerinnen gegen Herrmann, die im bayerischen Nachwuchsbereich den Ton angibt. Einzig Philipp stand vor einer großen Überraschung, musste dann jedoch trotz 2:0-Satzführung noch knapp abgeben. Im Gegensatz dazu trat der SVN mit einem geschlossenen Kollektiv auf. Tamar Wegmann hielt nicht nur ihre langjährige Kontrahentin aus den Nachwuchsturnieren, Lea Fath, in fünf Sätzen nieder, sondern blieb auch gegen Nina Münch erfolgreich. Christina Stock-Schönfelder unterstrich wie schon zum Auftakt ihre glänzende Form mit zwei glatten Drei-Satz-Erfolgen über Fath und Zöller. War zum Saisonstart das hintere Paarkreuz noch das Sorgenkind, so begegnete es diesmal dem Spitzenpaarkreuz absolut auf Augenhöhe. Bei Elke Pöhlmann hieß es: zwei Spiele – zwei Siege und das ganz souverän, während Heidi Philipp Nina Münch in vier Sätzen bezwang.

2. Bezirksliga Nord Damen: SC Eschenbach - SV Neusorg III 4:8

Zu einem am Ende doch noch relativ klaren Erfolg reichte es für Neusorgs Dritte im Nachbarschaftsvergleich. Dabei begann die Begegnung sehr ausgeglichen. Die Routiniers Jelsch/Reger konnten ihr Doppel für sich entscheiden während die Youngsters Zangmeister/Wegmann in fünf Sätzen abgaben. Dies setzte sich auch in den Einzeln fort. Die erneute Führung durch Simone Jelsch glich der SC durch Gottsche mit einem 11:9 im fünften Satz gegen Jannika Zangmeister wieder aus. Tatjana Wegmann und Petra Reger legten erneut vor, während das anschließende Spitzenpaarkreuz an Eschenbach ging. Doch damit war es nun genug. Die glänzend aufgelegten Reger (2) und Wegmann (1) blieben auch weiterhin erfolgreich, bevor Zangmeister für den achten und entscheidenden Punkt sorgte.

Damen überraschen mit Sieg gegen Hofstetten

Seite 2

3. Bezirksliga Nord Herren: SVSW Kemnath – SV Neusorg 0:9

Mit der Höchststrafe für die ehemaligen Kreisstädter starteten die Neusorger in die Bezirksligasaison. Dabei schien es anfangs ein zähes Unterfangen zu werden, mussten doch Kusa/M. Riedl über die volle Distanz gehen, ehe ihr Erfolg gegen Spies/Prechtl feststand. Ritter/Stock und Wedlich/Ernstberger dagegen hatten relativ leichtes Spiel in den Auftaktdoppeln. Wie in den Doppeln war es auf Kemnather Seite einzig Florian Spies, der nach einer 2:0-Satzführung schon wie der sichere Sieger aussah, ehe Christian Stock doch noch zurückschlug und die weiteren Durchgänge für sich entschied. Dies sollten denn auch die einzig gewonnenen Sätze während der gesamten Begegnung bleiben. Florian Ritter, Michael Riedl, Walter Kusa, Volker Ernstberger und Corbinian Wedlich blieb die Gegenwehr mehr oder weniger erspart.

3. Bezirksliga Nord Herren: SV Neusorg – SC Eschenbach II 9:2

Trotz des Fehlens ihrer Nummer Eins, Florian Ritter, feierten die Neusorger einen glatten 9:2-Erfolg gegen den Aufsteiger. In den Eingangsdoppeln schienen die Weichen jedoch ganz anders gestellt zu sein. Zwar setzten sich Stock/Kusa glatt durch, doch mussten M.Riedl/Peyer in vier sowie Wedlich/Ernstberger in fünf Durchgängen abgeben – 1:2. Dass die Neusorger Sieger im Auftaktdoppel auch im Spitzenpaarkreuz eine Klasse für sich sein würden war zu erwarten. Christian Stock und Walter Kusa stellten dies dann mit je zwei glatten Erfolgen auch unter Beweis. Doch dahinter schienen die Paarungen relativ ausgeglichen. Knackpunkt für den späteren Gesamterfolg, so schien es, war bei Neusorger 3:2-Führung das knappe 15:13 im Entscheidungssatz durch Michael Riedl. Zwar mussten im Anschluss Corbinian Wedlich, Dominik Peyer und Volker Ernstberger jeweils in vier Durchgänge, hatten jedoch durchgängig das bessere Ende für sich.

2. Kreisliga Tirschenreuth: SV Immenreuth III – SV Neusorg II 9:3

Noch nicht angekommen ist die Zweite nach ihrem Aufstieg. War die 7:9-Auftaktniederlage gegen Kemnath noch sehr unglücklich, so gab es in Immenreuth nichts zu holen. Einzig das Spitzenpaarkreuz mit Werner Riedl und Peter Fachtan punktete nicht nur gemeinsam im Doppel, sondern sorgte nach je einem gewonnenen Einzel auch für die 3:2-Führung, ehe die Gastgeber sieben Partien in Folge für sich entschieden.

Nur die Damen-Mannschaften punkteten

Geschrieben von: DN

Montag, den 13. Oktober 2014 um 09:13 Uhr

**Die zweite Damenmannschaft besiegt in Gärsberdorf den Spitzenreiter mit 2:1. (siehe Bericht)
Die 1. Damenmannschaft holte verdient einen Punkt beim 1:1 bei SC Regensburg II. Torschützin
zum Ausgleich war Carina Dumler.**

**Die 1. Herren mußten sich dem SC Kirchenthumbach mit 2:0 in Auswärtsspiel beugen.
Die Reserve verlor ebenfalls bei der Reserve in K`thumbach mit 4:0.**

Apotheke Nagel unterstützt Neusorger Damenfußball

Seite 1

Geschrieben von: Högl, Norbert

Donnerstag, den 16. Oktober 2014 um 06:14 Uhr

Der Neusorger Damenfußball erfährt trotz des jüngsten Abstieges aus der Landesliga Nord einen nicht für möglich gehaltenen Aufschwung. In Folge dessen hat der SV Neusorg erstmals in seiner bisherigen Vereinshistorie eine zweite Damenmannschaft in den aktiven Spielbetrieb geschickt. Damit der bemerkenswert große Kader von 42 Spielerinnen und 6 Betreuern auch in der Außendarstellung eine Einheit bildet, hat sich der SV Neusorg entschlossen zu investieren und die Damenfußballabteilung neu einzukleiden.

Einen herzlichen Dank gebührt dabei der Familie Hager und Ihrer „Apotheke in Nagel“, die dem Team ein hochwertiges Adidas-Shirt sponserte, welche die Mannschaft künftig zum Warm-Up vor dem Spielbetrieb tragen wird.

Die Damenfußballabteilung des SVN freut sich über das gewonnene Vertrauen und die gute Partnerschaft und blickt mit derartiger Unterstützung positiv in die Zukunft.

„Apotheke in Nagel“ – Inhaberin Marianne Schricker-Hager und Ehemann Dieter Hager präsentieren das neue Aufwärmshirt der SV Neusorg Damen



Apotheke Nagel unterstützt Neusorger Damenfußball

Seite 2

Die sehn auch von hinten gut aus



Spielbetrieb am Kirchweih-Wochenende

Geschrieben von: DN

Freitag, den 17. Oktober 2014 um 05:54 Uhr

Am Kirchweihsamstag um 16.15 Uhr empfängt die 1. Mannschaft den FC Dießfurt. Dießfurt ist unmittelbarer Tabellennachbar und liegt einen Zähler vor der Heimelf, die nach 2 Niederlagen in Folge auf einen Dreier brennt um den Anschluß an die Spitzengruppe zu halten.

Zum Treffen mit dem starken Aufsteiger TSV Kirchendemenreuth kommt es am Sonntag um 14.00 Uhr im Heimspiel unserer Reserve.

Die 1. Damen-Mannschaft hat es am Sonntag ab 16.00 Uhr mit dem TuS Rosenberg auf heimischem Gelände zu tun und möchte gerne weiter Punkte sammeln, damit man sich aus den hinteren Regionen verabschieden kann.

Neusorgs Damen mit klarem Sieg

Geschrieben von: DN

Montag, den 20. Oktober 2014 um 12:14 Uhr

SV Neusorg – TuS Rosenberg 4:1 (0:1)

Tore: 0:1 (42.) Isik S., 1:1 (64.) Biebl A., 2:1 (Müller S., 3:1 (78.) Hautmann S., 4:1 (83.) Friedrich A.

SR: Kühlein M. (TSV Krummennaab)

Zusch.: 45

(ndi) Über die gesamten 90 Minuten war die Heimelf an diesem Tag die bestimmende Mannschaft und hatte eine Vielzahl an Einschussmöglichkeiten, die aber allesamt knapp oder überhastet vergeben wurden. Das einzigmal daß der Gast vor Laura Bächers Tor auftauchte war ein umstrittener Elfmeter, den Isik zur Gästeführung verwertete. Auch in Halbzeit zwei das selbe Bild, Neusorg drängte mit aller Gewalt auf den Ausgleich. Durch die Hereinnahme von Friedrich Anna, die nach langer Verletzungspause ihren ersten Einsatz hatte, wurde das Spiel der Hausherren noch druckvoller. Biebl Anna gelang dann der längst fällig Ausgleich durch einen platzierten Flachschuss ins kurze Eck. In der 75. Min. belohnte sich dann Svenja Müller für ihren unermüdlichen Einsatz mit der Führung. Kurz darauf ließ Hautmann nach feiner Vorarbeit durch Friedrich der Gästetorfrau keine Chance. Einen langen Ball von Fachtan verwertete dann Anna Friedrich in bewährter Manier zum Endstand. Die gezeigten Leistungen geben Anlaß zur Hoffnung, daß sich die Steinwaldelf bald von den hinteren Rängen entfernt. Rosenberg enttäuschte, wenn man den Tabellenplatz beachtet.

Damen teilen sich die Punkte in Schlicht

Geschrieben von: DN

Dienstag, den 28. Oktober 2014 um 07:36 Uhr

1. FC Schlicht – SV Neusorg 1:1 (1:0)

Tore: 1:0 (10.) Scheuerer, 1:1 (69.) Friedrich

SR: Göksel Hakkı

Zusch.:30

(ndi) Neusorg fand zu Anfang überhaupt nicht zu seinem Spiel und wurde auch sehr früh durch den Führungstreffer überrascht. Ab diesem Zeitpunkt dominierte dann aber die Steinwald-Elf und hatte gute Möglichkeiten nach vor der Halbzeit den Ausgleich zu erzielen, allerdings wurden diese leichtfertig vergeben. Mit der Einwechslung von Friedrich baute der Ex-Landesligist noch mehr Druck auf und Friedrich erzielte dann auch den längst verdienten Ausgleich. Nun wollte der Gast natürlich noch mehr und schob die Verantwortung zu sehr seiner Torjägerin zu, die alles versuchte, aber mehrmals an der sehr guten Torfrau der Schlichterinnen scheiterte. Gemessen an den Spielanteilen und den Torchancen war das Unendschieden eigentlich zu wenig.

Damen ringen TSV Lauf nieder

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Dienstag, den 28. Oktober 2014 um 16:50 Uhr

Bayernliga Nord Damen: SV Neusorg – TSV Lauf 8:5

Die Nummer Eins, Tamara Wegmann, angeschlagen, kann das gegen die Spitzenmannschaft aus Lauf gutgehen? Ja, es kann, wenn die Teamleistung passt. Dies wurde bereits in den Eingangsdoppeln deutlich. An der Seite von Christina Stock-Schönfelder konnte Wegmann ausnahmsweise den passiveren Part übernehmen, ohne den Drei-Satz-Erfolg zu gefährden. Zwar in vier Sätzen, jedoch ähnlich souverän setzten sich Heidi Philipp und Elke Pöhlmann in der Parallelbegegnung durch, so dass vor den Einzeln eine wichtige 2:0-Führung zu Buche stand. Die gehandicapte Wegmann musste nach vier Durchgängen Saskia Schaub gratulieren, doch stellte an der anderen Platte Stock-Schönfelder nach hartem Kampf gegen Sabine Vogt über fünf Sätze den alten Abstand wieder her. Heidi Philipp kam gegen Antje Godek gar nicht ins Spiel und musste abgeben. Auch im hinteren Paarkreuz war es Elke Pöhlmann, die nach engem Spielverlauf Susanne Spörrer nach vier Durchgängen das Nachsehen gab (4:2). Wegmann merkte man auch gegen Vogt ihre Verletzung an, so dass die Lauferin nach vier Durchgängen punkten konnte. Und wieder musste Stock-Schönfelder die Kohlen aus dem Feuer holen und wieder tat sie dies in ihrer unnachahmlichen Art. Über den Kampf fand sie ins Spiel und hatte im Entscheidungssatz die nötigen Körner für den Erfolg über Schaub. Wie würde sich das hintere Paarkreuz in der zweiten Runde aus der Affäre ziehen? Um es vorweg zu nehmen – perfekt! Philipp in drei sowie Pöhlmann in vier Sätzen erstickten schnell jegliche Gegenwehr. 7:3 – alles schien gelaufen. Nach einer tollen Leistung musste Philipp nach einem 8:11 im Entscheidungssatz dem Gäste-Einser Vogt doch noch gratulieren, ebenso wie Wegmann ihrer Gegenüber Spörrer – 7:5. Christina Stock-Schönfelder galt als Bank gegen den Gäste-Vierer Godek. Doch es lief alles gegen die Neusorgerin: 4:11 und 7:11, was war los und auch im dritten Satz war bis zum 9:9 alles offen. Doch mit ihrem unbändigen Ehrgeiz riss Stock-Schönfelder die Begegnung doch noch rum, holte auch die weiteren Sätze und sorgte mit dieser Energieleistung für den verdienten 8:5-Sieg, mit dem der SV Neusorg erstmals in dieser Spielzeit in die schwarzen Zahlen kam.

Landesliga Nordost Damen: SV Neusorg II – SV Weiherhof 3:8

„A gmaade Wiesn“ sollte es für die Neusorgerinnen gegen die mit 1:9-Punkten in die Spielzeit gestarteten Gäste sein. Doch bereits in den Eingangsdoppeln wurde die Gegenwehr offenkundig, als zwar Julia Todoli mit Carolin Roth ihr Match durchbrachten, Isabella Roth mit Jannika Zangmeister jedoch abgeben mussten. Doch nun folgte ein richtiger Bruch im Spiel der Gastgeber, den der SV Weiherhof zu sechs Zählern nacheinander und einem klaren 7:1-Vorsprung nutzte. Zwar konnten Carolin Roth und Zangmeister noch einmal verkürzen, doch blieb es letztendlich bei dieser Ergebniskosmetik, da C. Roth nach einem 9:11 im Entscheidungssatz nicht nur ihrer Gegnerin sondern dem gesamten Gästeteam zum verdienten Erfolg gratulieren musste.

Damen ringen TSV Lauf nieder

Seite 2

Bezirkspokal Damen: SV Neusorg III – ASV Burglengenfeld 0:5

Enger als es das blanke Ergebnis aufzeigt verlief die Pokalpartie der Dritten gegen die höherklassigen Gäste. Am Ende mussten Tatjana Wegmann, Petra Reger und Simone Jelsch dem ASV zum verdienten Einzug in die nächste Runde gratulieren.

3. Bezirksliga Nord Herren: TSG Mantel-Weiherhammer - SV Neusorg 9:5

Die ersten Minuspunkte in dieser Saison mussten die Herren mit auf die Heimreise nehmen. 1:1 stand es in den Eingangsdoppeln bevor Wedlich/Ernstberger nach einem 10:12 im Entscheidungssatz doch noch abgeben mussten. Zwar erwies sich Florian Ritter einmal mehr als „Bank“ und hielt sich in beiden Einzeln schadlos, doch diesmal fand er nur in Michael Riedl und Volker Ernstberger weitere Unterstützung. Doch jeweils ein Zähler reichten nicht zum Punktgewinn.

2. Kreisliga Tirschenreuth Herren: SV Neusorg II – TB Jahn Wiesau III 9:6

Ihren ersten Punktgewinn nach dem Aufstieg konnte die Dritte nach einem Mammutmatch gegen den bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer feiern. Dabei begann die Begegnung ganz nach dem Geschmack des Spitzenreiters, der alle drei Eingangsdoppel für sich entschied. Doch die Neusorger holten durch ihre drei topgesetzten Spieler Hans Roth, Werner Riedl und Peter Fachtan (je 2) nicht nur Punkt für Punkt auf, sondern hatten durch das hintere Paarkreuz Nikolei Schützenmeier (2) und Walter Fischbach (1) sogar noch das bessere Ende für sich.

3. Bezirksliga Nord Jungen: SV Neusorg – SC Eschenbach 7:7

Obwohl nur zu Dritt angetreten gelang den Jungen der erste Punktgewinn in dieser Saison. Überraschend agierte dabei Marco Moller mit drei Siegen. Noah Ernstberger stand ihm mit zwei Punkten kaum nach. Patrick Prechtl steuerte im Einzel einen Zähler bei sowie einen weiteren Im Doppel mit Moller.

Damen bringen Punkt aus Tiefenlauter mit

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 03. November 2014 um 19:56 Uhr

Bayernliga Nord Damen: TTC Tiefenlauter - SV Neusorg 7:7

Trotz des Fehlens ihrer Nummer Eins, Tamara Wegmann, kamen die Damen des SV Neusorg beim Spitzenteam aus Tiefenlauter zu einem völlig verdienten 7:7-Unentschieden. Um es gleich vorweg zu nehmen, „Mannschaftsseniorin“ Heidi Philipp, die ins Spitzenpaarkreuz aufgerückt ist, erwischte einen wahren Sahnetag und war trotz aller gegnerischen Anstrengungen nicht zu schlagen. In den Eingangsdoppeln mussten sich Christina Stock-Schönfelder mit ihrer neuen Partnerin Julia Todoli in drei Sätzen geschlagen geben, während Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann in vier Durchgängen die Oberhand behielt. Die Einzel begannen ganz nach dem Geschmack der Gäste. Das erst 17-jährige TTC-Nachwuchstalent Johanna Antes fand gegen Heidi Philipp keinerlei Gegenmittel und musste im Schnelldurchgang eine Niederlage quittieren. Auch Christina Stock-Schönfelder ließ sich von der Einbuße im ersten Satz nicht beeindrucken und zog ihr Ding im Anschluss konsequent durch. Im hinteren Paarkreuz sollte der Vorsprung gehalten werden, doch der Gastgeber spielte da nicht mit. Nach der Niederlage von Julia Todoli ruhten die Hoffnungen auf Elke Pöhlmann, doch etwas überraschend musste sie im Entscheidungssatz Katja Ringelmann den Vortritt lassen – 3:3. In der zweiten Runde sollte natürlich das Spitzenpaarkreuz wieder doppelt punkten – und es sah ganz gut aus. Heidi Philipp erteilte Katrin Haas eine glatte Abfuhr und auch Christina Stock-Schönfelder schien bei einer 2:1-Führung auch auf dem besten Weg. Doch Johanna Antes fand zu ihrem Spiel, während die Neusorgerin dem Angriffswirbel nichts mehr entgegensetzen hatte. Sollte sich das Pendel auf die Seite der Einheimischen schlagen? Elke Pöhlmann musste auch Susanne Forkel den Vortritt lassen, doch Neusorg hatte noch die aufgerückte Julia Todoli, die in souveräner Manier den Gleichstand nach Runde zwei herstellte: 5:5. Stock-Schönfelder brachte ihre Farben mit einem glatten Drei-Satz-Erfolg in Front, während Pöhlmann chancenlos gegen Antes war. Todoli schien einer weiteren Überraschung entgegenzusteuern, bis zum 2:2 war alles offen. Einige unglückliche Ballverluste ließen die Gastgeber erneut in Führung gehen. Doch der SV Neusorg hatte ja noch Heidi Philipp. Nach einem 12:10 im ersten Satz gab es für ihre Gegenüber Ringelmann mit 11:4 und 11:8 im Anschluss nichts mehr zu erben, so dass ein leistungsgerechtes 7:7 das Endresultat darstellte.

2. Bezirksliga Nord Damen: SV Neusorg III – SSV Brand II 8:4

Jugend forscht – die Jungen gaben den Ton im Lokalderby an und verhalfen dem SV Neusorg zu einem in dieser Höhe nicht erwarteten Erfolg. Dies deutete sich bereits in den Eingangsdoppeln an, in denen Jannika Zangmeister und Tatjana Wegmann mit einem hartumkämpften 12:10 im Entscheidungssatz für den Ausgleich sorgten. Die erst 12-jährige Jannika Zangmeister sollte dann auch in den Einzeln das Maß aller Dinge sein. Musste sie in ihrem ersten Match noch an ihre Grenzen gehen, so gestalteten sich bei ihren Zählern Zwei und Drei die Begegnungen deutlich klarer und der Grundstock für den Gesamterfolg war damit gelegt. Doch auch ihre 18-jährige Doppelpartnerin Tatjana Wegmann war in den Einzeln nicht zu bezwingen und konnte zwei Mal jubeln. Ebenfalls zwei Punkte steuerte Mannschaftsführerin Petra Reger und machte damit den Sieg perfekt.

2. Kreisliga Tirschenreuth Herren: SV Neusorg II – TSV Kastl 6:9

Eine unglückliche Niederlage musste die Zweite nach ganz engen Begegnungen hinnehmen. Den Vorsprung nach den Doppeln (Riedl/Fachtan für Neusorg) konnten die Gäste zwar ausbauen, doch Neusorg fand zurück ins Match. Am Ende fehlte nach Zählern des glänzend aufgelegten Nikolei Schützenmeier (2), Walter Fischbach, Werner Riedl und Kevin Pöllath eigentlich nur ein paar Punkte, um zumindest einen Zähler zu Hause zu behalten.

5 Tore für Damen II gegen Parkstein

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 09. November 2014 um 08:37 Uhr

Samstag, 08.10.2014, 10.30 Uhr

SV Neusorg II – SV Parkstein 5:2 (1:0)

Alissa Reiter (3x), Felicitas Heinl (2x)

Der Knoten bei den Damen II scheint endlich geplatzt zu sein. Nachdem man in 8 Spielen ganze 11 Tore erzielt hatte traf man gegen den Tabellennachbarn aus Parkstein gleich 5 Mal ins Netz des Gegners. Und das obwohl die Spielführerin Dani Veigl wegen einer Knöchelverletzung fehlte und einige Spieler angeschlagen ins Spiel gingen. Alissa Reiter war gleich dreimal erfolgreich und bereitete ein weiteres Tor vor.

Von Beginn an nahm der SVN das Spiel in die Hand und schnürte Parkstein in der eigenen Hälfte ein. Feli war auf der linken Seite immer anspielbar und setzte die ersten Akzente nach vorne. Nach wenigen Minuten schon das 1:0 für den SVN. Flanke von Feli auf Alissa, die dreht sich kurz und zieht aus 16 Metern ab. Durchaus nicht unhaltbar, aber das 1:0 ging völlig in Ordnung. Weitere hochkarätige Chancen durch Corinna Schönfelder, Feli Heinl und Alissa Reiter wurden in der ersten Halbzeit etwas leichtfertig vergeben. Und zwischendurch gab es zwei brandgefährliche Konter des SV Parkstein. Da konnte man sehen, warum Parkstein mit 15 Punkten im vorderen Mittelfeld steht.

In der zweiten Hälfte dann endlich die schon überfälligen Tore. Nach toller Vorarbeit von Alissa braucht Feli den Ball nur noch über die Linie zu drücken. Sah einfach aus, aber Feli hatte im richtigen Augenblick den langen Spurt angezogen und wurde dafür belohnt. Kurz darauf staubte Feli nach einer Ecke zum 3:0 ab. Dann ein 1 gegen 1 im Strafraum und Alissa wird gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelt die Gefoulte dann gleich selbst zum 4:0. Die Abwehr war in der zweiten Halbzeit erst in den letzten 15 Minuten gefordert. Nachdem Rebeca angeschlagen ausgewechselt werden musste und die Kräfte im Mittelfeld langsam schwanden, verlor man die Ordnung und erhielt postwendend das 4:1. Der SVN hatte aber die richtige Antwort parat. Lena spielte einen schönen Pass auf Alissa und die war nicht zu stoppen und machte das 5:1. Parkstein gab aber nicht auf und erzielte kurz vor Schluss noch das 5:2. Christina, die erstmals im Mittelfeld spielen durfte, machte eine tolle Partie und zeigte, dass sie überall bereit ist Verantwortung zu übernehmen.

Verdienter Dreier gegen Pleystein

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 09. November 2014 um 11:23 Uhr

SV Neusorg – TSV Pleystein 1:0 (1:0)

Tor: 1:0 (29.) Schuller S.

SR: Seidl S. (Störnstein)

Zusch.: 60

Besond. Vork.: (69.) Baldauf scheitert mit Elfmeter am Pfosten

Gelb: Schmid, Wedlich (SVN) Reil, Schneider, Stahl, Katholing (TSV)

(ndi) Man merkte der Heimelf an, daß sie endlich mal überzeugen wollte und begann die Partie entsprechend schwungvoll , was auch gleich zu den ersten großen Gelegenheiten für Schmid und Holzinger führte. Die Chancen häuften sich fast im Minutentakt, jedoch scheiterte man am eigenen Unvermögen oder an dem starken Giehl im Gästetor. Von Pleystein war indess nicht viel zu sehen, fielen eigentlich nur durch ihre harte Gangart auf. Nach klugem Doppelpaßspiel bereite Bugla die längst fällige Führung vor, Schuller konnte unbehindert einschieben. Nach Wiederanpiff das gleiche Bild. Für Neusorg ergaben sich viele weitere Chancen, die jedoch zu keinem beruhigenden Torerfolg führten. Baldauf vergab dabei die größte , als er einen berechtigten Elfmeter an den Pfosten setzte. Beinahe hätte sich das Auslassen der Großchancen gerächt, als Pleysteins Angreifer mutterseelenalein vor Fuchs auftauchte, dieser aber glänzend parierte und den mehr als verdienten Sieg festhielt.

Damen erzielen Kantersieg

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 09. November 2014 um 17:28 Uhr

SV Neusorg - FC Edelsfeld 8:1 (3:0)

Tore: 1:0 (10.) Dumler, 2:0 (15.) Biebl, 3:0 (40.) Hautmann, 4:0 (46.) Fachtan, 5:0 (48.) Biebl, 6:0 (60.) Kraus, 7:0 (65.) Fachtan, 8:0 (70.) Friedrich, 8:1 (71.) Fischer

SR: Braun V. (SV Kulmain)

Zusch.: 30

(ndi) Den ersten Höhepunkt setzte Fachtan, die einen Freistoß an den Querbalken knallte. Dumler brachte dann aber die Heimelf in der 10. Min. doch in Führung. Biebl schloß wenig später einen schönen Spielzug ab und jagte die Kugel ins Tordreieck. Hautmann besorgte dann den Pausenstand. Der erste Angriff nach Wiederbeginn brachte den 4. Treffer durch Fachtan, die mit einem trockenen Volleyschuss erfolgreich war. Minuten später wurde Biebl von Friedrich bedient die auf 5:0 erhöhen konnte. Nach einer Stunde setzte sich dann Kraus gegen die Gästeabwehr durch und erzielte das Tor zum halben Dutzend. Fachtan erzielte ihren 2. Treffer nach Ecke von Müller durch mustergültigen Kopfball. Friedrich erzielte schließlich nach feiner Einzelleistung den letzten Treffer für die Heimelf. Den Gästen war es dann doch vergönnt mit Freistoß den Ehrentreffer zu erzielen. Ein hochverdienter Sieg der Steinwald-Elf, die noch dreimal die Latte trafen. Auffällig bei Neusorg Senja Müller, die allein 4 Treffer vorbereitete, auf der Gegenseite verhinderte die gute Gästetorfrau Rupprecht noch einige Chancen der Heimelf.

Damen reisen zum Tabellenführer

Geschrieben von: DN

Donnerstag, den 13. November 2014 um 08:16 Uhr

Neusorg muss zum Tabellenführer

(ndi) Vor einer schweren Aufgabe steht die Damenmannschaft des SV Neusorg am Samstag, 15.12 ab 14.30 Uhr beim derzeitigen Tabellenführer TSV Neudorf. Der Mitabsteiger aus der Landesliga hat einen wesentlich besseren Start erwischt als die Steinwaldelf und konnte sich auch nochmal erheblich verstärken. Die junge Neusorger Mannschaft hatte doch einige Startschwierigkeiten, findet aber in den letzten Wochen immer besser zusammen und macht die erhofften Tabellenplätze gut. So fährt man auch nicht ohne Chancen zum Tabellenführer und wird den Neudorferinnen sicherlich Paroli bieten können.

Nikolausparty

Freitag 28.11.2014

Nikolausparty

Flyer von Mone



Sportverein Neusorg

28.11.14

Nikolaus
party mit DJ
LIV SHORE

Einlass 21 Uhr | Eintritt 4 € | MEGABAR
Komm mit einer Nikolausmütze und
erhalte einen Schnaps gratis!

Steinwaldstraße 30
95700 Neusorg

...mehr Infos unter:
www.sv-neusorg.de

Nikolausparty

Der Dachboden in anderem Licht



Nikolausparty

Peter und Meli machen ein Schmuckstück aus dem Raum



Nikolausparty

das Barteam



Nikolausparty



Nikolausparty



Nikolausparty



Nikolausparty



Trainingslager am Gardasee

Geschrieben von: Högl, Norbert

Freitag, den 14. November 2014 um 09:19 Uhr

Trainingslager vom 19.02. bis 22.02.2015 der Abteilung Fußball am Gardasee

Die Planungen für das Trainingslager der Fußballer im kommenden Frühjahr sind bereits in vollem Gange. Das Ziel unserer Reise ist diesmal nicht Tschechien, sondern die klimatisch etwas angenehmere Gegend um den Gardasee.

Das Hotel ist bereits gebucht und Angebote für einen 50-Mann Bus liegen zur Entscheidung vor. Hier ein kleiner Vorgeschmack auf die Unterkunft.

Die Eckdaten zum Trainingslager:

- Termin: 19.02. - 22.02.2015
 - Fahrt mit 50-Mann Bus
 - im Hotel Romantic, Cavaion Veronese
 - 3 Übernachtungen, Halbpension
 - Training auf neuem Kunstrasenplatz
 - insgesamt 10 Trainingseinheiten (5 je Mannschaft) zu je 90 Minuten
- Teilnehmen werden diesmal die beiden Damen und die beiden Herrenmannschaften. Zwischenzeitlich liegen uns schon mehr als 50 Anmeldungen vor. Bei Bedarf wird noch ein Kleinbus eingesetzt.

Ein großes Dankeschön an Achim Plannerer der die Organisation hierfür übernommen hat.

Ich freue mich schon auf ein paar angenehme Tage bei hoffentlich schönem Wetter.



SV Neusorg ergattert Punkt beim Tabellenführer!

SV Neusorg ergattert Punkt beim Tabellenführer!

Geschrieben von: CK

Sonntag, den 16. November 2014 um 11:51 Uhr

TSV Neudorf - SV Neusorg 1:1 (0:1)

Tore: 0:1 (4.) Fachtan, 1:1 (87.) Koller

Es spielten: Bächer, Fachtan, Bayerl, Dumler, Hautmann, Kraus, Hager, Biebl, Müller, Sticht A. (85. Harms), Graser (62. Sticht S.)

In einem engagierten Spiel bewies der SV Neusorg erneut seine ansteigende Form und hielt gegen den derzeitigen Tabellenführer stark dagegen!

Bereits in der 4. Minute gelang Abwehrchef Fachtan durch einen Freistoß das viel umjubelte 0:1. In der Folge war Neudorf spielerisch besser und kam druckvoll vor das Gehäuse von Bächer. Doch diese zeigte eine überzeugende Leistung und konnte ihr Team im Spiel halten.

Aufgrund der fehlenden Entlastung nach vorne konnte der TSV in der 87. Minute durch Koller folgerichtig ausgleichen. Im Anschluss vergab Herl durch einen Elfmeter die große Chance den Tabellenführer doch noch in Führung zu bringen. Doch ihr Schuss ging lediglich an die Latte.

Im Gegenzug hätte auch der SVN einen Elfmeter bekommen können, der vom Schiedsrichter aber verweigert wurde. Alles in allem ein guter BOL - Auftritt des SV Neusorg, der nach großen Anfangsproblemen endlich in der BOL angekommen ist.

Leider nimmt die angebrochene Winterpause dem Team jetzt den Wind aus den Segeln. Schließlich ist die Steinwaldelf seit 5 Spielen ungeschlagen und holte starke 9 von 15 möglichen Punkten.

Auf [fupa.net](http://www.fupa.net) könnt ihr erneut eure Spielerin des Spiel nominieren:

<http://www.fupa.net/spielberichte/tsv-neudorf-sv-neusorg-1676895.html>

Damen II ringen Lauf einen Punkt ab

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 16. November 2014 um 14:10 Uhr

Landesliga Damen: SV Neusorg II – CVJM Lauf 7:7. Das ging ja gerade nochmal gut. Nach einem unglücklichen Auftakt und zwei verlorenen Eingangsdoppeln standen die Ampeln für die Gäste bereits auf grün, zumal deren Spitzenspielerinnen Sandra Pöllet Isabella Roth im direkten Anschluss keine Chance ließ. Doch die Gastgeber setzten Kampfgeist und eine überragende Julia Todoli dagegen. Julia Todoli war es auch, die dabei das erste Ausrufezeichen setzte. 0:2 lag sie bereits zurück, doch nach 12:10 in Durchgang Drei schnupperte sie wieder Morgenluft und entschied auch die beiden weiteren für sich. Auch Carolin Roth lief bis zum dritten Satz einem Rückstand hinterher und auch sie drehte die Partie noch zu ihren Gunsten. Die Jüngste im Bunde, Jannika Zangmeister, dagegen ließ keinen Nervenkitzel zu und fertigte ihre Gegenüber Sandra Spille glatt in drei Sätzen ab – 3:3. Als Todoli ihre Widersacherin Pöllet in vier und Isabella Roth Carina Graf in fünf Durchgängen bezwungen hatten, hatte der SVN das Spiel plötzlich gedreht und alles sah nach einem doppelten Punktgewinn aus. Überraschend gerade nach den Ergebnissen der ersten Runde musste das hintere Paarkreuz doppelt abgeben und Carolin Roth danach auch Pöllet den Vortritt lassen 5:6. Julia Todoli souverän und Isabella Roth in drei ganz engen Durchgängen drehten die Begegnung abermals zur 7:6-Führung, ehe Jannika Zangmeister zum letzten Match „in den Ring stieg“. Doch die routinierte Gästespielerin Carina Graf ließ sich vom jugendlichen Elan der Neusorgerin nicht überrumpeln und holte sich den letzten Zähler, mit dem sie ihren Farben auch ein letztendlich leistungsgerechtes 7:7-Unentschieden sicherte.

2. Bezirksliga Damen: TSV Nittenau I - SV Neusorg III 7:7. Weiterhin ungeschlagen bleibt die Dritte nach dem verdienten Remis beim unmittelbaren Verfolger. In den Eingangsdoppeln punkteten für die Gäste Roswitha Roth mit Schwester Petra Reger zum Gleichstand. Im Anschluss lieferte sich Petra Reger mit Martina Kerscher sicherlich einen der engsten Kämpfe ihrer langen Spielerkarriere. Nach einem 12:10, 9:11, 13:15, 12:10 hatte sie im fünften Satz mit 16:14 doch noch die Nase vorn. Nach diesem Sieg ließ sie noch zwei weitere folgen und avancierte damit zum Hauptpropagandisten. Die junge Tatiana Wegmann stand ihr mit zwei Zählern kaum nach, während Roswitha Roth für den siebten Punkt sorgte.

3. Bezirksliga Herren: SV Neusorg – DJK Neustadt/WN II 9:5. Mit diesem zumindest in der Höhe nicht erwarteten Erfolg schlossen die Herren nach Verlustpunkten zu Spitzenreiter TSV Waldershof auf. Die Partie begann durch Siege der Eingangsdoppel Ritter/Stock und Wedlich/Ernstberger nach dem Geschmack der Neusorger. Florian Ritter baute auf 3:1 aus, bevor zwei Einbußen für den Gleichstand sorgten. Corbinian Wedlich und Volker Ernstberger legten erneut vor, ehe die DJK zur Halbzeit noch einmal auf 5:4 verkürzen konnte. In Durchgang Zwei waren es dann erneut Ritter, Christian Stock und die ebenfalls glänzend aufgelegten Wedlich und Ernstberger, die für den vierten Sieg im fünften Spiel sorgten.

2. Kreisliga: TSV Konnersreuth II - SV Neusorg II 3:9. Den zweiten Sieg nacheinander feierte der Aufsteiger. Riedl/Fachtan und Fischbach/Moller in den Doppeln sowie Peter Fachtan, Werner Riedl und Kevin Pöllath mit je zwei Zählern und Nicolai Schützenmeier (1) im Einzel sorgten für den deutlichen Erfolg.

3. Bezirksliga Nord Jungen: SV Neusorg – SV TuS/DJK Grafenwöhr 8:6. Den ersten doppelten Punktgewinn konnte die Jungenmannschaft auf die Habenseite buchen. Als Matchwinner erwies sich jedoch ausgerechnet ein Mädchen. Jannika Zangmeister mischte das erste Mal mit und die Grafenwöhrer mit drei Einzelsiegen regelrecht auf. Marco Moller punktete doppelt, Patrick Prechtel, Noah Ernstberger und das Doppel Moller/Prechtel jeweils ein Mal.

Neue Trikots für Damen II

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 16. November 2014 um 17:55 Uhr

Noch ist nicht Weihnachten, und trotzdem spielt die Mama von Hanna schon Christkind.

Aber eins nach dem anderen. Die Hanna kommt aus Erbdorf und sie sitzt auf dem Foto rechts neben der Torfrau. Ihre Mama steht als zweite von links direkt neben Vorstand Norbert Högl. Frau Böhm vertreibt für den Fortessa Konzern Porzellan für Großabnehmer (Gastronomie) in Deutschland. Und da Frau Böhm für das Jahr 2014 noch eine Sponsoring Maßnahme offen hatte, und diese auch gut angelegt werden sollte, hat sie die Damen des SV Neusorg mit einem hochwertigen Trikot beschenkt.

Dafür möchten wir (Mannschaft und Verein) uns recht herzlich bedanken. Da vor dem Winter keine Spiele mehr sind, sind die Spieler extra für das Foto am Sonntag nach Neusorg gefahren, um sich so bei Frau Böhm zu bedanken. Find ich auch klasse.

Hier das Logo von Fortessa nochmal in Großformat. Natürlich gebührt unser Dank auch Fortessa!!



Zweite Damen (Tennis) feiern Meistertitel

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Dienstag, den 18. November 2014 um 17:10 Uhr

Einen tollen Erfolg konnte die 2. Damenmannschaft auf der gut besuchten Herbstversammlung der Tennisabteilung feiern. Nach drei Vizemeisterschaften nacheinander gelang diesmal endlich der große Wurf, auch wenn es am Ende richtig eng wurde. Ungeschlagen mussten die Matchpunkte gegen den punktgleichen TC Eschenbach I über den Meister entscheiden und hier hatten die Neusorger Mädels knapp mit zwei Zählern die Nase vorn. Aus den Händen des Mannschaftsbetreuers Peter Bauer durften die jungen Damen einen Meisterpokal entgegennehmen. Mindestens ebenso groß war die Freude über das großzügige Geschenk von Georg Schraml aus Erbendorf, der den Aufsteigerinnen einen Satz Trikots sowie Sweat-Shirts spendierte.

Unser Bild zeigt von links: Abteilungsleiter Albert König, Milena König, Lisa Bauer, Stephanie Schraml-Pöhlmann, Laura Veigl, Ramona Schraml, Peter Bauer, Lena Bauer und Georg Schraml.



Reserve beschließt 2014 mit Sieg

Geschrieben von: DN

Sonntag, den 23. November 2014 um 18:37 Uhr

SV Neusorg II – TSV Neunkirchen 6:5 (3:5)

1:0 (6.) Dotzauer, 1:1 (8) Bauer, 2:1 (14.) Söllner R. , 3:1 (26.) Wedlich C., 3:2 (31.) Bauer, 3:3 (33.)Weidner, 3:4 (35.) Fidan, 3:5(39.) Prencipe, 4:5 (72.) Wedlich, 5:5 (84.)Schuller, 6:5 (86.) Söllner R.

SR: Suschke A.

Zusch.:25

Endlich wieder ein Dreier für Neusorgs Reserve in einem torreichen Spiel, daß die Zuschauer zu sehen bekamen. Den Anfang machte Dotzauer bereits in der 6. Minute, im Gegenzug jedoch schon der Ausgleich durch Bauer. Neusorg zeigte sich jedoch spielfreudig und konnte in der ersten halben Stunde noch auf 3:1 davonziehen. Wer aber glaubte, die Spitzenmannschaft aus Neunkirchen wäre schon geschlagen, sah sich getäuscht. Innerhalb von 10 Minuten drehten die Gäste das Spiel und erspielten sich einen 3:5-Vorsprung . Nach Wiederanpfiff drängte die Heimelf auf den Anschlußtreffer, der aber bis zur 72. Min. auf sich warten ließ, Wedlich erzielte diesen wichtigen Treffer, der Neusorg nochmals zu einer Steigerung motivierte und Schuller und Söllner R. mit ihren Treffern sogar noch in einen Sieg umwandeln konnten.

Herren kommen immer besser in Fahrt

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 24. November 2014 um 15:41 Uhr

Landesliga Damen: SSV Brand -SV Neusorg II 8:4 und DJK Ettmannsdorf II – SV Neusorg II 8:4. Für die Zweite Damenmannschaft war es mehr oder weniger ein „gebrauchter Samstag“. Beim Lokalrivalen wurden die Neusorgerinnen gleich auf dem falschen Fuß erwischt. Dabei sah es für Julia Todoli mit Carolin Roth in den Eingangsdoppeln bei 2:1-Satzführung eigentlich ganz gut aus, ehe ein 10:12 und 6:11 doch noch den Einheimischen zum Sieg gereichte. Nachdem auch das zweite Doppel verloren ging sollte in den Einzeln die Aufholjagd beginnen. Julia Todoli sollte für den ersten Zähler sorgen, doch ein 9:11 im Entscheidungssatz ließ alle Hoffnungen auf einen Punktgewinn endgültig schwinden. Beim Zwischenstand von 0:5 folgte durch einen glatten 3:0-Erfolg von Carolin Roth der erste Hoffnungsschimmer. Doch Brand stellte mit Alexandra Schmidt die überragende Akteurin, die auch von Todoli nicht zu bremsen war. Zwar konnten Isabella und Carolin Roth sowie Todoli noch einmal verkürzen, doch Schmidt machte den Sack endgültig zu.

Mit der Niederlage im Gepäck ging es gleich weiter nach Ettmannsdorf. Wieder waren es die Doppel, einstmals eine Domäne der Zweiten, die gleich für einen 0:2-Rückstand sorgten. Unglücklich mit 13:15 musste sich Isabella Roth geschlagen geben, dafür hatte Julia Todoli das Glück auf ihrer Seite und setzte sich mit 17:15 im Entscheidungssatz durch. Jannika Zangmeister und Carolin Roth wollten nicht nachstehen und erzwangen mit glatten 3:0-Erfolgen den Ausgleich. Psychologisch schien nun der SVN im Vorteil, doch der Tabellenführer agierte unbeeindruckt weiter. Vier Siege nacheinander sorgten für die Vorentscheidung, ehe Julia Todoli noch einmal Ergebniskosmetik betrieb.

2. Bezirksliga Damen: SV Neusorg III – FC Chamerau II 8:1. Einen in dieser Höhe nicht erwarteten Erfolg feierte die Dritte und untermauerte damit ihre Spitzenposition. Verliefen die Doppel noch ausgeglichen, so wurden die Einzel zu einer glatten Angelegenheit für die Neusorgerinnen. Roswitha Roth, Simone Jelsch, Petra Reger und Tatjana Wegmann gaben gerade einmal noch drei Sätze ab und schickten die Gäste mit einer Packung nach Hause.

3. Bezirksliga Herren: SV Neusorg – ATSV Tirschenreuth 9:3. Eine spannende Auseinandersetzung versprach die Tabellenkonstellation, standen sich doch der Tabellenzweite und der unmittelbare Verfolger gegenüber. Die Neusorger erarbeiteten sich über die Eingangsdoppel den ersten kleinen Vorteil, konnten sie doch durch Ritter/Stock und Wedlich/Ernstberger punkten 2:1. Florian Ritter konnte den Vorsprung noch ausbauen, doch die Kreisstädter ließen nicht locker und egalisierten durch zwei Zähler nacheinander. Dann jedoch kam die Zeit der Neusorger. Corbinian Wedlich, Dominik Peyer, Volker Ernstberger, Ritter zum Zweiten, Christian Stock und Michael Riedl erkämpften sich Punkt um Punkt, sechs Siege nacheinander und sorgten nach nur zwei Stunden Spieldauer für einen souveränen 9:3-Erfolg.

2. Kreisliga: ATSV Tirschenreuth III - SV Neusorg II 2:9. Endgültig angekommen in der neuen Spielklasse ist die Zweite Herrenmannschaft. Mit dem dritten Sieg hintereinander hat sie ihr Punktekonto auf 6:6 ausgeglichen.

3. Bezirksliga Nord Jungen: SV Neusorg – TB Weiden 8:4. Die Gäste hatten zwar mit Jonas Tran den überragenden Akteur, die Neusorger hielten jedoch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung dagegen. Glänzend aufgelegt zeigte sich Noah Ernstberger, der in beiden Begegnungen ungeschlagen blieb und auch das Doppel an der Seite von Patrick Prechtel für sich entschied. Zwei Zähler steuerten ebenfalls Louisa Müller und Patrick Prechtel bei, während Marco Moller für Punkt Nummer Acht zuständig war.

Isabella Roth mischt alle auf - Damen agieren überragend

Seite 1

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 01. Dezember 2014 um 09:51 Uhr

Bayernliga Nord Damen: SV Neusorg – SpVgg DJK Wolframs-Eschenbach II 8:3

Zu einem in dieser Höhe niemals erwarteten Erfolg kamen die Damen des SV Neusorg in der Bayernliga, zumal sie auch weiterhin auf ihre Nummer Eins, Tamara Wegmann, verletzungsbedingt verzichten müssen. Den Grundstein zum Sprung an die Tabellenspitze legten die Neusorgerinnen dabei bereits in den Eingangsdoppeln. Sowohl Christina Stock-Schönfelder mit Neupartnerin Isabella Roth als auch Heidi Philipp mit Elke Pöhlmann hielten die Gäste jeweils in vier Durchgängen nieder. In den Einzeln fertigte Stock-Schönfelder ihre Gegenüber im Schnelldurchgang ab. Nach einer 2:1-Satzführung sah es auch bei Heidi Philipp nach einem weiteren Zähler aus. Doch Veronika Seitz ließ nicht locker, holte sich Durchgang Vier und zwang die Neusorgerin im Entscheidungssatz in die Verlängerung. Hier hatte die Gästeakteurin dann mit 12:10 das glücklichere Ende für sich. Eine ähnliche Konstellation gab es auch im hinteren Paarkreuz. Elke Pöhlmann hatte keinerlei Mühe gegen die überforderte Katharina Messerer, während Isabella Roth mit Corinna Salbaum eine äußerst harte Nuss zu knacken hatte. Auch sie führte bereits mit 2:1-Sätzen, auch hier holte sich die Gästespielerin den nächsten Satz und auch hier stand im fünften Durchgang die Verlängerung an. Doch Roth behielt die Nerven und sorgte mit einem 11:9 für einen beruhigenden 5:1-Zwischenstand. Im Duell der Einser das „altbekannte Spielchen“: Christina Stock-Schönfelder führte mit 2:1, Veronika Seitz holte sich den vierten Satz, der fünfte musste die Entscheidung bringen. Wie schon gegen Philipp hatte auch hier Seitz das glücklichere Ende für sich. Gegen Julia Fuckerer ließ Heidi Philipp nichts anbrennen und stellte den alten Abstand wieder her. Überraschend deutlich musste sich Elke Pöhlmann Corinna Salbaum geschlagen geben, bevor die aus der Zweiten aufgerückte Isabella Roth erneut „in die Bütt stieg“. Nervenstark behielt sie gegen Messerer die Ruhe und setzte sich in vier Sätzen durch – 7:3 nach dem zweiten Durchgang, bevor Elke Pöhlmann gegen die zuvor zwei Mal siegreiche Veronika Seitz den letzten eröffnete. Nach einem 4:11 im ersten Satz schien alles seinen erwarteten Gang zu gehen, doch Pöhlmann kam zurück, und wie: 11:5 und 16:14 bevor sie den vierten Satz wieder abgeben musste. Doch davon unbeeindruckt zog sie ihr Spiel durch und holte sich den fünften Satz mit 11:8. Spiel, Satz und Sieg. Was wäre wenn fragen sich die Neusorgerinnen, wenn sie nicht zu Saisonbeginn gerade die Begegnung gegen die SpVgg Greuther Fürth nicht so leichtfertig „abgeschenkt“ hätten.

Landesliga Nordost Damen: SV Neusorg II – SC 04 Nürnberg 8:4.

Eine ganz wichtige Begegnung stand für die Zweite nach den doch eher ernüchternden vorangegangenen Partien mit der Begegnung gegen den Aufsteiger an. Doch auch die Gäste wollten sich im Abstiegskampf Luft verschaffen und zeigten dies auch bereits in den Eingangsdoppeln, die sie ausgeglichen gestalteten. Für Neusorg hatte Isabella Roth mit Jannika Zangmeister gepunktet. Das sich anschließende Spitzenpaarkreuz schien die Neusorger Hoffnungen schnell im Keim zu ersticken. Sowohl Julia Todoli als auch Isabella Roth kam überhaupt nicht zurecht und musste ziemlich deutlich abgeben. Doch der SVN hatte ja auch noch das hintere Paarkreuz. Dabei musste Carolin Roth schon alles in die Waagschale werfen, um nach einem 0:2-Satzrückstand ihr Match doch noch umzubiegen. Auch Jannika Zangmeister lag zurück, ehe das erst 12-jährige Ausnahmetalent die Begegnung doch noch drehte – 3:3. Nun musste wieder die Spitze ran, hatten sie sich vom ersten Durchgang erholt? Ja, ganz und gar, denn sowohl Todoli als auch Isabella Roth ließen kaum mehr Gegenwehr zu. Als dann auch noch Carolin Roth und abermals Jannika Zangmeister, diesmal nervenstark mit einem 11:1 im fünften Durchgang, ihre Begegnungen durchgebracht hatten, war beim Stand von 7:3 die Vorentscheidung gefallen. Zwar gab Carolin Roth gegen die Einser, Daniela Schmidt, noch ab, doch Julia Todoli brachte ihr Match relativ locker durch und sorgte damit für den Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz.

Isabella Roth mischt alle auf - Damen agieren überragend

Seite 2

2. Bezirksliga Nord Damen: ASV Fronberg – SV Neusorg III 4:8.

Zum Vorrundenfinale kam es zum Aufeinandertreffen der beiden punktgleich ohne Niederlage die Tabelle anführenden Teams. Die Neusorgerinnen erwischten dabei den wesentlich besseren Start und holten sich mit Reger/Jelsch und Roth/Wegmann gleich einmal beide Auftaktdoppel. Die Gastgeber schlugen jedoch umgehend zurück und egalisierten diesen Vorsprung durch ihr Spitzenpaarkreuz. Die erneute Neusorger Führung durch Petra Reger und Tatjana Wegmann wurde im direkten Anschluss einmal mehr durch die Spitze ausgeglichen – 4:4. Die Gäste profitierten jedoch von ihrer Ausgeglichenheit, die durch abermals Reger und Wegmann erneut unter Beweis gestellt wurde. War der Ausbau der Führung auf 7:4 durch Roswitha Roth noch erwartet worden, so überraschte dann ihre Schwester Petra Reger mit ihrem glatten Drei-Satz-Erfolg über die bis dahin ungeschlagene Einser, Judith Zenger. Mit nunmehr 11:1 Punkten ist die Herbstmeisterschaft für die Neusorger Damen perfekt.

3. Bezirksliga Herren: TSV Waldershof - SV Neusorg 9:1.

Durch den Ausfall der Neusorger Eins, Florian Ritter, waren die Rollen schon vor dem ersten Aufschlag verteilt. Zwar wehrten sich in den Eingangsdoppeln Corbinian Wedlich und Volker Ernstberger bis zum Entscheidungssatz, doch auch dann mussten sie gratulieren. In den Einzeln war es Ernstberger, der wenigstens für den Ehrenpunkt sorgte. Trotz dieser glatten Niederlage können sich die Neusorger noch durch einen Sieg gegen Altstadt den zweiten Platz (hinter Waldershof) zum Vorrundenfinale holen.

2. Kreisliga: SV Neusorg II – TuS Pullenreuth II 9:1.

Im Schnelldurchgang fertigte der Aufsteiger den Lokalrivalen ab. Nach drei gewonnenen Eingangsdoppeln überragte die erstmals in dieser Spielzeit an Eins engagierte Isabella Roth mit zwei Einzelsiegen. Doch auch Peter Fachtan, Kevin Pöllath, Walter Fischbach und Nikolei Schützenmeier zogen ihr Ding souverän durch.

3. Bezirksliga Nord Jungen: TSV Waldershof - SV Neusorg 8:2.

Enger als es das nackte Ergebnis aussagt, verlief die Begegnung gegen den Nachbarrivalen. Am Ende standen dann jedoch nur die Zähler von Marco Moller im Einzel und gemeinsam mit Patrick Prectl im Doppel zu Buche

30 Jahre Ultra

Dienstag den 02.12.2014

30 Jahre Ultra

Die Rede



30 Jahre Ultra

geschafft



30 Jahre Ultra

der SVN ist dabei



Kinderweihnachtsfeier am Samstag den 13.12.2014 um 16.30 Uhr

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 08. Dezember 2014 um 08:53 Uhr

Am Samstag den 13.12.2014 findet die Kinderweihnachtsfeier am Sportheim statt. Wir treffen uns um 16.30 Uhr an der Bayernhütte hinter dem Sportheim zu einer kleinen Wanderung, auf der uns vermutlich der Nikolaus über den Weg laufen wird. Nach der Rückkehr zum Sportheim können sich die Helden, aber auch deren Eltern am Feuerofen und am Feuerkorb wärmen. Zur Stärkung wird es Glühwein und Wiener geben. Die Veranstaltung wird bis ca. 17.30 dauern. Eingeladen sind alle Kinder des SVN und natürlich die Eltern.



Einladung zur Weihnachtsfeier

Geschrieben von: Högl, Norbert

Montag, den 08. Dezember 2014 um 09:15 Uhr

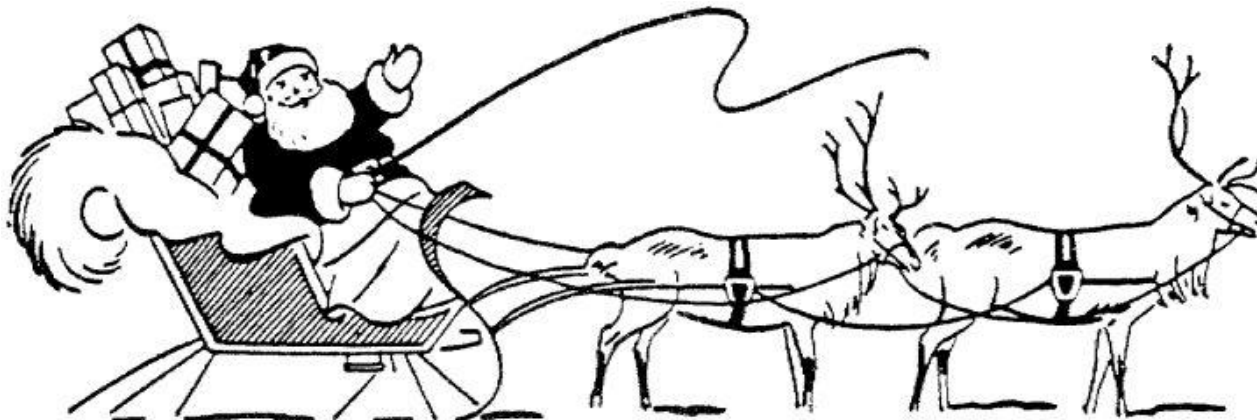
Weihnachtsfeier 2014

Der SV Neusorg lädt ein zur Weihnachtsfeier am Samstag den 20.12.2014 um 20.00 Uhr im Sportheim

Programm:

- Musikstück (Familie Daubner)
- Begrüßung und Jahresrückblick durch den 1. Vorsitzenden
- Musikstück (Familie Daubner)
- Weihnachtsgeschichte
- Musikstück (Familie Daubner)
- Nikolauslied mit Besuch des Nikolauses
- Musikstück (Familie Daubner)
- Ehrung Sportler des Jahres und Zuschauer des Jahres
- gemeinsames Schlusslied: Stille Nacht Heilige Nacht

Die Vorstandschaft des SV Neusorg wünscht Ihnen und Ihren Familien noch einen besinnlichen Advent, Frieden und Freude für das bevorstehende Weihnachtsfest, sowie im Jahr 2015 viel Gesundheit, Glück und Erfolg.



Damen und Herren strapazieren das Nervenkostüm

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Montag, den 08. Dezember 2014 um 13:50 Uhr

Bayernliga Nord Damen: SV Neusorg – TV Hofstetten III 7:7.

Nach einem fast vierstündigen Krimi erzwangen die Gäste doch noch einen jedoch letztendlich verdienten Punktgewinn. Die Eingangsdoppel verliefen so ganz nach dem Geschmack der Neusorgerinnen, die sowohl durch Stock-Schönfelder/Todoli als auch durch Philipp/Pöhlmann zu zwei Siegen kamen. Als dann auch noch Christina Stock-Schönfelder nach einem hartumkämpften Fünf-Satz-Match für die 3:0-Führung gesorgt hatte, sahen sich die Einheimischen bereits auf der Siegerstraße. Doch die Gäste schlugen eiskalt zurück, holten sich Punkt um Punkt. Besonders Elke Pöhlmann sah sich nach einer 2:1-Satzführung schon fast im Ziel, ehe Christina Rein doch noch den Spieß umdrehte und für ihre Farben zum 3:3 ausglich. In ihrer überragenden Form war Christina Stock-Schönfelder auch von der gegnerischen Nummer Eins, Kerstin Zöller, nicht aufzuhalten und sorgte damit für die erneute Führung. Die nächsten drei Begegnungen zeigten, wie nah Sieg und Niederlage beim Tischtennis beieinander liegen. Heidi Philipp hatte gegen Mareike Pfeifer mit 9:11 im Entscheidungssatz ebenso knapp das Nachsehen wie Elke Pöhlmann beim 8:11 gegen Roxana Bönig. Doch Neusorg hatte ja noch die aus der Zweiten aufgerückte Julia Todoli, die beim 11:9 im fünften Durchgang im Gegensatz zu ihren Mitspielerinnen das Glück auf ihrer Seite hatte – 5:5. Musste Pöhlmann gegen Zöller im Anschluss noch knapp abgeben, so sorgten Stock-Schönfelder und Philipp nach zwei engen Paarungen für die neuerliche Neusorger Führung. Nun lag es an der jungen Julia Todoli, ob zu dem einen Punkt vielleicht sogar noch ein zweiter kommen sollte. Nach einem glatten 11:3 im ersten Satz sah eigentlich alles danach aus, doch Pfeifer hatte beim 13:15 und 10:12 das Glück auf ihrer Seite. Todoli gab jedoch nicht nach und holte sich mit 11:6 Durchgang Vier. Hatte die Gästeakteurin ihr Glückskonto bereits überreizt. Leider nein aus Neusorger Sicht, denn mit 8:11 bescherte sie den Ihrigen doch noch einen Punkt. Obwohl die Neusorgerinnen seit Wochen auf ihre verletzte Nummer Eins, Tamara Wegmann, verzichten müssen, lauern sie mit 10:6-Punkten zur Saisonhalbzeit ganz nah hinter den Spitzenteams.

3. Bezirksliga Herren: SV Neusorg – SV Altstadt 9:7.

Im direkten Anschluss an die Damen gingen die Herren an die Platte. Wer geglaubt hatte, mit Krimi ist jetzt genug, sollte sich gewaltig irren. Gegen den Tabellenzweiten holten sich die Neusorger durch Ritter/Stock und völlig überraschend Riedl/Peyer zwei Eingangsdoppel, während der einkalkulierte Zähler von Wedlich/Ernstberger ausblieb. In den Einzeln schienen den Gastgebern schnell die Felle davonzuschwimmen, als den Gästen drei Siege nacheinander gelangen. Corbinian Wedlich brachte seine Farben wieder heran, bevor Dominik Peyer in fünf Sätzen knapp abgab. Volker Ernstberger und Florian Ritter sorgten für den zwischenzeitlichen Ausgleich – 5:5. Michael Riedl war es, der die Neusorger trotz zweier Einbußen weiter am Leben hielt 6:7. Nun ging es in die letzte Runde. Das Schlusspaarkreuz mit Peyer und Ernstberger ließ in jeweils drei Sätzen keinerlei Gegenwehr zu, während das Schlussspiel Ritter/Stock alles in die Waagschale werfen musste, um zum Vorrundenabschluss für die Neusorger doch noch zwei Zähler auf die Habenseite buchen zu können.

2. Kreisliga Tirschenreuth Herren: SV Neusorg II – TSV Waldershof III 9:5.

Seine Erfolgsserie konnte die Zweite weiter ausbauen. Riedl/Fachtan und Pöllath/Schützenmeier in den Doppeln sowie Carolin Roth, Werner Riedl und Walter Fischbach mit je zwei sowie Nikolei Schützenmeier mit einem Zähler hießen die Siegggaranten.

Todoli und Zangmeister sorgen für Neusorger Erfolg

Geschrieben von: Sacher, Gerald

Sonntag, den 14. Dezember 2014 um 11:35 Uhr

Landesliga Nordost Damen: SV Neusorg II – TV Schierling 8:4.

Eine ganz wichtige Begegnung im Kampf um den Klassenerhalt hatten die Neusorgerinnen gegen den um einen Punkt besser platzierten TV Schierling zu bestreiten. In den Eingangsdoppeln mussten I. Roth/Zangmeister knapp abgeben, während der Schachzug mit der erstmals für den SVN aktiven Sabine Eberhardt ins Schwarze traf, konnte sie doch gemeinsam mit Julia Todoli punkten. Julia Todoli war es denn auch, die gemeinsam mit der erst 12-jährigen Jannika Zangmeister der Partie ihren Stempel aufdrucken sollte. Nach Todolis Erfolg gegen Renate Aumeier gerieten die Einheimischen durch zwei Niederlagen ins Hintertreffen. Mit einem glatten Drei-Satz-Erfolg sorgte Zangmeister für den abermaligen Ausgleich, bevor die Neusorgerinnen durch zwei ganz enge Partien von Todoli und Carolin Roth sowie weitere Zähler von Isabella Roth und Zangmeister unaufhaltsam auf 7:3 davonzogen. Zwar musste C. Roth noch einmal abgeben, doch gedanklich waren die zwei Punkte auf der Habenseite bereits verbucht, stand doch als nächstes "nur noch" die Begegnung von Todoli gegen die Nummer Drei, Anita Hierlmeier an. Aber weit gefehlt, die Gästeakteurin forderte Julia Todoli noch einmal so richtig heraus, holte sich Satz Eins mit 13:11, musste dann zwei Mal abgeben bevor sie mit einem 14:12 die Neusorgerin in den Entscheidungssatz zwang. Doch nun sollte sich die enorme Trainingsarbeit der letzten Monate auszahlen. Todoli ließ nun nichts mehr zu, holte sich Satz Fünf mit 11:4 und ihrem Team damit zwei ganz wichtige Zähler im Abstiegskampf. Mit 7:9-Punkten können die Damen II nun doch ein etwas beruhigtes Weihnachtsfest feiern

Tischtennis - Damen I

Julia Todoli



06.12.2014: SV Neusorg – TV 1921 Hofstetten

7:7

Tischtennis - Damen I

Elke Pöhlmann



06.12.2014: SV Neusorg – TV 1921
Hofstetten 7:7

Damen I

Heidi Philipp



06.12.2014: SV Neusorg – TV 1921
Hofstetten 7:7

Damen I

Christina Stock-Schönfelder



06.12.2014: SV Neusorg – TV 1921 Hofstetten

7:7

Damen I

Hans 2014



Kinderweihnachtsfeier

Samstag den 13.12.2014

Kinderweihnachtsfeier

Claudia schmückt den Festplatz



Kinderweihnachtsfeier



Kinderweihnachtsfeier

so richtig kalt war's aber nicht



Kinderweihnachtsfeier

Der Buggy wars



Kinderweihnachtsfeier



Kinderweihnachtsfeier

Wiener und Glühwein



Weihnachtsfeier

Samstag den 20.12.2014 – 20.00 Uhr

Weihnachtsfeier 2014



Weihnachtsfeier 2014



Weihnachtsfeier 2014



Die Weihnachtsgeschichte von Marie Zettl

Weihnachtsfeier 2014



Zuschauer des Jahres: Roth Hans

Weihnachtsfeier 2014



Ich glaub, das war der Jones

Weihnachtsfeier 2014



Mannschaft des Jahres

Weihnachtsfeier 2014



Die Trainingsfleißigsten: Holz und Benny mit Trainer Gregor Bugla

Verstorbene Mitglieder 2014

Peter Rocholz

Trauerrede Peter Rocholz

Geschrieben von: Högl, Norbert

Sonntag, den 21. September 2014 um 09:41 Uhr

Sehr verehrte trauernde Angehörige,
sehr verehrte Trauergemeinde,

Der SV Neusorg, der Seniorenstammtisch des SVN und der Club 100 trauern um ihren Sportkameraden Peter Rochholz. Mit tiefer Trauer und Betroffenheit haben wir die Nachricht vernommen, dass unser Sportfreund Peter Rochholz nach längerer Krankheit, aber trotzdem für uns alle plötzlich und unerwartet im Alter von 66 Jahren verstorben ist.

Peter begann 1960 seine sportliche Laufbahn in der Schülermannschaft des SVN. Durch seine ausgezeichneten Leistungen als Tormann wurden auch höherklassige Vereine auf ihn aufmerksam, so dass er nach seiner Jugendzeit den SVN aus sportlichen Gründen verließ.

Nach seiner aktiven Laufbahn als Torwart kehrte er aber wieder zu seinem Heimatverein zurück, den er bis zu seinem Tode die Treue hielt.

Ein Verein besteht bekanntlich nicht nur aus seinen aktiven sondern er lebt im wahrsten Sinne des Wortes auch von seinen passiven Mitgliedern. Peter Rochholz hat sich besonders engagiert und war immer zur Stelle wenn es darum ging den Verein vor allem bei Arbeitseinsätzen, sei es beim Bau des Sportheims, beim Unterhalt der Sportanlagen und beim Zeltauf- und abbau bei Vereinsfesten zu unterstützen. Gerne besuchte er auch den Seniorenstammtisch des SVN. Besonders geschätzt war hier seine Tätigkeit als Busfahrer bei verschiedenen Ausflügen und Fahrten des Stammtisches. Sein großes Interesse und seine Verbundenheit galten aber der 1. Fußballmannschaft. So lange es ihm möglich war, war er nicht nur Dauergast bei den Heimspielen sondern er begleitete die Fußballer auch regelmäßig zu den Auswärtsspielen. Zum letzten Mal zu Gast war er am 30.08.14 beim 3:0 Heimsieg gegen den SV Altstadt/WN.

Der SV Neusorg verliert durch den Tod von Peter Rochholz einen treuen Freund und Sportkameraden. Wir trauern aber auch um einen liebenswerten Menschen, den wir immer in bester Erinnerung behalten und ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Lieber Sportfreund Peter
Der Herr schenke dir den ewigen Frieden



geb: 05.03.1948 verstorben: 15.09.2014